



# Benutzerhandbuch

## N300 Smart Router

---

# Vorwort

D-Link behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung zu überarbeiten und Änderungen am Inhalt vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, Personen oder Organisationen über solche Überarbeitungen oder Änderungen zu informieren.

## Änderungen am Handbuch

Hardware	Änderung	Datum	Beschreibung
A1	v1.02	2025.12.10	Geschwindigkeitstest-Funktion entfernt

## Marken

D-Link und das D-Link-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der D-Link Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den Vereinigten Staaten oder anderen Ländern. Alle anderen hier genannten Firmen- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Unternehmen.

Apple®, das Apple-Logo®, Safari®, iPhone® und Macintosh® sind Marken von Apple Inc., registriert in den USA und anderen Ländern.

App Store<sup>SM</sup> ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Der Chrome<sup>TM</sup>-Browser, Google Play<sup>TM</sup> und Android<sup>TM</sup> sind Marken von Google Inc.

Internet Explorer®, Windows® und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. Copyright © 2023 by D-Link

Corporation, Inc.

Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung darf ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Genehmigung von D-Link Corporation, Inc. weder ganz noch teilweise reproduziert werden.

---

# ErP-Stromverbrauch

Dieses Gerät ist ein energieverbrauchsrelevantes Produkt (ErP) mit hoher Netzwerkverfügbarkeit (HiNA) und schaltet innerhalb von 1 Minute nach dem letzten Datenpaket automatisch in einen energiesparenden Netzwerk-Standby-Modus.

<b>R03</b>	Netzwerk-Standby: 1,32 W
------------	--------------------------

# Inhaltsverzeichnis

<b>Produktübersicht.....</b>	<b>1</b>	IPv4 – PPTP .....	32
Lieferumfang .....	1	IPv4 – L2TP.....	34
Systemanforderungen .....	2	IPv4 – DS-Lite .....	36
Einführung .....	3	Internet – IPv6.....	37
Funktionen.....	3	IPv6 – Automatische Erkennung .....	38
Hardware-Übersicht.....	4	IPv6 – Statisches IPv6.....	40
LED-Anzeigen .....	4	IPv6 – Automatische Konfiguration (SLAAC/DHCPv6) .....	42
Rückseite .....	5	IPv6 – PPPoE.....	45
<b>Installation .....</b>	<b>6</b>	IPv6 – 6rd.....	49
Bevor Sie beginnen .....	6	IPv6 – Nur lokale Konnektivität.....	51
Überlegungen zur drahtlosen Installation .....	7	Internet – VLAN .....	52
Einrichtung .....	8	Drahtlos .....	54
EAGLE PRO AI-Einrichtung .....	9	Gästebereich .....	57
Hardware-Einrichtung .....	10	Netzwerk.....	59
Setup-Assistent.....	13	D-Link Cloud.....	61
<b>Konfiguration .....</b>	<b>20</b>	Betriebsmodus.....	62
Startseite.....	21	Funktionen .....	63
Internet .....	22	Kindersicherung .....	63
R03.....	23	QoS-Engine .....	66
Verbundene Clients .....	24	Firewall .....	68
Einstellungen.....	26	Firewall-Einstellungen – IPv4/IPv6-Regeln.....	70
Assistent.....	26	Portweiterleitung.....	72
Internet – IPv4.....	27	Portweiterleitung – Virtueller Server .....	74
IPv4 – Dynamische IP (DHCP) .....	28	Statische Routen – IPv4 .....	76
IPv4 – Statische IP .....	29	Statische Routen – IPv6 .....	77
IPv4 – PPPoE.....	30	Dynamisches DNS.....	78
		Verwaltung.....	80

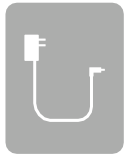
Zeit & Zeitplan – Zeit .....	80	<b>Wandmontage .....</b>	<b>121</b>
Zeit & Zeitplan – Zeitplan .....	81	<b>Regulatorische Hinweise .....</b>	<b>122</b>
Systemprotokoll .....	82		
Systemadministration – Admin .....	84		
Systemadministration – System .....	85		
Upgrade .....	86		
Statistik .....	87		
<b>EAGLE PRO KI .....</b>	<b>88</b>		
<b>Sprachsteuerung .....</b>	<b>92</b>		
D-Link Cloud-Dienst mit anderen Diensten verknüpfen .....	93		
Einrichtung von Amazon Alexa .....	98		
Amazon Alexa-Sprachbefehle .....	101		
Einrichtung des Google Assistant .....	102		
Sprachbefehle für Google Assistant .....	104		
<b>Verbinden Sie einen WLAN-Client mit Ihrem Router .....</b>	<b>105</b>		
WPS-Taste .....	105		
Windows® 10 .....	106		
Windows® 8 .....	107		
Windows® 7 .....	109		
<b>Fehlerbehebung .....</b>	<b>111</b>		
<b>Grundlagen der drahtlosen Kommunikation .....</b>	<b>113</b>		
<b>Grundlagen der Vernetzung .....</b>	<b>117</b>		
<b>Sicherheit in drahtlosen Netzwerken .....</b>	<b>119</b>		
<b>Technische Daten .....</b>	<b>120</b>		

# Produktübersicht

## Lieferumfang



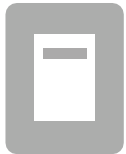
N300 Smart Router



Netzteil (12 V, 1 A)



Ethernet-Kabel (RJ45, 1 m)



Schnellinstallationsanleitung

*Wenn eines der oben genannten Teile fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.*

**Hinweis:** Die Verwendung eines Netzteils mit einer anderen Nennspannung als dem mit dem Router mitgelieferten Netzteil führt zu Schäden und zum Erlöschen der Garantie für dieses Produkt.

# Systemanforderungen

<b>Netzwerkanforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Ethernet-basiertes Kabel- oder DSL-Modem</li><li>• IEEE 802.11 n/g/b Wireless-Clients</li><li>• 10/100 Mbit/s Ethernet</li></ul>
<b>Anforderungen an das webbasierte Konfigurationsprogramm</b>	<p><b>Computer mit folgenden Eigenschaften:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Windows®, Macintosh- oder Linux-basiertes Betriebssystem</li><li>• Installierter Ethernet-Adapter</li></ul> <p><b>Browser-Anforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Internet Explorer 11 oder höher</li><li>• Firefox 28 oder höher</li><li>• Safari 6 oder höher</li><li>• Chrome 28 oder höher</li></ul>
<b>EAGLE PRO AI APP Anforderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• iOS®- oder Android™-Gerät (Bitte überprüfen Sie anhand der Beschreibung auf der App-Seite, ob Ihr Gerät kompatibel ist.)</li></ul>

# Einführung

Der R03 bietet leistungsstarke, wirtschaftliche WLAN-Konnektivität für Privathaushalte und kleine bis mittelständische Unternehmen. Er verfügt über 802.11n WLAN mit einer Geschwindigkeit von bis zu 300 Mbit/s\* sowie vier integrierte 10/100 Mbit/s Ethernet-Ports für kabelgebundene Verbindungen. Darüber hinaus profitieren Sie von KI-fähigem WLAN, mit dem Sie Ihre WLAN-Umgebung optimieren können. Dank der integrierten Sprachassistentenkompatibilität für Amazon Alexa und Google Assistant können Sie mit dem R03 Ihr Netzwerk per Sprachbefehl steuern.

## Funktionen

### **Reibungslose WLAN-Konnektivität mit Abwärtskompatibilität**

Dank der Unterstützung von räumlichen Datenströmen mit zwei Antennen erreicht der N300 Smart Router eine maximale WLAN-Geschwindigkeit von 300 Mbit/s. Er bietet eine bessere Reichweite und Geschwindigkeit als 802.11b/g (bis zu 54 Mbit/s) und unterstützt gleichzeitig diese Standards.

### **KI-fähiges WLAN mit Beamforming-Technologie**

Der Einsatz der TX-Beamforming-Technologie verbessert die Signalqualität. Der innovative KI-WLAN-Optimierer bewertet den Gesamtzustand des WLAN-Netzwerks und informiert die Administratoren in wöchentlichen Berichten, wenn die automatische Optimierung aktiv war.

### **Erweiterte Quality-of-Service-Funktionen**

Mit Quality of Service (QoS) können Sie wichtigen Datenverkehr priorisieren, um sicherzustellen, dass Echtzeitanwendungen wie Online-Spiele und Medien-Streaming eine optimale Bandbreite erhalten.

### **Optimiertes Client-Roaming**

Der R03 ist konform mit IEEE 802.11 k/v und ermöglicht ein reibungsloses und effizientes Client-Roaming, sodass unterstützte Geräte das bestmögliche WLAN-Signal erhalten. So profitieren Sie von einem besseren WLAN-Erlebnis, wenn Sie sich innerhalb Ihrer Räumlichkeiten von einem Ort zum anderen bewegen.

### **Einfache Einrichtung und flexible Verwaltung**

Die Verwaltung Ihres Netzwerks war noch nie so einfach: Laden Sie einfach die kostenlose EAGLE PRO AI App für Ihr Mobilgerät herunter und folgen Sie den Schritt-für-Schritt-Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr Gerät hinzuzufügen. Sie können sich für die Verwendung des webbasierten Dienstprogramms für die Grundkonfiguration und erweiterte Funktionen entscheiden. Dank der Unterstützung des branchenüblichen Wi-Fi Protected Setup (WPS) können Sie mit einem Knopfdruck verschlüsselte Verbindungen zu neuen Geräten herstellen.

\* Maximale drahtlose Signalrate gemäß den Spezifikationen der IEEE-Standards 802.11b, 802.11g und 802.11n. Der tatsächliche Datendurchsatz kann variieren. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren – darunter das Netzwerkverkehrsaufkommen, Baumaterialien und -konstruktionen sowie Netzwerk-Overhead – verringern die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsfaktoren beeinträchtigen die Reichweite des drahtlosen Signals.

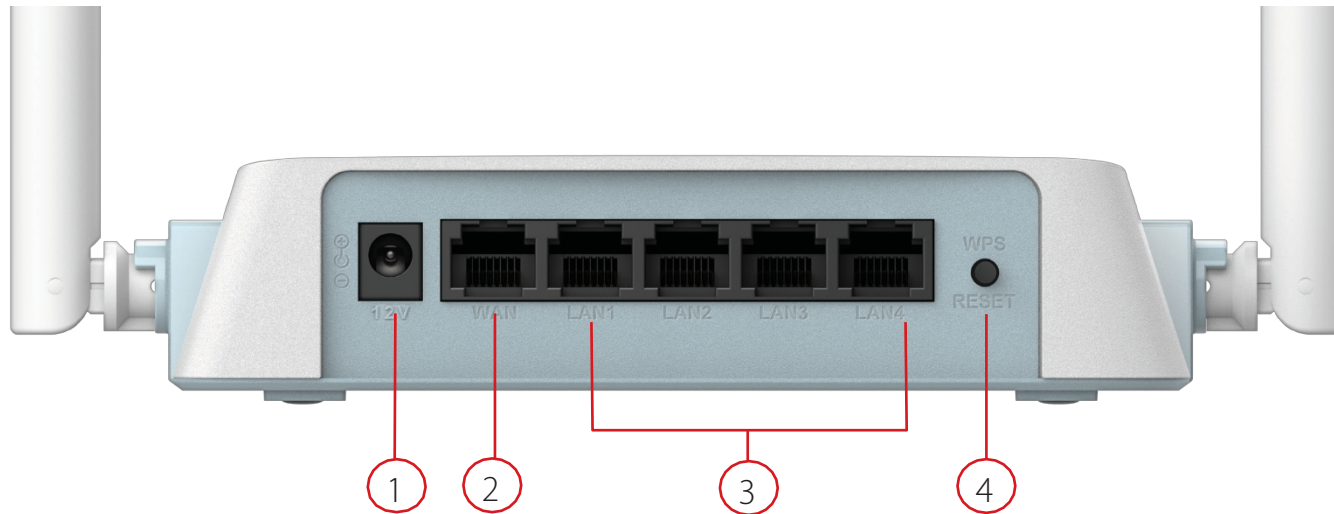
# Hardware-Übersicht

## LED-Anzeigen



1	Internet	Weiß	Die Internetverbindung ist hergestellt.
		Weiß blinkend	Das Gerät kann keine Verbindung zum Internet herstellen. Das Gerät führt eine Firmware-Aktualisierung durch, wenn „ “ angezeigt wird und gleichzeitig die folgende Power-LED blinkt.
2	Drahtlos	Dauerhaft weiß	Die WLAN-Funktion ist aktiviert.
		Weiß blinkend	Das Gerät überträgt Daten (blinkt schnell). Es verarbeitet WPS (blinkt langsam).
3	Strom	Dauerhaft weiß	Das Gerät ist eingeschaltet und das System ist in Ordnung.
		Weiß blinkend	Das Gerät wird gerade hochgefahren oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Das Gerät verarbeitet WPS, wenn die oben genannte WLAN-LED gleichzeitig blinkt. Das Gerät führt ein Firmware-Upgrade durch, wenn gleichzeitig die oben genannte Internet-LED blinkt.

## Rückseite



<b>1</b>	<b>Stromanschluss</b>	Anschluss für das mitgelieferte Netzteil.
<b>2</b>	<b>10/100 WAN-Port</b>	Verwenden Sie ein Ethernet-Kabel, um Ihr Breitbandmodem an diesen Port anzuschließen.
<b>3</b>	<b>10/100-LAN-Ports (1–4)</b>	Schließen Sie Ethernet-Geräte wie Computer, Switches, Speichergeräte (NAS) und Server an.
<b>4</b>	<b>Reset-/WPS- Kombitaste</b>	Für WPS: Drücken Sie kurz, um den WPS-Vorgang zu starten und automatisch eine verschlüsselte Verbindung zu einem WPS-Client herzustellen. Zum Zurücksetzen des Geräts: Länger drücken und warten, bis alle drei LEDs an der Vorderseite erlöschen (siehe <b>LED-Anzeigen</b> auf Seite <b>4</b> ), dann loslassen, um den Router auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

# Installation

In diesem Abschnitt wird die Installation Ihres R03 Schritt für Schritt erläutert.

## Bevor Sie beginnen

- Die Platzierung des Routers ist sehr wichtig. Stellen Sie den Router nicht in einem geschlossenen Raum wie einem Schrank, einem Wandschrank, einem Dachboden oder einer Garage auf.
- Konfigurieren Sie den Router mit dem Computer, der zuletzt direkt mit Ihrem Internetanschluss verbunden war. Vergewissern Sie sich, dass er mit dem Internet verbunden ist, bevor Sie weitere Geräte anschließen.
- Wenn Ihr Internetdiensteanbieter Ihnen eine Modem-/Router-Kombination zur Verfügung stellt, können Sie diese je nach Ihren Nutzungsanforderungen entweder im Router- oder im Extender-Modus einstellen. Bitte wenden Sie sich an Ihren Internetdiensteanbieter oder lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Modem-/Router-Geräts.
- Sie können nur den Ethernet-Anschluss Ihres Modems verwenden. Wenn Sie vor der Verwendung des Routers eine USB-Verbindung genutzt haben, müssen Sie Ihr Modem ausschalten, das USB-Kabel trennen und ein Ethernet-Kabel an den Internetanschluss des Routers anschließen, bevor Sie das Modem wieder einschalten. In einigen Fällen müssen Sie möglicherweise Ihren Internetdiensteanbieter (ISP) anrufen, um den Verbindungstyp (USB zu Ethernet) zu ändern.
- Wenn Sie eine Verbindung zu einem DSL-Modem herstellen, halten Sie bitte die DSL-Dienstinformationen Ihres Internetdiensteanbieters bereit. Diese Informationen umfassen in der Regel den Benutzernamen und das Passwort Ihres DSL-Kontos. Ihr Internetdiensteanbieter stellt Ihnen möglicherweise auch zusätzliche WAN-Konfigurationseinstellungen zur Verfügung, die für die Herstellung einer Verbindung erforderlich sein könnten.
- Wenn Sie eine beträchtliche Anzahl von Netzwerkgeräten anschließen, ist es ratsam, sich die Zeit zu nehmen, jedes Kabel zu beschriften oder ein Foto Ihrer bestehenden Konfiguration zu machen, bevor Sie Änderungen vornehmen.
- Wenn Sie über DSL verfügen und eine Verbindung über PPPoE herstellen, deaktivieren oder deinstallieren Sie alle PPPoE-Programme wie WinPoET, BroadJump oder EnterNet 300 von Ihrem Computer, da Sie sonst keine Verbindung zum Internet herstellen können.

# Überlegungen zur Installation eines WLANs

Mit dem WLAN-Router von D-Link können Sie über eine drahtlose Verbindung von praktisch jedem Ort innerhalb der Reichweite Ihres WLAN-Netzwerks auf Ihr Netzwerk zugreifen. Beachten Sie, dass die Anzahl, Dicke und Position von Wänden, Decken oder anderen Objekten, die das WLAN-Signal durchdringen muss, die Reichweite einschränken können. Die typische Reichweite hängt von den Materialien und den Hintergrundstörungen durch Hochfrequenzsignale in Ihrem Zuhause oder Ihrem Unternehmen ab. Um die WLAN-Reichweite zu maximieren, sollten Sie die folgenden grundlegenden Richtlinien beachten:

1. Halten Sie die Anzahl der Wände und Decken zwischen dem D-Link-Router und anderen Netzwerkgeräten so gering wie möglich – jede Wand oder Decke kann die Reichweite Ihres Adapters um 1 bis 30 Meter verringern. Positionieren Sie Ihre Geräte so, dass die Anzahl der Wände oder Decken minimiert wird.
2. Achten Sie auf die direkte Verbindung zwischen den Netzwerkgeräten. Eine Wand mit einer Dicke von 0,5 Metern (1,5 Fuß) erscheint in einem Winkel von 45 Grad fast 1 Meter (3 Fuß) dick. In einem Winkel von 2 Grad erscheint sie über 14 Meter (42 Fuß) dick. Positionieren Sie die Geräte so, dass das Signal für einen besseren Empfang gerade durch eine Wand oder Decke (anstatt in einem Winkel) läuft.
3. Baumaterialien machen einen Unterschied. Eine massive Metalltür oder Aluminiumständer können sich negativ auf die Reichweite auswirken. Versuchen Sie, Zugangspunkte, WLAN-Router und Computer so zu positionieren, dass das Signal durch Trockenbauwände oder offene Türen hindurchgeht.  
Materialien und Gegenstände wie Glas, Stahl, Metall, isolierte Wände, Wasser (Aquarien), Spiegel, Aktenschränke, Ziegel und Beton beeinträchtigen Ihr WLAN-Signal.
4. Halten Sie Ihr Produkt mindestens 1 bis 2 Meter von elektrischen Geräten oder Haushaltsgeräten entfernt, die HF-Störungen verursachen.
5. Wenn Sie 2,4-GHz-Schnurlostelefone oder X-10-Geräte (drahtlose Produkte wie Deckenventilatoren, Lampen und Haussicherheitssysteme) verwenden, kann Ihre WLAN-Verbindung erheblich beeinträchtigt werden oder vollständig ausfallen. Stellen Sie sicher, dass sich Ihre 2,4-GHz-Telefonbasisstation so weit wie möglich von Ihren WLAN-Geräten entfernt befindet. Die Basisstation sendet auch dann ein Signal, wenn das Telefon nicht verwendet wird.

# Einrichtung

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Ihren Router für die Verbindung mit dem Internet zu konfigurieren

- **EAGLE PRO AI** – Verwenden Sie Ihr kompatibles iOS- oder Android-Gerät, um Ihren Router zu installieren und zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter „**EAGLE PRO AI-Einrichtung**“ auf Seite **9**.
- **Hardware-Einrichtung** – In diesem Abschnitt wird erklärt, wie Sie Ihren R03 einrichten. Siehe **Hardware-Einrichtung** auf Seite **10**.
- **D-Link-Setup-Assistent** – Dieser Assistent wird gestartet, wenn Sie sich zum ersten Mal über Ihren Browser beim Router anmelden. Siehe **Einrichtungsassistent** auf Seite **13**.
- **Manuelle Einrichtung** – Melden Sie sich beim Router an, um ihn manuell zu konfigurieren. Siehe **Konfiguration** auf Seite **20**

# EAGLE PRO AI-Einrichtung

Mit EAGLE PRO AI können Sie Ihr R03 über Ihr kompatibles Android- oder iOS-Gerät ( ) installieren und konfigurieren.

**Hinweis:** Die Screenshots können je nach Betriebssystemversion Ihres Mobilgeräts unterschiedlich aussehen. Der Vorgang ist jedoch derselbe.

## Schritt 1

Suchen Sie die kostenlose **EAGLE PRO AI** im App Store oder bei Google Play und installieren Sie sie.



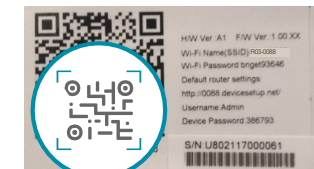
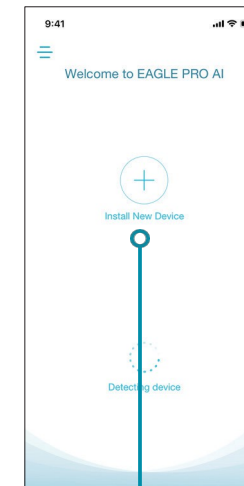
## Schritt 2

Starten Sie EAGLE PRO AI über den Startbildschirm Ihres Geräts.



## Schritt 3

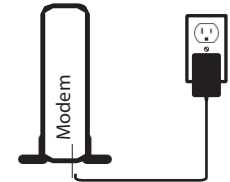
Tippen Sie auf „**Neues Gerät installieren**“. Scannen Sie den Einrichtungscode auf dem Geräteetikett an der Unterseite des Routers. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Einrichtung abzuschließen.



## Hardware-Einrichtung

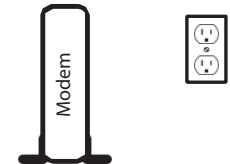
### Schritt 1

Stellen Sie Ihren R03 in der Nähe Ihres mit dem Internet verbundenen Modems auf. Platzieren Sie ihn an einem offenen Ort, um eine bessere WLAN-Abdeckung zu erzielen.



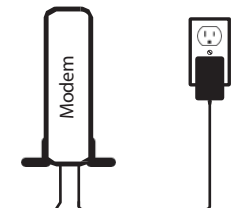
### Schritt 2

Schalten Sie Ihr Kabel- oder DSL-Breitbandmodem aus und ziehen Sie den Netzstecker. Dies ist erforderlich. In einigen Fällen müssen Sie es möglicherweise bis zu fünf Minuten lang ausgeschaltet lassen.



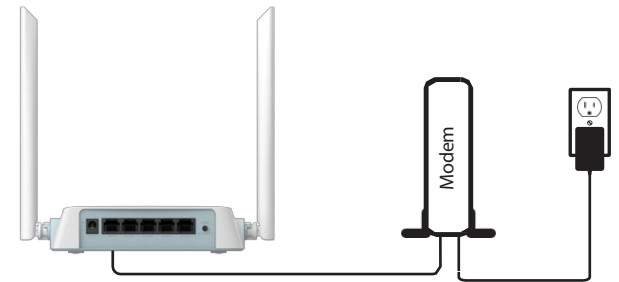
### Schritt 3

Verbinden Sie Ihr Modem mit dem Ethernet-Kabel mit dem **mit „WAN“** gekennzeichneten Anschluss am Router.



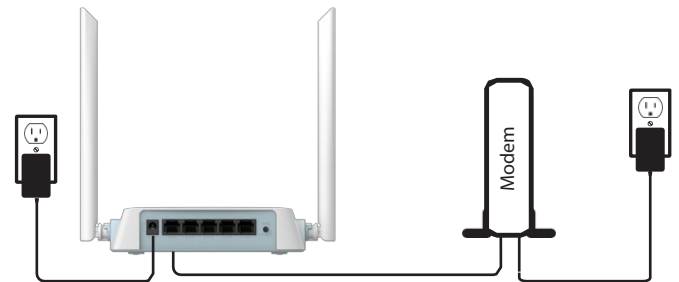
#### Schritt 4

Schließen Sie das Netzteil an, schalten Sie Ihr Modem wieder ein und warten Sie etwa eine Minute, bevor Sie mit dem Vorgang fortfahren.



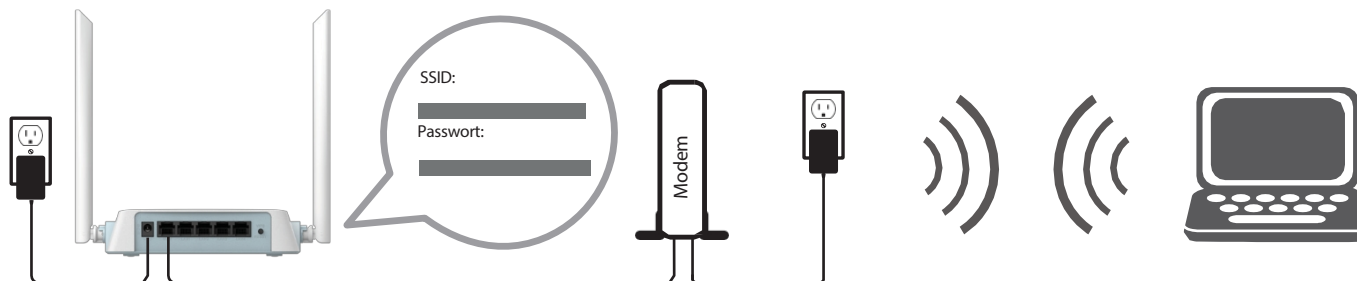
#### Schritt 5

Schließen Sie das mitgelieferte Netzteil an den Router und eine Steckdose an und warten Sie etwa eine Minute, bis die Betriebs-LED an der Vorderseite des Geräts dauerhaft weiß leuchtet.



#### Schritt 6

Wenn Sie den Router drahtlos von einem PC aus konfigurieren, verbinden Sie sich mit dem WLAN-Netzwerknamen, der auf dem Etikett auf der Unterseite Ihres Routers aufgedruckt ist. Ausführliche Anweisungen zur WLAN-Netzwerkverbindung finden Sie unter **„Einen WLAN-Client mit Ihrem Router verbinden“** auf Seite **105**. **Hinweis:** Der WLAN-Name (SSID), das WLAN-Passwort und das Gerätepasswort sind auf dem Geräteetikett auf der Unterseite des Geräts aufgedruckt.



Wenn Sie den Router über einen PC mit Ethernet-Anschluss konfigurieren, stecken Sie ein Ende des Ethernet-Kabels in den Anschluss mit der Bezeichnung LAN1 auf der Rückseite des Routers und das andere Ende in den Ethernet-Anschluss Ihres Computers.



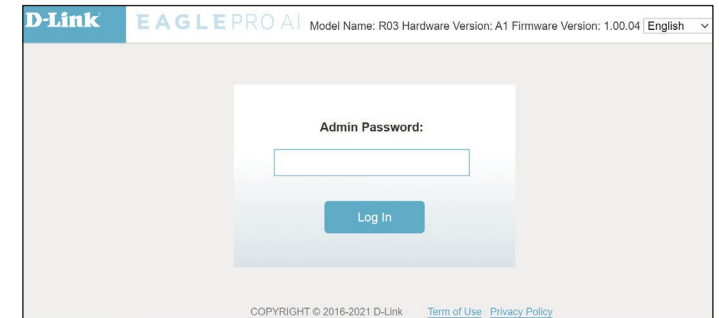
### Schritt 7

Wenn Sie eine Verbindung zu einem Breitbanddienst herstellen, der eine dynamische Verbindung (nicht PPPoE) verwendet, sind Sie möglicherweise bereits online. Versuchen Sie, einen Webbrowser zu öffnen und eine Verbindung zu einer Website herzustellen. Wenn die Website nicht geladen wird, fahren Sie mit **dem Einrichtungsassistenten** auf Seite **13** fort.

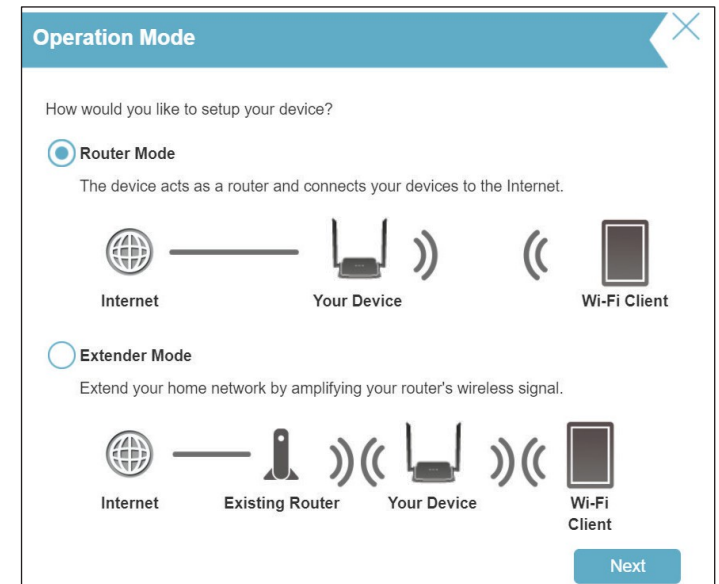
# Setup-Assistent

Der Einrichtungsassistent führt Sie Schritt für Schritt durch die Konfiguration Ihres neuen R03 für eine Internetverbindung.

Wenn Sie den Router zum ersten Mal installieren, öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie **http://XXXX.devicesetup.net/** in die Adresszeile ein (XXXX steht für die letzten 4 Ziffern der MAC-Adresse). Geben Sie das **Admin-Passwort** ein und klicken Sie auf **„Anmelden“**, um den Konfigurationsvorgang zu starten. Die Webadresse und das Gerätepasswort für den Zugriff auf die Webkonfiguration sind auf dem Gerätetikett auf der Unterseite des Geräts aufgedruckt.

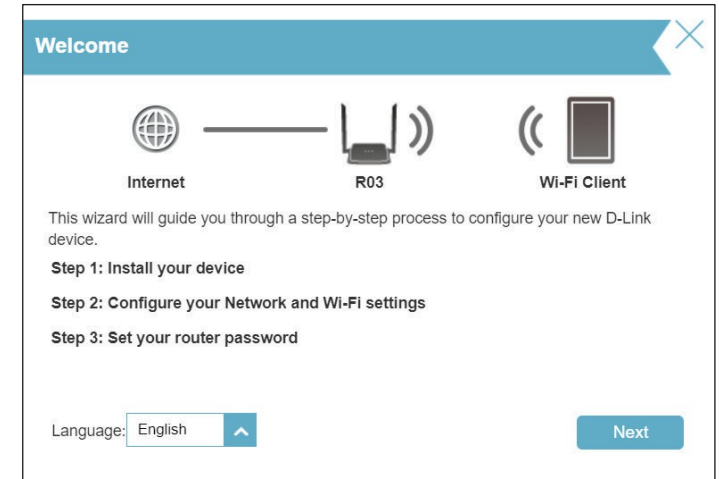


Stimmen Sie den **Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien** zu, bevor Sie mit der Seite „Betriebsmodus“ fortfahren. Seite **„Betriebsmodus“** fortzufahren.

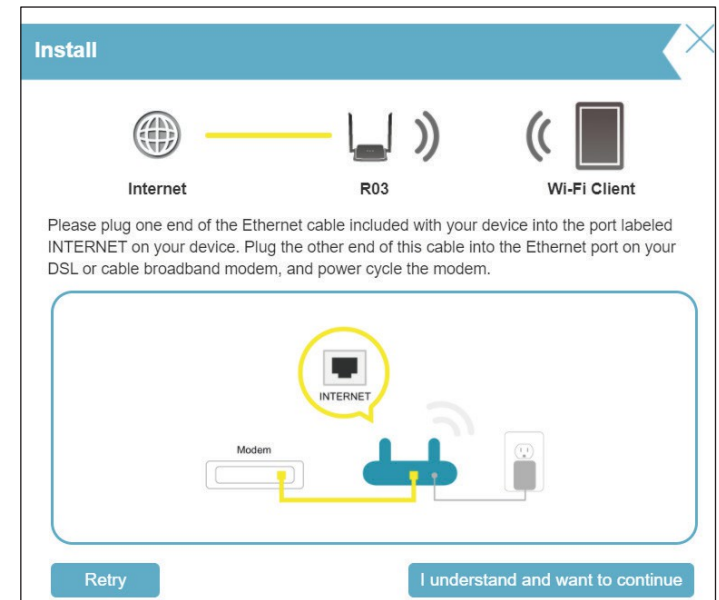


Befolgen Sie je nach Ihrer Auswahl für den Betriebsmodus die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Ihr neues D-Link-Gerät zu konfigurieren und eine Verbindung zum Internet herzustellen.

Klicken Sie auf „**Weiter**“, um fortzufahren.



Verbinden Sie den Router und das Modem mit einem Ethernet-Kabel.



Wenn der Router keine gültige Internetverbindung erkennt, wird eine Liste der Verbindungstypen angezeigt. Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp aus (diese Informationen erhalten Sie von Ihrem Internetdienstanbieter).

Klicken Sie auf **„Weiter“**, um fortzufahren.

**Configure Your Internet Connection**

Internet — R03 — Wi-Fi Client

We're unable to detect your connection type. Please either to reboot your modem and wait it to be ready, or select desired connection type from below.

**Auto Detection**  
Choose this option allows device to detect the Internet connection type again. Device will able to detect DHCP and PPPoE. Please make sure Internet port is connected correctly to your internet service.

**DHCP Connection (Dynamic IP Address)**  
Choose this option if your Internet connection automatically provides you with an IP Address. Most Cable Modems use this type of connection.

**Username/Password Connection (PPPoE)**  
Choose this option if your Internet connection requires a username and password to get online. Most DSL modems use this type of connection.

**Static IP Address Connection**  
Choose this option if your Internet Service Provider provided you with IP Address information that has to be manually configured.

Back Next

Wenn der Router **PPPoE** erkennt oder Sie PPPoE auswählen, geben Sie Ihren PPPoE-Benutzernamen und Ihr Passwort für ein. Wenn Sie diese Informationen nicht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Klicken Sie auf **„Weiter“**, um fortzufahren.

**Hinweis:** Entfernen Sie unbedingt alle anderen vorhandenen PPPoE-Programme von Ihrem Computer. Diese Programme werden nicht mehr benötigt und funktionieren nicht über einen Router.

**PPPoE**

Internet — R03 — Wi-Fi Client

To setup this Internet connection, you will need to have a User Name from your Internet Service Provider. If you do not have this information, please contact your ISP.

Username:

Password:

Back Next

Wenn der Router **eine statische IP-Adresse** erkennt oder Sie **diese** auswählen, geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten IP- und DNS-Einstellungen ein. Wenn Sie diese Informationen nicht haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Internetdienstanbieter.

Klicken Sie auf **„Weiter“**, um fortzufahren.

**Static IP**

Internet — R03 — Wi-Fi Client

To set up this connection you will need to have a complete list of IP information by your Internet Service Provider. If you have a Static IP connection and do not have this information, please contact your ISP.

IP Address:

Subnet Mask:

Gateway Address:

Primary DNS Address:

Secondary DNS Address:

Back Next

Geben Sie einen **WLAN-Netzwerknamen** und **ein WLAN-Passwort** ein, um Ihr WLAN-Netzwerk einzurichten. Ihre drahtlosen Clients benötigen dieses Netzwerkpasswort, um sich mit dem drahtlosen Netzwerk verbinden zu können.

Klicken Sie auf **„Weiter“**, um fortzufahren.

**Wi-Fi Settings**

Internet — R03 — Wi-Fi Client

To setup a Wi-Fi network you will need to give your Wi-Fi network a name(SSID) and password.

Wi-Fi Network Name:

Wi-Fi Password:

Back Next

Um die Konfigurationsseite des Routers besser zu schützen, geben Sie bitte ein Passwort ein. Dieses Passwort wird jedes Mal abgefragt, wenn Sie sich beim Webkonfigurationsprogramm des Routers anmelden. Das Passwort muss aus 8 bis 15 Zeichen bestehen und sowohl Zahlen als auch Buchstaben enthalten.

**Hinweis:** Es wird dringend empfohlen, das Standard-Gerätepasswort für den Zugriff auf die Webkonfigurationsseite zu ändern.

Klicken Sie auf „**Weiter**“, um fortzufahren.

The screenshot shows the 'Device Admin Password' configuration page. At the top, there is a blue header with the title 'Device Admin Password' and a close button (X). Below the header, there is a network diagram with three components: 'Internet' (represented by a globe icon), 'R03' (represented by a yellow router icon), and 'Wi-Fi Client' (represented by a smartphone icon). Below the diagram, there is a text block: 'By default, your new D-Link device does not have a password configured for administrator access to the Web-based configuration utility. To secure your new device, please create a password below.' Underneath this text is a text input field labeled 'Device Admin Password:'. At the bottom of the page, there are two blue buttons: 'Back' on the left and 'Next' on the right.

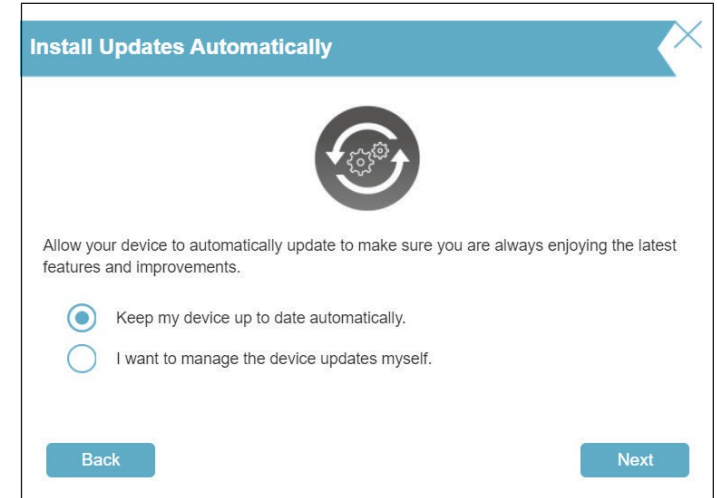
Wählen Sie Ihre Zeitzone aus dem Dropdown-Menü aus.

Klicken Sie auf „**Weiter**“, um fortzufahren.

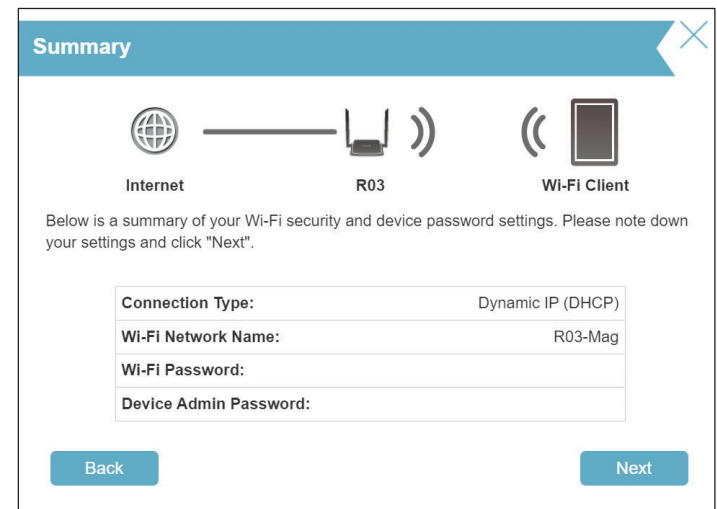
The screenshot shows the 'Time Zone' configuration page. At the top, there is a blue header with the title 'Time Zone' and a close button (X). Below the header, there is a network diagram with three components: 'Internet' (represented by a globe icon), 'R03' (represented by a yellow router icon), and 'Wi-Fi Client' (represented by a smartphone icon). Below the diagram, there is a text block: 'Some essential features require you to set a time zone to work properly. Please select your time zone from the drop-down menu.' Underneath this text is a dropdown menu labeled 'Time Zone:' with 'Asia/Taipei' selected. At the bottom of the page, there are two blue buttons: 'Back' on the left and 'Next' on the right.

Wenn Sie die Firmware Ihres Routers auf dem neuesten Stand halten, profitieren Sie von den neuesten Schutzfunktionen und neuen Features, die Ihnen über Funk zur Verfügung gestellt werden. Entscheiden Sie, ob Sie Ihr Gerät automatisch auf dem neuesten Stand halten oder die Geräte-Updates selbst verwalten möchten.

Klicken Sie auf **„Weiter“**, um fortzufahren.



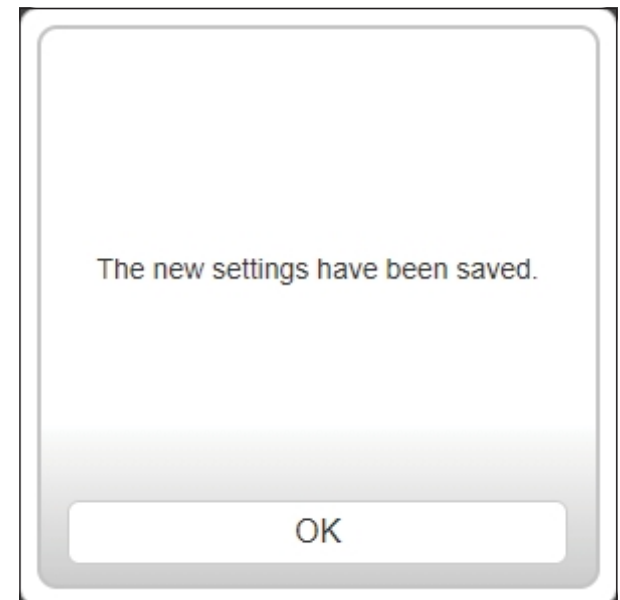
Es wird eine Zusammenfassung Ihrer Einstellungen angezeigt. Klicken Sie **auf „Weiter“**, um die Einstellungen zu übernehmen, oder **auf „Zurück“**, um Änderungen vorzunehmen.



Bitte warten Sie, während die Geräteeinstellungen gespeichert werden.  
Schalten Sie Ihren Router während dieser Zeit nicht aus und ziehen Sie nicht den Stecker.

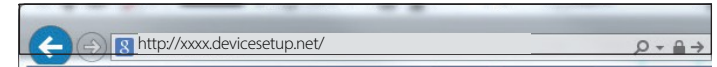


Ihre neuen Einstellungen wurden gespeichert und Ihr Router ist nun konfiguriert.  
Klicken Sie auf „**OK**“, um den Einrichtungsassistenten zu schließen.  
Herzlichen Glückwunsch, Ihr Gerät wurde erfolgreich konfiguriert!  
Sie können sich mit dem Admin-Passwort bei der Webkonfigurationsoberfläche anmelden.



# Konfiguration

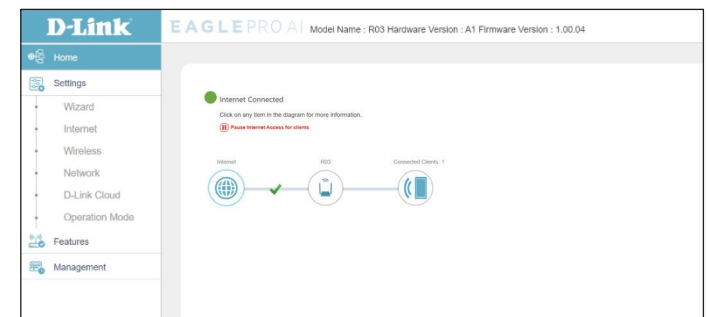
Wenn Sie den Router zum ersten Mal installieren, öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die Standard-Verwaltungsadresse **http://XXXX.devicesetup.net/** ein. (wobei XXXX für die letzten 4 Ziffern der MAC-Adresse steht).



**Hinweis:** Wenn Sie sich nicht an Ihr Passwort für die Anmeldung erinnern können, drücken Sie die Reset-Taste auf der Rückseite des Geräts, um den Router auf seine Standardeinstellungen zurückzusetzen.

Die Startseite des Routers wird geöffnet und zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an. Im linken Bereich finden Sie Schnellzugriff auf **Einstellungen, Funktionen** und **Verwaltungsfunktionen**. Sie können auf **den KI-Assistenten** zugreifen (ein KI-gestütztes Nachrichtencenter für Berichte über WLAN-Bedingungen). Beachten Sie, dass Sie den KI-WLAN-Optimierer aktivieren müssen, um Nachrichten zu empfangen.

**Hinweis:** Das System meldet sich nach einer bestimmten Zeit (180 Sekunden) der Inaktivität automatisch ab.

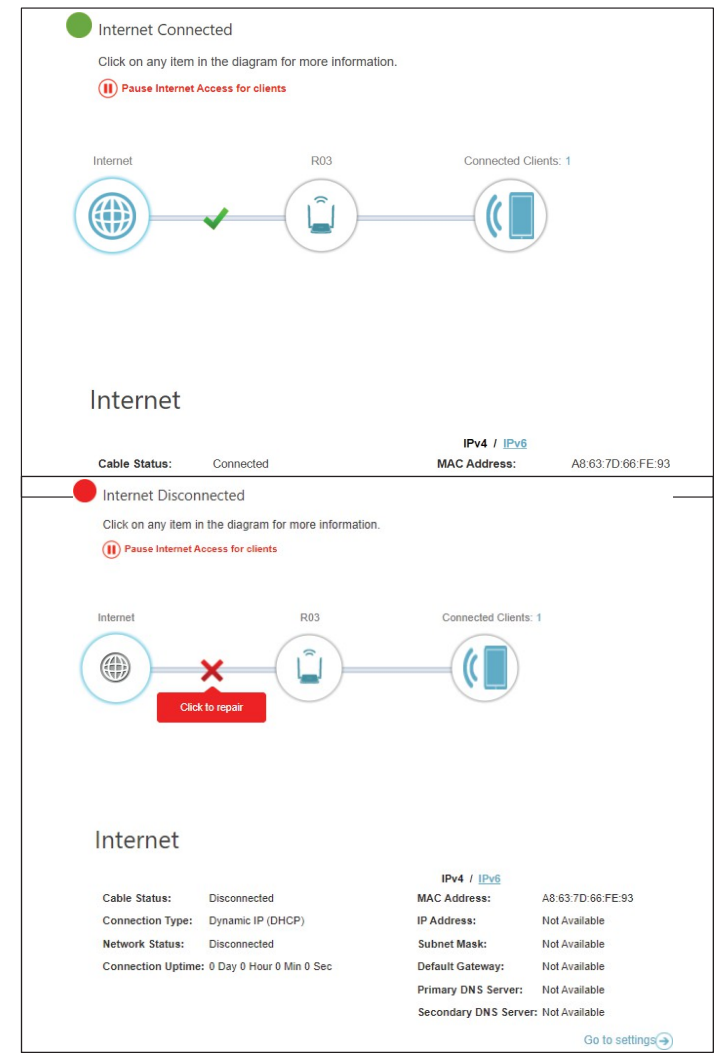


# Startseite

Die Startseite zeigt den Status des Routers in Form eines interaktiven Diagramms an. Sie können auf jedes Symbol klicken, um Informationen zu den Komponenten des Netzwerks am unteren Bildschirmrand anzuzeigen. Über den linken Bereich können Sie schnell zu anderen Seiten navigieren.

Auf der Startseite wird angezeigt, ob der Router derzeit mit dem Internet verbunden ist.

Wenn die Verbindung unterbrochen ist, klicken Sie auf **„Zum Reparieren hier klicken“**, um den Einrichtungsassistenten aufzurufen. Weitere Informationen finden Sie unter **„Einrichtungsassistent“** auf Seite **13**.



# Internet

Um weitere Details zu Ihrer Internetverbindung anzuzeigen, klicken Sie auf das Symbol „**Internet**“.

Klicken Sie auf „**IPv4**“ oder „**IPv6**“, um Details zur IPv4-Verbindung bzw. zur IPv6-Verbindung anzuzeigen.

Klicken Sie auf „**IP-Adresse freigeben**“, um die Verbindung zum Internet zu trennen. Um die Verbindung wiederherzustellen, klicken Sie auf „**IP-Adresse erneuern**“.

Informationen zum Neukonfigurieren der Interneteinstellungen finden Sie unter „**Internet – IPv4**“ auf Seite 27.

Internet Connected

Click on any item in the diagram for more information.

Pause Internet Access for clients

Internet R03 Connected Clients: 1

Internet

Cable Status:	Connected	IPv4 / IPv6	
Connection Type:	Dynamic IP (DHCP)	MAC Address:	A8:63:7D:66:FE:93
Network Status:	Connected	IP Address:	172.17.5.64
Connection Uptime:	0 Day 0 Hour 0 Min 15 Sec	Subnet Mask:	255.255.255.0
		Default Gateway:	172.17.5.254
		Primary DNS Server:	192.168.168.249
		Secondary DNS Server:	192.168.168.250

Release IP Address

Go to settings

## R03

Klicken Sie auf das Symbol **R03**, um Details zum Router und seinen WLAN-Einstellungen anzuzeigen.

Hier sehen Sie den aktuellen WLAN-Netzwerknamen und das Passwort des Routers sowie die MAC-Adresse, die IPv4-Adresse und die IPv6-Adresse des Routers.

Um die Netzwerkeinstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten auf der Seite auf **„Zu den Einstellungen gehen“** oder klicken Sie im linken Bereich auf **„Einstellungen“** > **„Netzwerk“**. Weitere Informationen finden Sie unter **„Netzwerk“** auf Seite **59**.

Um die WLAN-Einstellungen neu zu konfigurieren, klicken Sie entweder unten rechts auf **„Zu Einstellungen gehen“** oder im linken Fensterbereich auf **„Einstellungen“** > **„WLAN-Menü“**. Weitere Informationen finden Sie unter **„WLAN“** auf Seite **54**.

The screenshot displays the status page for the D-Link R03 router. At the top, it indicates 'Internet Connected' with a green dot and a button to 'Pause Internet Access for clients'. Below this is a network diagram showing 'Internet' connected to 'R03' (the router) and 'Connected Clients: 1'. The main section is titled 'R03' and contains two columns of settings:


IPv4 Network	Wi-Fi 2.4GHz
<p><b>MAC Address:</b> A8:63:7D:66:FE:94</p> <p><b>Router IP Address:</b> 192.168.0.1</p> <p><b>Subnet Mask:</b> 255.255.255.0</p>	<p><b>Status:</b> Enabled</p> <p><b>Wi-Fi Name (SSID):</b> R03-Mag</p> <p><b>Password:</b> marchen36</p>
<p><b>IPv6 Network</b></p> <p><b>Link-Local Address:</b> FE80::AA63:7DFF:FE66:FE94</p> <p><b>Router IPv6 Address:</b> Not Available</p> <p><b>DHCP-PD:</b> Enabled</p> <p><b>Assigned Prefix:</b> Not Available</p>	<p><a href="#">Go to settings</a></p>

At the bottom of the page, there is a 'Go to settings' link.

## Verbundene Clients

Klicken Sie auf das Symbol „**Verbundene Clients**“, um Informationen zu den mit dem Router verbundenen Clients anzuzeigen.


Auf dieser Seite sehen Sie alle derzeit mit dem Router verbundenen Clients zusammen mit ihren IP-Adressen und Geräteherstellern.

Um weitere Informationen zu einem Client anzuzeigen oder dessen Einstellungen wie IP-Reservierung und Kindersicherung zu bearbeiten, klicken Sie auf „“ (Einstellungen bearbeiten) für den Client, den Sie bearbeiten möchten.


● Internet Connected  
Click on any item in the diagram for more information.

⏸ Pause Internet Access for clients


Internet



R03






Connected Clients: 1



**Connected Clients**

You can block a device from accessing your network completely.

	<p>09051NBWIN10S </p> <p>LCFC(HeFei) El... 192.168.0.213</p> <p>fe80::1d5fa866:34e0:54a0</p>	
---	---	---

### Regel bearbeiten

<b>Name</b>	Geben Sie einen benutzerdefinierten Namen für diesen Client ein.
<b>Anbieter</b>	Zeigt den Hersteller des Clients an.
<b>MAC-Adresse</b>	Zeigt die MAC-Adresse des Clients an.
<b>IP-Adresse</b>	Zeigt die aktuelle IP-Adresse des Clients an.
<b>IP reservieren</b>	Klicken Sie auf <b>„Aktivieren“</b> , um eine IP-Adresse für den Client zu reservieren.
<b>IP-Adresse (reserviert)</b>	Geben Sie eine IP-Adresse an, die vom DHCP-Server des Routers zugewiesen werden soll.
<b>Kindersicherung</b>	Aktivieren Sie die Kindersicherung und wählen Sie ein Profil aus, um den Internetzugang des Clients zu kontrollieren. Stellen Sie sicher, dass dieses Gerät auch in der Geräteliste des ausgewählten Profils aufgeführt ist.
<b>Profil</b>	Wählen Sie im Dropdown-Menü ein Profil für die Kindersicherung aus. Das Profil kann auf <b>„Immer blockieren“</b> gesetzt werden, um diesem Client den Zugriff auf das Internet zu verweigern, oder Sie können eigene Profile erstellen, um die Zeiten festzulegen, zu denen der Client auf das Netzwerk zugreifen darf. Sie können auch den Zugriff auf unerwünschte Websites blockieren. Weitere Informationen finden Sie unter <b>„Funktionen &gt; Kindersicherung“</b> auf Seite <b>63</b> .

Klicken Sie auf **„Speichern“**, wenn Sie fertig sind.

### Edit Rule ✕

Name:

Vendor: D-Link International

MAC Address: c8:d3:a3:03:43:86

IP Address: 192.168.0.106

Reserve IP:  Enabled Remaining: 24

IP Address (Reserved):

Parental Control:  Enabled

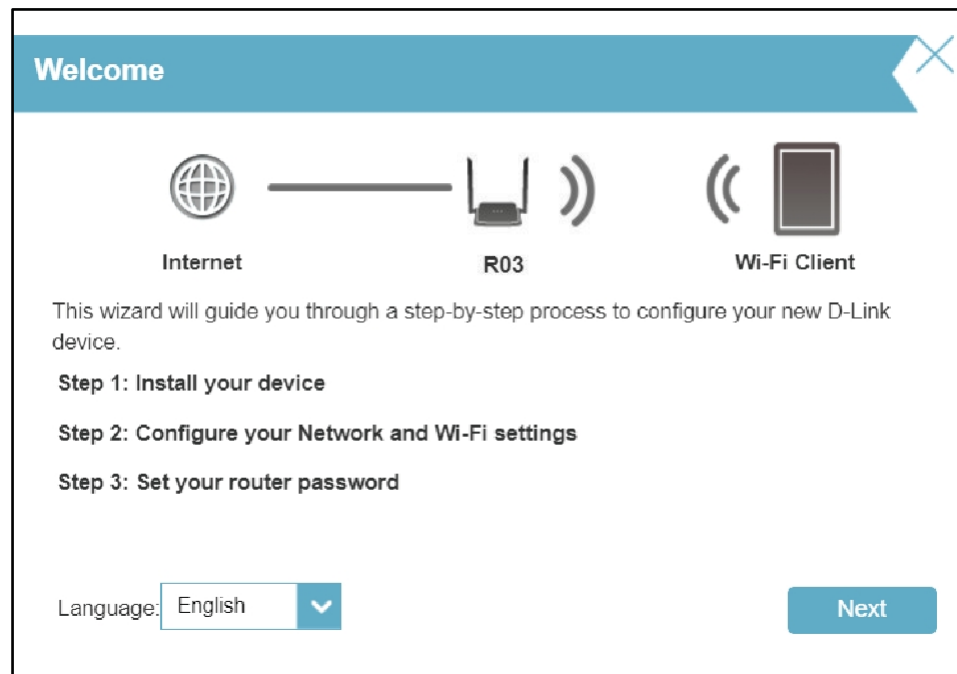
Schedule:  ▼

# Einstellungen

## Assistent

Gehen Sie zu „**Einstellungen**“ > „**Assistent**“, um den Einrichtungsassistenten zu öffnen. Dies ist derselbe Assistent, der beim ersten Start des Routers angezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „**Einrichtungsassistent**“ auf Seite **13**.

**Hinweis:** Wenn der Assistent geöffnet wird, trennt der Router die Verbindung zum Internet.



## Internet – IPv4

Gehen Sie zu **Einstellungen > Internet**, um die Internetkonfigurationsoptionen für die IPv4-Verbindung anzuzeigen.

Um die Details für die IPv6-Internet- und Netzwerkverbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte „**IPv6**“. Weitere Informationen finden Sie unter „**Internet – IP v6**“ auf Seite **37**. Um die Details für die VLAN-Verbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link „**VLAN**“. Weitere Informationen finden Sie unter „**Internet – VLAN**“ auf Seite **52**.

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### Meine Internetverbindung ist

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp aus dem Dropdown-Menü aus. Ihnen werden weitere Optionen für Ihren Verbindungstyp angezeigt.

Informationen zu **IPv4 – Dynamische IP (DHCP)** finden Sie auf Seite **28**.

Für **IPv4 – Statische IP** siehe Seite **29**

Für **IPv4 – PPPoE** siehe Seite **30**

Für **IPv4 – PPTP** siehe Seite **32**

Für **IPv4 – L2TP** siehe Seite **34**

Für **IPv4 – DS-Lite** siehe Seite **36**

## IPv4 – Dynamische IP (DHCP)

Wählen Sie **„Dynamische IP (DHCP)“**, um IP-Adressinformationen automatisch von Ihrem Internetdienstanbieter (, ISP) zu erhalten. Wählen Sie diese Option, wenn Ihr ISP keine zu verwendende IP-Adresse angibt. Klicken Sie jederzeit **auf „Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### Erweiterte Einstellungen...

#### Hostname

Der Hostname ist optional, kann jedoch von einigen Internetdienstanbietern verlangt werden. Lassen Sie das Feld leer, wenn Sie sich nicht sicher sind.

#### Primärer DNS-Server

Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde. Diese Adresse wird in der Regel automatisch ausgefüllt.

#### Sekundärer DNS-Server

Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde. Diese Adresse wird in der Regel automatisch ausgefüllt.

#### MTU

Maximum Transmission Unit – möglicherweise müssen Sie die MTU ändern, um eine optimale Leistung mit Ihrem Internetdienstanbieter zu erzielen. Der Standardwert ist 1500.

The screenshot shows the IPv4 configuration page in a router's settings menu. The breadcrumb path is 'Settings >> Internet >> IPv4'. At the top, there are three tabs: 'VLAN', 'IPv6', and 'Save'. Below the tabs, the 'My Internet Connection is' dropdown menu is set to 'Dynamic IP (DHCP)'. To the right of this dropdown is a link for 'Advanced Settings...'. The main configuration area contains several input fields: 'Host Name' with the value 'R03', 'Primary DNS Server' (empty), 'Secondary DNS Server' (empty), 'MTU' with the value '1500', and 'MAC Address Clone' with the value '8C:8C:AA:18:BE:85'. There is a small dropdown arrow next to the MAC address field.

## IPv4 – Statische IP

Wählen Sie **„Statische IP“**, wenn Ihre IP-Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) bereitgestellt werden. Klicken Sie jederzeit auf **„Speichern“** unter **„“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

**IP-Adresse** Geben Sie die von Ihrem ISP bereitgestellte IP-Adresse ein.

**Subnetzmaske** Geben Sie die von Ihrem ISP bereitgestellte Subnetzmaske ein.

**Standard-Gateway** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Standard-Gateway-Adresse ein.

**Primärer DNS-Server** Geben Sie die IP-Adresse des primären DNS-Servers ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

The screenshot shows the 'Settings >> Internet >> IPv4' configuration page. At the top right are buttons for 'VLAN', 'IPv6', and 'Save'. Below them, 'My Internet Connection is:' is set to 'Static IP'. The main configuration area contains four input fields: 'IP Address', 'Subnet Mask', 'Default Gateway', and 'Primary DNS Server'. An 'Advanced Settings...' link is visible at the bottom right.

### Erweiterte Einstellungen...

**Sekundärer DNS-Server** Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

**MTU** Maximale Übertragungseinheit – möglicherweise müssen Sie die MTU ändern, um eine optimale Leistung mit Ihrem ISP zu erzielen.

**MAC-Adresse klonen** Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische Schnittstellen-MAC-Adresse des WAN-Ports am Router eingestellt. Sie können die MAC-Adresse des WAN-Ports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Clients ersetzen.

This screenshot shows the same IPv4 configuration page but with the 'Advanced Settings' section expanded. It includes additional fields for 'Secondary DNS Server', 'MTU' (set to 1500), and 'MAC Address Clone'. The 'MAC Address Clone' dropdown menu is currently set to '<< MAC Address'. The 'Advanced Settings...' link is now at the top right of this section.

## IPv4 – PPPoE

Wählen Sie **PPPoE** (Point-to-Point Protocol over Ethernet), wenn Ihr ISP die Eingabe eines PPPoE-Benutzernamens und eines Passworts verlangt, um eine Verbindung zum Internet herzustellen. Klicken Sie jederzeit auf **„Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

**Benutzername** Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.

**Passwort** Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Passwort ein.

**Wiederverbindungsmodus** Wählen Sie entweder **„Immer eingeschaltet“**, **„Bei Bedarf“** oder **„Manuell“**.

**Maximale Leerlaufzeit** Konfigurierbar, wenn **„Bei Bedarf“** ausgewählt ist. Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, während der die Internetverbindung bei Inaktivität aufrechterhalten wird. Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **„Immer eingeschaltet“** oder **„Manuell“** als Wiederverbindungsmodus. Der Standardwert beträgt 5 Minuten.

### Erweiterte Einstellungen...

**Adressmodus-** Wählen Sie **„Statische IP“**, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter die folgenden Informationen zur Verfügung gestellt hat: IP-Adresse, MTU und DNS-Serveradressen. In den meisten Fällen wählen Sie **„Dynamische IP“**.

### Erweiterte Einstellungen... - Dynamische IP

**Adressmodus** Zeigt den von Ihnen gewählten Adressmodus an.

**Dienstname Primärer** Geben Sie den Namen des ISP-Dienstes ein (optional)

**DNS-Server** Geben Sie die von Ihrem ISP zugewiesene IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.

**Sekundärer DNS-Server**

Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein, die Ihnen von Ihrem ISP zugewiesen wurde.

**MTU**

(Maximum Transmission Unit, maximale Übertragungseinheit) (1280~1500)– Möglicherweise müssen Sie die MTU ändern, um eine optimale Leistung mit Ihrem Internetdienstanbieter zu erzielen. Der Standardwert ist 1492.

**MAC-Adressklon-**

Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische Schnittstellen-MAC-Adresse des Internetports auf dem Router eingestellt. Sie können die MAC-Adresse des Internetports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Clients ersetzen.

**Erweiterte Einstellungen... - Statische IP**

**Adressmodus**

Zeigt den von Ihnen gewählten Adressmodus an.

**IP-Adresse**

Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

**Dienstname**

Geben Sie den Namen des Internetdienstanbieters ein (optional).

**Primärer DNS-Server**

Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.

**Sekundärer DNS-Server**

Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein, die Ihnen von Ihrem ISP zugewiesen wurde.

**MTU**

(Maximum Transmission Unit, maximale Übertragungseinheit) (1280~1492) – Möglicherweise müssen Sie die MTU ändern, um eine optimale Leistung mit Ihrem Internetdienstanbieter zu erzielen. Der Standardwert ist 1492.

**MAC-Adressklon-**

Die Standard-MAC-Adresse ist auf die physische Schnittstellen-MAC-Adresse des Internetports am Router eingestellt. Sie können die MAC-Adresse des Internetports durch die MAC-Adresse eines verbundenen Clients ersetzen.

## IPv4 – PPTP

Wählen Sie **PPTP** (Point-to-Point-Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter (ISP) eine PPTP-Verbindung verwendet. Ihr ISP stellt Ihnen einen Benutzernamen und ein Passwort zur Verfügung. Klicken Sie jederzeit auf **„Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### PPTP-Server

Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des PPTP-Servers ein, die Sie von Ihrem ISP erhalten haben.

### Benutzername

Geben Sie den von Ihrem ISP bereitgestellten Benutzernamen ein.

### Passwort

Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Passwort ein.

### Wiederverbindungsmodus

Wählen Sie **„Immer eingeschaltet“**, **„Bei Bedarf“** oder **„Manuell“**.

### Maximale Leerlaufzeit

Konfigurierbar, wenn „Bei Bedarf“ ausgewählt ist. Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, während der die Internetverbindung bei Inaktivität aufrechterhalten wird. Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **„Immer eingeschaltet“** oder **„Manuell“** als Wiederverbindungsmodus. Der Standardwert beträgt 5 Minuten.

## Erweiterte Einstellungen...

### Adressmodus

Wählen Sie „Statische IP“, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter die folgenden Informationen zur Verfügung stellt: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradressen. In den meisten Fällen wählen Sie **„Dynamische IP“**.

## Erweiterte Einstellungen... – Dynamische IP

### Adressmodus

Zeigt den von Ihnen gewählten Adressmodus an.

### Primärer DNS-Server

Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.

**Sekundärer DNS-Server**

Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter

**MUT-**

Maximale Übertragungseinheit (1280~1460) – möglicherweise müssen Sie die MTU ändern, um eine optimale Leistung mit Ihrem Internetdienstanbieter zu erzielen. Der Standardwert ist 1400.

**Erweiterte Einstellungen... – Statische IP**

**Adressmodus**

Zeigt den von Ihnen gewählten Adressmodus an.

**PPTP-IP-Adresse**

Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

**PPTP-Subnetzmaske**

Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.

**PPTP-Gateway-IP-Adresse**

Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

**Primärer DNS-Server**

Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.

**Sekundärer DNS-Server**

Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

**MUT-**

Maximale Übertragungseinheit (1280~1460) – möglicherweise müssen Sie die MTU ändern, um eine optimale Leistung mit Ihrem Internetdienstanbieter zu erzielen. Der Standardwert ist 1400.

Advanced Settings...

Address Mode:

PPTP IP Address:

PPTP Subnet Mask:

PPTP Gateway IP Address:

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

MTU:

## IPv4 – L2TP

Wählen Sie **L2TP** (Layer 2 Tunneling Protocol), wenn Ihr Internetdienstanbieter (ISP) eine L2TP-Verbindung verwendet. Y Unser ISP stellt Ihnen einen Benutzernamen und ein Passwort zur Verfügung. Klicken Sie jederzeit auf **„Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### L2TP-Server

Geben Sie die von Ihrem ISP bereitgestellte IP-Adresse des L2TP-Servers ein.

### Benutzername

Geben Sie den von Ihrem ISP bereitgestellten Benutzernamen ein.

### Passwort

Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Passwort ein.

### Wiederverbindungsmodus

Wählen Sie „Immer eingeschaltet“, „Bei Bedarf“ oder „Manuell“.

### Maximale Leerlaufzeit

Konfigurierbar, wenn „On Demand“ ausgewählt ist. Geben Sie eine maximale Leerlaufzeit ein, während der die Internetverbindung bei Inaktivität aufrechterhalten wird. Um diese Funktion zu deaktivieren, wählen Sie **„Always on“** oder **„Manual“** als Wiederverbindungsmodus. Der Standardwert beträgt 5 Minuten.

### Erweiterte Einstellungen...

#### Adressmodus

Wählen Sie „Statische IP“, wenn Ihnen Ihr Internetdienstanbieter die folgenden Informationen zur Verfügung stellt: IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway und DNS-Serveradressen. In den meisten Fällen wählen Sie **„Dynamische IP“**.

### Erweiterte Einstellungen... – Dynamische IP

#### Adressmodus

Zeigt den von Ihnen gewählten Adressmodus an.

#### Primärer DNS-Server

Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.

#### Sekundärer DNS-Server

Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

**MTU-** Maximale Übertragungseinheit (1280~1460) – Möglicherweise müssen Sie die MTU ändern, um eine optimale Leistung mit Ihrem Internetdienstanbieter zu erzielen. Der Standardwert ist 1400.

### Erweiterte Einstellungen... – Statische IP

**Adressmodus** Zeigt den von Ihnen gewählten Adressmodus an.

**L2TP-IP-Adresse** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.

**L2TP-Subnetzmaske** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Subnetzmaske ein.

**L2TP-Gateway-IP-Adresse** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Gateway-IP-Adresse ein.

**Primärer DNS-Server** Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesene IP-Adresse des primären DNS-Servers ein.

**Sekundärer DNS-Server** Geben Sie die IP-Adresse des sekundären DNS-Servers ein, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde.

**MTU-** Maximale Übertragungseinheit (1280~1460) – möglicherweise müssen Sie die MTU ändern, um eine optimale Leistung mit Ihrem Internetdienstanbieter zu erzielen. Der Standardwert ist 1400.

Advanced Settings...

Address Mode:

L2TP IP Address:

L2TP Subnet Mask:

L2TP Gateway IP Address:

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

MTU:

## IPv4 – DS-Lite

**DS-Lite** ermöglicht es lokalen IPv4-Paketen, durch ein IPv6-Netzwerk zu wandern. Nach Auswahl von DS-Lite stehen die folgenden Wing-Parameter zur Konfiguration zur Verfügung: . Klicken Sie jederzeit **auf „Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### Erweiterte Einstellungen...

#### DS-Lite-Konfigurations

Wählen Sie **die Option „DS-Lite DHCPv6“**, damit der Router die AFTR-IPv6-Adresse (Address Family Transition Router) automatisch zuweisen. Wählen Sie **„Manuelle Konfiguration“**, um die AFTR-IPv6-Adresse manuell einzugeben.

### Erweiterte Einstellungen... – DS-Lite DHCPv6-Option

#### B4-IPv4-Adresse

Geben Sie die B4-IPv4-Adresse (Basic Bridging Broadband) ein, die in IPv6- Pakete gekapselt wird, um über ein IPv6-Netzwerk übertragen zu werden.

#### WAN-IPv6-Adresse

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die WAN-IPv6-Adresse hier angezeigt.

#### IPv6-WAN-Standard Gateway

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird hier die IPv6-WAN-Standard-Gateway-Adresse angezeigt.

### Erweiterte Einstellungen... – Option zur manuellen Konfiguration

#### AFTR-IPv6-Adresse

Geben Sie die IPv6-Adresse des Address Family Transition Router (AFTR) ein. Hier wird ein IPv6-Paket entkapselt.

#### B4-IPv4-Adresse

Geben Sie die B4-IPv4-Adresse ein.

#### WAN-IPv6-Adresse

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird die WAN-IPv6-Adresse hier angezeigt.

#### IPv6-WAN-Standard Gateway

Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird hier die IPv6-WAN-Standard-Gateway-Adresse angezeigt.

Settings>>Internet>>IPv4

VLAN IPv6 Save

My Internet Connection is: DS-Lite

Advanced Settings...

DS-Lite Configuration: DS-Lite DHCPv6 Option

B4 IPv4 Address: DS-Lite DHCPv6 Option

WAN IPv6 Address: Manual Configuration

IPv6 WAN Default Gateway: Not Available

Advanced Settings...

DS-Lite Configuration: DS-Lite DHCPv6 Option

B4 IPv4 Address: 192.0.0. [input field]

WAN IPv6 Address: Not Available

IPv6 WAN Default Gateway: Not Available

Advanced Settings...

DS-Lite Configuration: Manual Configuration

AFTR IPv6 Address: [input field]

B4 IPv4 Address: 192.0.0. [input field]

WAN IPv6 Address: Not Available

IPv6 WAN Default Gateway: Not Available

## Internet – IPv6

Gehen Sie zu „**Einstellungen**“ > „**Internet**“, um die Internetkonfigurationsoptionen für IPv4 anzuzeigen, und klicken Sie dann auf die Registerkarte „IPv6-“, um auf die Konfigurationsoptionen für IPv6 zuzugreifen.

Um die Details für die IPv4-Internet- und Netzwerkverbindung zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte „**IPv4**“. Siehe **Internet – IPv4** auf Seite **27** Um die VLAN-Verbindungsdetails zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte „**VLAN**“. Siehe **Internet – VLAN** auf Seite **52** Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### Meine Internetverbindung ist

Wählen Sie Ihren Internetverbindungstyp aus dem Dropdown-Menü aus. Ihnen werden die für Ihren Verbindungstyp geeigneten Optionen angezeigt.

Für **IPv6 – Automatische Erkennung** siehe Seite **38**

Für **IPv6 – Statisches IPv6** siehe Seite **40**

Für **IPv6 – Automatische Konfiguration (SLAAC/DHCPv6)** siehe Seite **42**

Für **IPv6 – PPPoE** siehe Seite **45**

Für **IPv6 – 6rd** siehe Seite **49**

Für **IPv6 – Nur lokale Konnektivität** siehe Seite **51**

## IPv6 – Automatische Erkennung

Wählen Sie **„Automatische Erkennung“**, um die von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) verwendete IPv6-Verbindungsmethode automatisch zu erkennen. Wenn die automatische Erkennung fehlschlägt, können Sie manuell einen anderen IPv6-Verbindungstyp auswählen. Klicken Sie jederzeit auf **„Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### IPv6-DNS-Einstellungen

#### DNS-Typ

Wählen Sie entweder **„DNS-Serveradresse automatisch beziehen“** oder **Folgende DNS-Adresse verwenden**.

#### Primärer DNS-Server

Wenn Sie **„Folgende DNS-Adresse verwenden“** auswählen, geben Sie die Adresse des primären DNS-Servers ein.

#### Sekundärer DNS-Server

Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers als Backup ein.

### LAN-IPv6-Adresseinstellungen

#### DHCP-PD aktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie die DHCP-Präfixdelegierung.

#### LAN IPv6 Link-Local Adresse

Zeigt die LAN-Link-Local-Adresse des Routers an, die nur innerhalb des lokalen Netzwerks verwendet wird.

Wenn **„DHCP-PD aktivieren“** deaktiviert ist, geben Sie Folgendes ein:

#### LAN-IPv6-Adresse LAN

Geben Sie eine gültige LAN-IPv6-Adresse ein.

#### IPv6 Link-Local Adresse

Zeigt die LAN-Link-Local-Adresse des Routers an.

The screenshot shows the IPv6 configuration interface. At the top, there's a title 'IPv6' and a subtitle 'All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.' Below that, there are tabs for 'VLAN' and 'IPv4', with 'IPv4' selected. A 'Save' button is visible. Under 'Settings>>Internet>>IPv6', there's a dropdown menu for 'My Internet Connection' set to 'Auto Detection'. Below this, the 'IPv6 DNS SETTINGS' section shows 'DNS Type' set to 'Obtain a DNS server address automatically'. The 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section shows 'Enable DHCP-PD' set to 'Enabled' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' as 'FE80::AA63:7DFF:FE31:5659:64'. An 'Advanced Settings...' link is at the bottom right.

This screenshot shows a close-up of the 'IPv6 DNS SETTINGS' section. The 'DNS Type' dropdown menu is set to 'Obtain a DNS server address automatically'.

This screenshot shows the 'IPv6 DNS SETTINGS' section with 'DNS Type' set to 'Use the following DNS address'. Below this, there are two input fields: 'Primary DNS Server' and 'Secondary DNS Server'.

This screenshot shows the 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section. 'Enable DHCP-PD' is set to 'Enabled'. The 'LAN IPv6 Link-Local Address' is displayed as 'FE80::E86:D2FF:FE93:7CD8'. An 'Advanced Settings...' link is at the bottom right.

This screenshot shows the 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS' section with 'Enable DHCP-PD' set to 'Disabled'. The 'LAN IPv6 Address' input field is empty, followed by a '/64' suffix. The 'LAN IPv6 Link-Local Address' is 'FE80::E86:D2FF:FE93:7CD8'. An 'Advanced Settings...' link is at the bottom right.

## Erweiterte Einstellungen... - Einstellungen für die automatische Adresskonfiguration

**Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren**

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische IPv6-Adresszuweisung.

**Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren**

Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind.

**Autokonfiguration Typ**

Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

The screenshot shows the 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' page. It includes a link for 'Advanced Settings...'. The settings are: 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' (Enabled), 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' (Enabled), 'Autoconfiguration Type' (SLAAC+Stateless DHCP), and 'Router Advertisement Lifetime' (60 minutes).

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp auswählen:

**Router-Ankündigung Lebensdauer**

Geben Sie die Lebensdauer der Router-Ankündigung (in Minuten) ein. Der Standardwert beträgt 30 Minuten.

The screenshot shows the 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' page. It includes a link for 'Advanced Settings...'. The settings are: 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' (Enabled), 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' (Enabled), 'Autoconfiguration Type' (SLAAC+RDNSS), and 'Router Advertisement Lifetime' (60 minutes).

Wenn Sie „**Stateful DHCPv6**“ als Autokonfigurationstyp auswählen:

**IPv6-Adressbereich (Start)**

Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

**IPv6-Adressbereich (Ende)**

Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

**Lebensdauer der IPv6-Adresse**

Geben Sie die Aufbewahrungszeit der dynamischen IP ein. Der Standardwert beträgt 10080 Minuten.

The screenshot shows the 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' page. It includes a link for 'Advanced Settings...'. The settings are: 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' (Enabled), 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' (Enabled), 'Autoconfiguration Type' (Stateful DHCPv6), 'IPv6 Address Range (Start)' (fff::00:1), and 'IPv6 Address Range (End)' (fff::00:99).

## IPv6 – Statische IPv6

Wählen Sie **„Statische IP“**, wenn Ihre IPv6-Informationen von Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) bereitgestellt werden. Klicken Sie jederzeit **auf „Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

**Link-lokale Adresse verwenden** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Link-Local-Adresse.

### IPv6-Adresse

Konfigurierbar, wenn **„Link-Local-Adresse verwenden“** deaktiviert ist. Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Adresse ein.

### Subnetzpräfixlänge

Konfigurierbar, wenn **„Link-Local-Adresse verwenden“** deaktiviert ist. Geben Sie die von Ihrem ISP bereitgestellte Subnetzpräfixlänge (1~128) ein.

### Standard-Gateway

Geben Sie das Standard-Gateway für Ihre IPv6-Verbindung ein.

### Primärer DNS-Server

Geben Sie die Adresse des primären DNS-Servers ein.

### Sekundärer DNS-Server

Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

### LAN-IPv6-Adresseinstellungen

#### LAN-IPv6-Adresse

Geben Sie die LAN-IPv6-Adresse (lokale IPv6-Adresse) für den Router ein.

#### LAN-IPv6-Link-Local Adresse

Zeigt die LAN-Link-Local-Adresse des Routers an.

All of your IPv6 Internet and network connection details are displayed on this page.

Settings>>Internet>>IPv6

VLAN IPv4 Save

My Internet Connection is: Static IPv6

Use Link-Local Address: Disabled

IPv6 Address:

Subnet Prefix Length:

Default Gateway:

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

---

**LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS**

LAN IPv6 Address:  /64

LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::AA63:7DFF:FE31:5659/64

[Advanced Settings...](#)

---

**ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS**

Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: 30 minutes

## Erweiterte Einstellungen... – Einstellungen für die automatische Adresskonfiguration

### Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische IPv6-Adresszuweisung.

### Autokonfiguration Typ

Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Autoconfiguration Type: **SLAAC+Stateless DHCP**

Router Advertisement Lifetime:  minutes

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp auswählen:

### Router-Ankündigung Lebensdauer

Geben Sie die Lebensdauer der Router-Ankündigung (in Minuten) ein. Der Standardwert beträgt 30 Minuten.

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Autoconfiguration Type: **SLAAC+RDNSS**

Router Advertisement Lifetime:  minutes

Wenn Sie „**Stateful DHCPv6**“ als Autokonfigurationstyp auswählen:

### IPv6-Adressbereich (Start)

Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

### IPv6-Adressbereich (Ende)

Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Autoconfiguration Type: **Stateful DHCPv6**

IPv6 Address Range (Start):

IPv6 Address Range (End):

IPv6 Address Lifetime:  minutes

### Lebensdauer der IPv6-Adresse

Geben Sie die Aufbewahrungszeit der dynamischen IP-Adresse ein. Der Standardwert beträgt 10080Minuten.

## IPv6 – Automatische Konfiguration (SLAAC/DHCPv6)

Wählen Sie **„Automatische Konfiguration“**, wenn Ihr Internetdienstanbieter eine IPv6-Adresse zuweist, wenn Ihr Router eine solche vom Server des Internetdienstanbieters anfordert. Bei einigen Internetdienstanbietern müssen Sie vorab entsprechende Einstellungen konfigurieren, bevor Ihr Router eine Verbindung zum IPv6-Internet herstellen kann. Klicken Sie jederzeit auf **„Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### IPv6-DNS-Einstellungen

#### DNS-Typ

Wählen Sie entweder **„DNS-Serveradresse automatisch beziehen“** oder **Folgende DNS-Adresse verwenden**.

#### Primärer DNS-Server

Wenn Sie **„Folgende DNS-Adresse verwenden“** auswählen, geben Sie die Adresse des primären DNS-Servers ein.

#### Sekundärer DNS-Server

Wenn Sie **„Folgende DNS-Adresse verwenden“** auswählen, geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers ein.

### LAN-IPv6-Adresseinstellungen

#### DHCP-PD aktivieren LAN

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfixdelegation.

#### IPv6 Link-Local Adresse

Zeigt die LAN-Link-Local-Adresse des Routers an.

Wenn **„DHCP-PD aktivieren“** deaktiviert ist, konfigurieren Sie Folgendes:

#### LAN-IPv6-Adresse LAN-IPv6-

Geben Sie eine gültige LAN-IPv6-Adresse ein.

#### Link-Local Adresse

Zeigt die LAN-Link-Local-Adresse des Routers nur für das lokale Netzwerk an.

The screenshot shows the IPv6 configuration page in a router's settings. The breadcrumb trail is 'Settings >> Internet >> IPv6'. There are tabs for 'VLAN', 'IPv4', and 'Save'. The 'My Internet Connection is:' dropdown is set to 'Auto Configuration (SLAAC/DHCPv6)'. Under 'IPv6 DNS SETTINGS', 'DNS Type' is set to 'Use the following DNS address'. The 'Primary DNS Server' and 'Secondary DNS Server' fields are empty. Under 'LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS', 'Enable DHCP-PD' is set to 'Enabled' and 'LAN IPv6 Link-Local Address' is set to '/64'. There is a link for 'Advanced Settings...'. Under 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS', 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' is 'Enabled', 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' is 'Disabled', 'Autoconfiguration Type' is 'SLAAC+Stateless DHCP', and 'Router Advertisement Lifetime' is set to '30 minutes'.

## Erweiterte Einstellungen... – Einstellungen für die automatische Adresskonfiguration

### Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Automatische IPv6-Adresszuweisung“.

Wenn „**DHCP-PD aktivieren**“ in den vorherigen LAN-IPv6-Adresseinstellungen aktiviert ist:

### Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind.

### Autokonfiguration Typ

Wählen Sie „**SLAAC+RDNSS**“, „**SLAAC+Stateless DHCP**“ oder „**Stateful DHCPv6**“.

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN:  Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: 30 minutes

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp auswählen:

### Router-Ankündigung Lebensdauer

Geben Sie die Lebensdauer der Router-Ankündigung (in Minuten) ein. Der Standardwert beträgt 30 Minuten.

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN:  Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS

Router Advertisement Lifetime: 30 minutes

Wenn Sie „**Stateful DHCPv6**“ als Autokonfigurationstyp auswählen:

### IPv6-Adressbereich (Start)

Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

### IPv6-Adressbereich (Ende)

Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Enable Automatic DHCP-PD in LAN:  Enabled

Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6

IPv6 Address Range (Start): ffff:00

IPv6 Address Range (End): ffff:00

## Erweiterte Einstellungen... – Einstellungen für die automatische Adresskonfiguration

**Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren** Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische IPv6-Adresszuweisung.

Wenn „**DHCP-PD aktivieren**“ in den vorherigen LAN-IPv6-Adresseinstellungen deaktiviert ist:

**Autokonfiguration Typ** Wählen Sie „**SLAAC+RDNSS**“, „**SLAAC+Stateless DHCP**“ oder „**Stateful DHCPv6**“.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp auswählen:

**Router-Ankündigung Lebensdauer** Geben Sie die Lebensdauer der Router-Ankündigung (in Minuten) ein. Der Standardwert beträgt 30 Minuten.

Wenn Sie „**Stateful DHCPv6**“ als Autokonfigurationstyp auswählen:

**IPv6-Adressbereich (Start)** Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

**IPv6-Adressbereich (Ende)** Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

**Lebensdauer der IPv6-Adresse** Geben Sie die Aufbewahrungsdauer der IP-Adresse in Minuten ein. Der Standardwert ist 10080 Minuten.

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP

Router Advertisement Lifetime: 30 minutes

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Autoconfiguration Type: SLAAC+RDNSS

Router Advertisement Lifetime: 30 minutes

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Autoconfiguration Type: Stateful DHCPv6

IPv6 Address Range (Start): [mm:] [00]

IPv6 Address Range (End): [mm:] [00]

IPv6 Address Lifetime: 10080 minutes

## IPv6 – PPPoE

Wählen Sie **PPPoE**, wenn Ihr Internetdienstanbieter die Eingabe eines PPPoE-Benutzernamens und -Passworts für die Verbindung mit dem Internet verlangt. Klicken Sie jederzeit auf **„Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

<b>PPPoE-Sitzung</b>	Erstellen Sie eine neue PPPoE-Sitzung.
<b>Benutzername</b>	Geben Sie den von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellten Benutzernamen ein.
<b>Passwort</b>	Geben Sie das von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte Passwort ein.
<b>Adressmodus</b>	Wählen Sie entweder <b>„Dynamische IP“</b> oder <b>„Statische IP“</b> .
<b>IP-Adresse</b>	Konfigurierbar, wenn „Statische IP“ ausgewählt ist. Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IP-Adresse ein.
<b>Dienstname</b>	Geben Sie den Namen des ISP-Dienstes ein (optional).
<b>Wiederverbindungsmodus</b>	Wählen Sie entweder <b>„Immer eingeschaltet“</b> oder <b>„Manuell“</b> .
<b>MUT</b>	Maximum Transmission Unit) – Möglicherweise müssen Sie die MTU ändern, um eine optimale Leistung mit Ihrem Internetdienstanbieter zu erzielen. Der Standardwert beträgt 1492 Byte.

The screenshot shows the IPv6 configuration page with the following settings:

- My Internet Connection is:** PPPoE
- PPPoE Session:** Create a new session
- Username:** [Empty field]
- Password:** [Empty field]
- Address Mode:** Dynamic IP
- Service Name:** [Empty field]
- Reconnect Mode:** Always on
- MTU:** 1492 bytes
- IPv6 DNS SETTINGS:** DNS Type: Obtain a DNS server address automatically
- LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS:** Enable DHCP-PD: Enabled; LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::AA63:7DFF:FE31:5659B4
- ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS:** Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled; Enable Automatic DHCP-PD in LAN: Enabled; Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP; Router Advertisement Lifetime: 30 minutes

### IPv6-DNS-Einstellungen

#### DNS-Typ

Wählen Sie entweder „**DNS-Serveradresse automatisch beziehen**“ oder **Folgende DNS-Adresse verwenden**.

#### Primärer DNS-Server

Wenn Sie „**Folgende DNS-Adresse verwenden**“ auswählen, geben Sie die Adresse des primären DNS-Servers ein.

#### Sekundärer DNS-Server

Wenn Sie „**Folgende DNS-Adresse verwenden**“ auswählen, geben Sie die Sekundäre DNS-Serveradresse als Backup.

IPv6 DNS SETTINGS

DNS Type:

IPv6 DNS SETTINGS

DNS Type:

Primary DNS Server:

Secondary DNS Server:

### LAN-IPv6-Adresseinstellungen

#### DHCP-PD aktivieren LAN-

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Präfixdelegierung.

#### IPv6-Adresse

Geben Sie die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte IPv6-Adresse ein.

#### LAN IPv6 Link-Local Adresse

Zeigt die LAN-Link-Local-Adresse des Routers nur für das lokale Netzwerk an.

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS

Enable DHCP-PD:

LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::E86:D2FF:FE93:7CD8

[Advanced Settings...](#)

LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS

Enable DHCP-PD:

LAN IPv6 Address:

LAN IPv6 Link-Local Address: FE80::E86:D2FF:FE93:7CD8

[Advanced Settings...](#)

## Erweiterte Einstellungen... – Einstellungen für die automatische Adresskonfiguration

### Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische IPv6-Adresszuweisung.

Wenn „**DHCP-PD aktivieren**“ in den vorherigen LAN-IPv6-Adresseinstellungen aktiviert ist:

### Automatisches DHCP-PD im LAN aktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie DHCP-PD für andere IPv6-Router, die mit der LAN-Schnittstelle verbunden sind.

### Autokonfiguration Typ

Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.

The screenshot shows the 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' page. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown menu is set to 'SLAAC+Stateless DHCP'. The 'Router Advertisement Lifetime' is set to 30 minutes.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp auswählen:

### Router-Ankündigung Lebensdauer

Geben Sie die Lebensdauer der Router-Ankündigung (in Minuten) ein.

The screenshot shows the 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' page. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown menu is set to 'SLAAC+RDNSS'. The 'Router Advertisement Lifetime' is set to 30 minutes.

Wenn Sie „**Stateful DHCPv6**“ als Autokonfigurationstyp auswählen:

### IPv6-Adressbereich (Start)

Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

### IPv6-Adressbereich (Ende)

Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

The screenshot shows the 'ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS' page. The 'Enable Automatic IPv6 Address Assignment' and 'Enable Automatic DHCP-PD in LAN' options are both set to 'Enabled'. The 'Autoconfiguration Type' dropdown menu is set to 'Stateful DHCPv6'. There are input fields for 'IPv6 Address Range (Start): ffff:00' and 'IPv6 Address Range (End): ffff:00'.

## Erweiterte Einstellungen... - Einstellungen für die automatische Adresskonfiguration

### Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische IPv6-Adresszuweisung.

Wenn „**DHCP-PD aktivieren**“ in den vorherigen LAN-IPv6-Adresseinstellungen deaktiviert ist:

### Autokonfiguration Typ

Wählen Sie „**SLAAC+RDNSS**“, „**SLAAC+Stateless DHCP**“ oder „**Stateful DHCPv6**“.

Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp auswählen:

### Router-Ankündigung Lebensdauer

Geben Sie die Lebensdauer der Router-Ankündigung (in Minuten) ein. Der Standardwert beträgt 30 Minuten.

Wenn Sie „**Stateful DHCPv6**“ als Autokonfigurationstyp auswählen:

### IPv6-Adressbereich (Start)

Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

### IPv6-Adressbereich (Ende)

Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.

### Lebensdauer der IPv6-Adresse

Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein. Der Standardwert beträgt 10080 Minuten.

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Autoconfiguration Type: **SLAAC+Stateless DHCP**

Router Advertisement Lifetime:  minutes

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Autoconfiguration Type: **SLAAC+RDNSS**

Router Advertisement Lifetime:  minutes

Advanced Settings...

ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS

Enable Automatic IPv6 Address Assignment:  Enabled

Autoconfiguration Type: **Stateful DHCPv6**

IPv6 Address Range (Start):

IPv6 Address Range (End):

IPv6 Address Lifetime:  minutes

## IPv6 – 6rd

IPv6 **6rd** (Rapid Deployment) ermöglicht die Übertragung von IPv6-Paketen über ein IPv4-Netzwerk. Klicken Sie jederzeit auf „Speichern“ (**Save**), um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

- IPv6-Präfix zuweisen**      Derzeit nicht unterstützt.
- Primärer DNS-Server**      Geben Sie die Adresse des primären DNS-Servers ein.
- Sekundärer DNS-Server**      Geben Sie die Adresse des sekundären DNS-Servers als Backup ein.

### 6rd Manuelle Konfiguration

- Hub-and-Spoke aktivieren Modus**      Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Anzahl der Routen zum Zielort mithilfe einer Hub-and-Spoke-Netzwerkmethodemethoden minimieren möchten.
- 6rd-Konfiguration**      Wählen Sie die Option „6rd DHCPv4“, um die Datenwerte automatisch zu ermitteln und einzutragen, oder **„Manuelle Konfiguration“**, um die Einstellungen selbst einzugeben.

Wenn Sie **„Manuelle Konfiguration“** als 6rd-Konfiguration auswählen:

- 6rd IPv6-Präfix**      Geben Sie die von Ihrem ISP bereitgestellte 6rd IPv6-Netzwerkadresse und Präfixlänge (1~128) ein.
- WAN-IPv4-Adresse**      Geben Sie das IPv4-Netzwerkpräfix ein.
- 6rd-Border-Relay-IPv4 Adresse**      Geben Sie die von Ihrem ISP bereitgestellten 6rd-Border-Relay-IPv4-Adresseinstellungen ein.

The screenshot shows the IPv6 configuration page with the following settings:

- My Internet Connection is: 6rd
- Assign IPv6 Prefix: Not Available
- Primary DNS Server: (empty)
- Secondary DNS Server: (empty)
- 6RD MANUAL CONFIGURATION**
  - Enable Hub and Spoke Mode: Enabled
  - 6rd Configuration: 6rd DHCPv4 Option
- LAN IPv6 ADDRESS SETTINGS**
  - LAN IPv6 Address: (empty)
  - LAN IPv6 Link-Local Address: /64
  - Advanced Settings...
- ADDRESS AUTOCONFIGURATION SETTINGS**
  - Enable Automatic IPv6 Address Assignment: Enabled
  - Autoconfiguration Type: SLAAC+Stateless DHCP
  - Router Advertisement Lifetime: 30 minutes

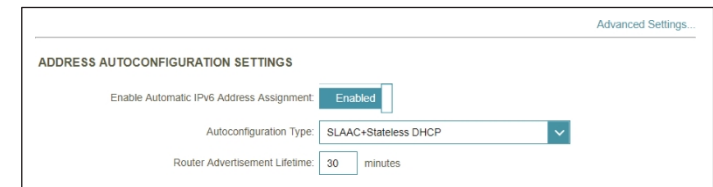
### LAN IPv6-Adresseinstellungen

- LAN-IPv6-Adresse** Zeigt die LAN-IPv6-Adresse des Routers an.
- LAN IPv6 Link-Local Adresse** Zeigt die LAN-Link-Local-Adresse des Routers an.



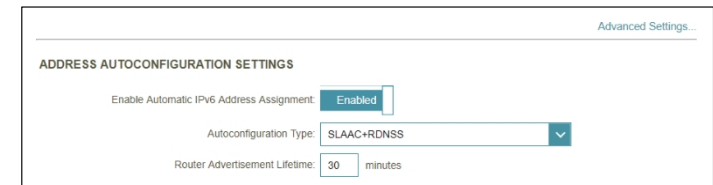
### Erweiterte Einstellungen... - Einstellungen für die automatische Adresskonfiguration

- Automatische IPv6-Adresszuweisung aktivieren** Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische IPv6-Adresszuweisung.
- Autokonfiguration Typ** Wählen Sie **SLAAC+RDNSS**, **SLAAC+Stateless DHCP** oder **Stateful DHCPv6**.



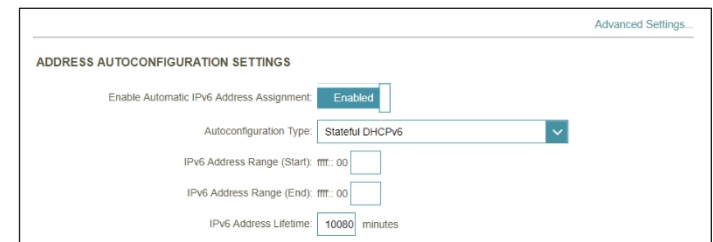
Wenn Sie **SLAAC+RDNSS** oder **SLAAC+Stateless DHCP** als Autokonfigurationstyp auswählen:

- Router-Ankündigung Lebensdauer** Geben Sie die Lebensdauer der Router-Ankündigung (in Minuten) ein. Der Standardwert beträgt 30 Minuten.



Wenn Sie „**Stateful DHCPv6**“ als Autokonfigurationstyp auswählen:

- IPv6-Adressbereich (Start)** Geben Sie die Start-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.
- IPv6-Adressbereich (Ende)** Geben Sie die End-IPv6-Adresse für die IPv6-Zuweisung des DHCP-Servers ein.
- Lebensdauer der IPv6-Adresse** Geben Sie die Lebensdauer der IPv6-Adresse (in Minuten) ein. Der Standardwert beträgt 10080 Minuten.



## IPv6 – Nur lokale Konnektivitäts-

Mit „**Nur lokale Konnektivität**“ können Sie eine IPv6-Verbindung einrichten, die keine Verbindung zum Internet herstellt. Klicken Sie jederzeit **auf „Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

The screenshot shows the IPv6 configuration page. At the top, there are tabs for 'VLAN', 'IPv4', and 'Save'. Below the tabs, 'My Internet Connection is:' is set to 'Local Connectivity Only'. Under the 'IPv6 ULA SETTINGS' section, 'Enable ULA:' is set to 'Enabled', 'Use Default ULA Prefix:' is set to 'Disabled', and 'ULA Prefix:' is an empty text box with '/64' to its right. The 'CURRENT IPv6 ULA SETTINGS' section shows 'Current ULA Prefix: Not Available' and 'LAN IPv6 ULA: Not Available'.

### Erweiterte Einstellungen... – IPv6-ULA-Einstellungen

**ULA aktivieren** Klicken Sie hier, um die Einstellungen für eindeutige lokale IPv6-Unicast-Adressen zu aktivieren.

**Standard-ULA-Präfix verwenden** Aktivieren Sie diese Option, um das Standard-ULA-Präfix zu verwenden.

**ULA-Präfix** Wenn Sie „Standard-ULA-Präfix verwenden“ deaktivieren, geben Sie Ihr eigenes ULA-Präfix ein.

### Erweiterte Einstellungen... – Aktuelle IPv6-ULA-Einstellungen

**Aktuelles ULA-Präfix** Zeigt das aktuelle ULA-Präfix an.

**LAN IPv6 ULA** Zeigt die IPv6-ULA des LAN an.

## Internet – VLAN

Gehen Sie zu „**Einstellungen**“ > „**Internet**“ und klicken Sie dann auf den Link „**VLAN**“, um die Konfigurationsoptionen für das VLAN „“ aufzurufen.

VLAN ermöglicht die Differenzierung von Triple-Play-Diensten, indem ein Netzwerk in Segmente unterteilt wird und der Zugriff auf diese Dienste nur für Geräte im zugewiesenen Segment möglich ist.

Um die IPv4-Internet- und Netzwerkverbindungsdetails zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link **IPv4**. Siehe **Internet – IPv4** auf Seite **27**

Um die IPv6-Internet- und Netzwerkverbindungsdetails zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link „**IPv6**“. Siehe „**Internet – IPv6**“ auf Seite **37**

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### Status

Klicken Sie hier, um die Triple-Play-VLAN-Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren. Wenn der Status aktiviert ist, stehen weitere Konfigurationsoptionen zur Verfügung.

The screenshot shows the configuration page for Internet VLAN settings. At the top, there is a breadcrumb trail: Settings >> Internet >> VLAN. Below this, there are three tabs: IPv6, IPv4, and Save. The main content is divided into several sections:

- Triple-Play**: A status toggle switch is currently set to "Enabled".
- Internet VLAN**: A "VLAN TAG" toggle switch is set to "Enabled". Below it, there is a text input field for "Internet VLAN ID" and a dropdown menu for "Priority ID" set to 0.
- IPTV VLAN**: A "VLAN TAG" toggle switch is set to "Enabled". Below it, there is a text input field for "IPTV VLAN ID" and a dropdown menu for "Priority ID" set to 0.
- VOIP VLAN**: A "VLAN TAG" toggle switch is set to "Disabled". Below it, there is a text input field for "VoIP VLAN ID" and a dropdown menu for "Priority ID" set to 0.
- Interface Traffic Type Setting**: Four dropdown menus labeled LAN Port 1, LAN Port 2, LAN Port 3, and LAN Port 4, all set to "Internet".

Wenn Triple-Play **aktiviert** ist:

#### VLAN-TAG

Aktivieren Sie VLAN TAG, um die von Ihrem Internetdienstanbieter bereitgestellte VLAN-ID einzugeben.

#### Internet-VLAN-ID

Geben Sie die VLAN-ID für Ihre Internetverbindung ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

#### IPTV-VLAN-ID

Geben Sie die VLAN-ID für Ihren IPTV-Dienst ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

#### VOIP-VLAN-ID

Geben Sie die VLAN-ID für Ihr VoIP-Netzwerk ein, die Sie von Ihrem Internetdienstanbieter erhalten haben.

#### Prioritäts-ID-

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Traffic-Prioritäts-ID für die VLANs Internet, IPTV und VoIP. Wählen Sie aus den Dropdown-Menüs eine Prioritäts-ID aus, die Sie dem entsprechenden VLAN (0-7) zuweisen möchten. Traffic mit einer höheren Prioritäts-ID hat Vorrang vor Traffic mit einer niedrigeren Prioritäts-ID.

### Einstellung für den Schnittstellen-Verkehrstyp

#### für LAN-Port 1-4

Wählen Sie den Verbindungstyp (Internet, IPTV oder Voice over IP) aus, der von der WAN-Verbindung zu jeder Schnittstelle des Routers kommt.

Settings >> Internet >> VLAN IPv6 IPv4 Save

**Triple-Play**

Status: Enabled

---

**Internet VLAN**

VLAN TAG: Enabled

Internet VLAN ID:  Priority ID: 0

---

**IPTV VLAN**

VLAN TAG: Enabled

IPTV VLAN ID:  Priority ID: 0

---

**VOIP VLAN**

VLAN TAG: Disabled

VoIP VLAN ID:  Priority ID: 0

---

**Interface Traffic Type Setting**

LAN Port 1: Internet

LAN Port 2: Internet

LAN Port 3: Internet

LAN Port 4: Internet

# WLAN

Gehen Sie zu **„Einstellungen > WLAN“**, um die WLAN-Netzwerkeinstellungen für Ihren Router anzuzeigen. Klicken Sie jederzeit **auf „Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

## 2,4 GHz

<b>Status</b>	Aktivieren oder deaktivieren Sie das 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk.
<b>WLAN-Name (SSID)</b>	Erstellen Sie einen Namen für Ihr drahtloses Netzwerk. Es sind bis zu 32 Zeichen zulässig.
<b>Passwort</b>	Erstellen Sie ein WLAN-Passwort. Drahtlose Clients müssen dieses Passwort eingeben, um sich mit dem Netzwerk zu verbinden.

2.4GHz

Status:  Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

[Advanced Settings...](#)

---

Security Mode:  ▼

802.11 Mode:  ▼

Wi-Fi Channel:  ▼

Transmission Power:  ▼

Channel Width:  ▼

HT20/40 Coexistence:  Enabled

Visibility Status:  ▼

Schedule:  +

## 2,4 GHz – Erweiterte Einstellungen...

- Sicherheitsmodus** Wählen Sie **„Keine“**, **„WPA/WPA2-Personal“**, **„WPA2-Personal“**, **„WPA2/WPA3-Personal“** oder **„WPA3-Personal“**. WPA3 bietet die höchste Verschlüsselungsstufe unter diesen Optionen. Beachten Sie, dass WPS deaktiviert wird, wenn WPA3 verwendet wird.
- 802.11-** Modus Wählen Sie die gewünschten WLAN-Standards für Ihre Umgebung aus. Die verfügbaren Optionen für das 2,4-GHz-WLAN sind **„Gemischt 802.11b/g/n“**, **„Gemischt 802.11b/g“**, **„Gemischt 802.11g/n“**, **„Nur 802.11b“**, **„Nur 802.11g“** und **„Nur 802.11n“**.
- WLAN-Kanal** Wählen Sie den gewünschten Kanal aus: 1–11. Die Standardeinstellung ist **„Auto“** (empfohlen).
- zur Sendeleistung** Wählen Sie die gewünschte WLAN-Sendeleistung aus: Hoch, Mittel oder Niedrig.
- Kanalbreiten-** Wählen Sie **„Auto 20/40 MHz“**, wenn Sie sowohl 802.11n- als auch Nicht-802.11n-Geräte (802.11b/g) verwenden, oder wählen Sie **„20 MHz“**, wenn Sie eine Mischung aus 802.11b/g-Geräten verwenden.
- 20/40-Koexistenz** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Koexistenz von 20 MHz und 40 MHz. Lassen Sie diese Option aktiviert, um die maximale Betriebsfähigkeit von Wireless-Produkten zu erreichen, die unterschiedliche Standards in Ihrer Umgebung verwenden. Dies kann jedoch dazu führen, dass Ihre 802.11n-Geräte nicht die maximale Leistung erreichen.
- Sichtbarkeitsstatus** Die Standardeinstellung ist **„Sichtbar“**. Wählen Sie **„Unsichtbar“**, wenn Sie die SSID Ihres drahtlosen Netzwerks nicht senden möchten.
- Zeitplan** Wählen Sie den Zeitraum aus, in dem das drahtlose Netzwerk verfügbar sein soll. Der Zeitplan kann auf **„Immer aktivieren“** gesetzt werden, oder Sie können Ihren eigenen Zeitplan hinzufügen.  
So fügen Sie einen Zeitplan hinzu: Jedes Feld entspricht einer halben Stunde, wobei die Uhrzeit (0 bis 23) oben in jeder Spalte angegeben ist. Um einen Zeitraum zum Zeitplan hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Startzeit und ziehen Sie den Mauszeiger bis zur Endzeit. Sie können mehrere Tage und mehrere Zeiträume pro Tag zum Zeitplan hinzufügen.

2.4GHz

Status:  Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

[Advanced Settings...](#)

---

Security Mode:

802.11 Mode:

Wi-Fi Channel:

Transmission Power:

Channel Width:

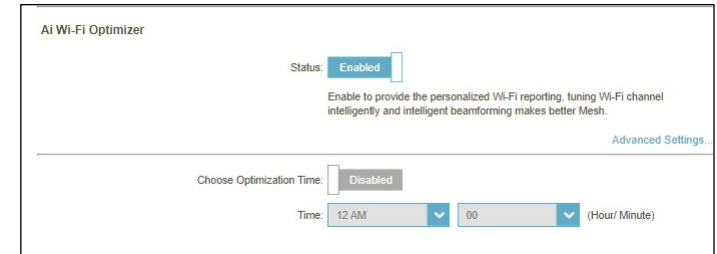
HT20/40 Coexistence:  Enabled

Visibility Status:

Schedule:  +

## AI Wi-Fi Optimizer

Der KI-gestützte Wi-Fi-Optimizer unterstützt Sie auf intelligente Weise bei der Bandbreitenoptimierung in Ihrem Heim- oder Büronetzwerk. Er wählt automatisch den „saubersten“ Kanal aus und nutzt die Beamforming-Technologie, um die Signaleffizienz zu verbessern und Störungen zu reduzieren. Außerdem erhalten Sie Push-Benachrichtigungen mit wöchentlichen Berichten über die automatische Optimierung, die bei einer Netzwerküberlastung durchgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter **EAGLE PRO AI** auf Seite **88**.



### AI Wi-Fi Optimizer

Aktivieren oder deaktivieren Sie die AI Wi-Fi Optimizer-Funktion.

### Optimierung auswählen Zeit

Aktivieren oder deaktivieren Sie die geplante Optimierung. Wählen Sie die Uhrzeit, zu der der AI Wi-Fi Optimizer starten soll.

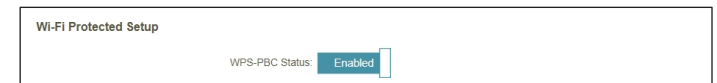
Sobald diese Funktion aktiviert ist, erhalten Sie über den AI Assistant wöchentliche Berichte über die WLAN-Bedingungen.

## Wi-Fi Protected Setup

Die einfachste Möglichkeit, Ihre drahtlosen Geräte mit dem Router zu verbinden, ist Wi-Fi Protected Setup (WPS).

### WPS-PBC-Status

Aktivieren oder deaktivieren Sie die WPS-PBC-Funktion (Push Button Configuration). Drücken Sie diese Taste, um eine Verbindung mit einem anderen WPS-kompatiblen Gerät herzustellen.



Beachten Sie, dass WPS deaktiviert wird, wenn WPA3 verwendet wird.

## Gastzone

Gehen Sie zu „**Einstellungen**“ > „**WLAN**“ und klicken Sie dann auf die Registerkarte „**Gastzone**“, um Ihr Gast-WLAN zu konfigurieren.

Mit der Funktion „**Gastzone**“ können Sie eine temporäre Zone erstellen, über die Gäste auf das Internet zugreifen können. Die Gastzone ist von Ihrem Haupt-WLAN-Netzwerk getrennt.

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### WLAN

**Status** Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion „Gastzone“. Der Status ist standardmäßig deaktiviert.

**WLAN-Name (SSID)** Erstellen Sie einen Namen für Ihr drahtloses Netzwerk mit bis zu 32 Zeichen.

**Passwort-** Erstellen Sie ein Passwort für die WLAN-Sicherheit. Ihr Passwort muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.

**Zeitplan** Wählen Sie den Zeitraum aus, in dem das drahtlose Netzwerk verfügbar sein soll. Der Zeitplan kann auf „Immer aktivieren“ eingestellt werden, oder Sie können Ihren eigenen Zeitplan hinzufügen.

So fügen Sie einen Zeitplan hinzu:  
Jedes Feld steht für eine halbe Stunde, wobei die Uhrzeit (0 bis 23) oben in jeder Spalte angezeigt wird. Um einen Zeitraum zum Zeitplan hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Startzeit und ziehen Sie den Mauszeiger bis zur Endzeit. Sie können dem Zeitplan mehrere Tage und mehrere Zeiträume pro Tag hinzufügen.

**Guest Zone**

This page lets you enable and configure a Wi-Fi Guest Zone. Users connected to a Guest Zone cannot communicate or detect devices on your home network unless Internet Access Only is disabled under Home Network Access.

Settings >> Wireless >> Guest Zone Wi-Fi Save

**Wireless**

Status:  Enabled

Wi-Fi Name (SSID):

Password:

Schedule:  +

[Advanced Settings...](#)

**Home Network Access**

Internet Access Only:  Enabled

### Erweiterte Einstellungen

**Sicherheitsmodus** Wählen Sie **„Keine“**, **„WPA/WPA2-Personal“**, **„WPA2-Personal“**, **„WPA2/WPA3-Personal“** oder **„WPA3-Personal“**. WPA3 bietet die höchste Verschlüsselungsstufe unter diesen Optionen. Beachten Sie, dass WPS deaktiviert wird, wenn WPA3 verwendet wird.

The screenshot shows a configuration interface with two sections. The top section is titled 'Security Mode' and features a dropdown menu currently set to 'WPA2/WPA3-Personal'. The bottom section is titled 'Home Network Access' and contains a toggle switch for 'Internet Access Only', which is currently turned on and labeled 'Enabled'.

### Zugriff auf das Heimnetzwerk

**Nur Internetzugang** Durch Aktivieren dieser Option wird die Konnektivität auf das Internet beschränkt und verhindert, dass Gäste auf andere lokale Netzwerkgeräte zugreifen können.

# Netzwerk

Gehen Sie zu „**Einstellungen**“ > „**Netzwerk**“, um die lokalen Netzwerkeinstellungen des Routers zu ändern und die DHCP- seinstellungen zu konfigurieren. Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

## Netzwerkeinstellungen

**LAN-IP-Adresse** Geben Sie die IP-Adresse des Routers ein. Die Standard-IP-Adresse lautet **192.168.0.1**. Wenn Sie die IP-Adresse ändern, müssen Sie die neue IP-Adresse in Ihren Browser eingeben, um sich bei der Webkonfiguration anzumelden.

**Subnetzmaske** Geben Sie die Subnetzmaske des Routers ein. Die Standard-Subnetzmaske lautet **255.255.255.0**.

**Verwaltungslink** Die Standardadresse für den Zugriff auf die Konfiguration des Routers lautet **http://R03-xxxx.local/** (wobei xxxx für die letzten 4 Ziffern der MAC-Adresse Ihres Routers steht). Sie können **R03-xxxx** durch einen Namen Ihrer Wahl ersetzen.

**Lokaler Domänenname** Geben Sie den Domänennamen ein (optional).

**DNS-Relay aktivieren** Deaktivieren Sie diese Option, um die DNS-Serverinformationen von Ihrem ISP an Netzwerkclients zur Einrichtung des DNS-Servers zu übertragen. Wenn diese Option aktiviert ist, legen Netzwerkclients stattdessen die IP-Adresse des Routers als DNS-Server fest.

**Network**

Use this section to configure the network settings for your device. You can enter a name for your device in the management link field, and use the link to access web UI in a web browser. We recommend you change the management link if there are more than one D-Link devices within the network.

Settings>>Network Save

**Network Settings**

LAN IP Address:

Subnet Mask:

Management Link: http://  .local/

Local Domain Name:

Enable DNS Relay:  Enabled

[Advanced Settings...](#)

## DHCP-Server

<b>Status</b>	Aktivieren oder deaktivieren Sie den DHCP-Server.
<b>DHCP-IP-Adresse Bereich</b>	Geben Sie die Start- und End-IP-Adressen für die IP-Zuweisung des DHCP-Servers ein. <b>Hinweis:</b> Wenn Sie Ihren Computern oder Geräten statisch IP-Adressen zuweisen, stellen Sie sicher, dass die IP-Adressen außerhalb dieses Bereichs liegen, da es sonst zu IP-Konflikten kommen kann.
<b>DHCP-Lease-Zeit</b>	Geben Sie die Dauer der IP-Adresszuweisung in Minuten ein. Der Standardwert beträgt 10080 Minuten.
<b>Immer senden</b>	Aktivieren Sie diese Funktion, um den DHCP-Server Ihres Netzwerks an LAN-/WLAN-Clients zu übertragen.

## Erweiterte Einstellungen...

<b>WAN-Port-Geschwindigkeit</b>	Sie können die Verbindungsgeschwindigkeit des Internetports auf <b>10 Mbit/s</b> , <b>100 Mbit/s</b> oder <b>Auto</b> (empfohlen) einstellen.
<b>UPnP</b>	Aktivieren oder deaktivieren Sie Universal Plug and Play (UPnP). UPnP sorgt für Kompatibilität mit Netzwerkgeräten, Software und Peripheriegeräten. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.
<b>IPv4-Multicast-Streams</b>	IPv4-Multicast-Datenverkehr durch den Router zulassen oder Router aus dem Internet zuzulassen oder zu verbieten. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.
<b>IPv6-Multicast-Streams</b>	IPv6-Multicast-Datenverkehr aus dem Internet durch den Router zulassen oder Router aus dem Internet zuzulassen oder zu verbieten. Diese Option ist standardmäßig aktiviert.

Advanced Settings...

**DHCP Server**

Status:  Enabled

DHCP IP Address Range: 192.168.0.  to 192.168.0.

DHCP Lease Time:  minutes

Always Broadcast:  Disabled  
(compatibility for some DHCP Clients)

---

**Advanced Settings**

WAN Port Speed:  ▼

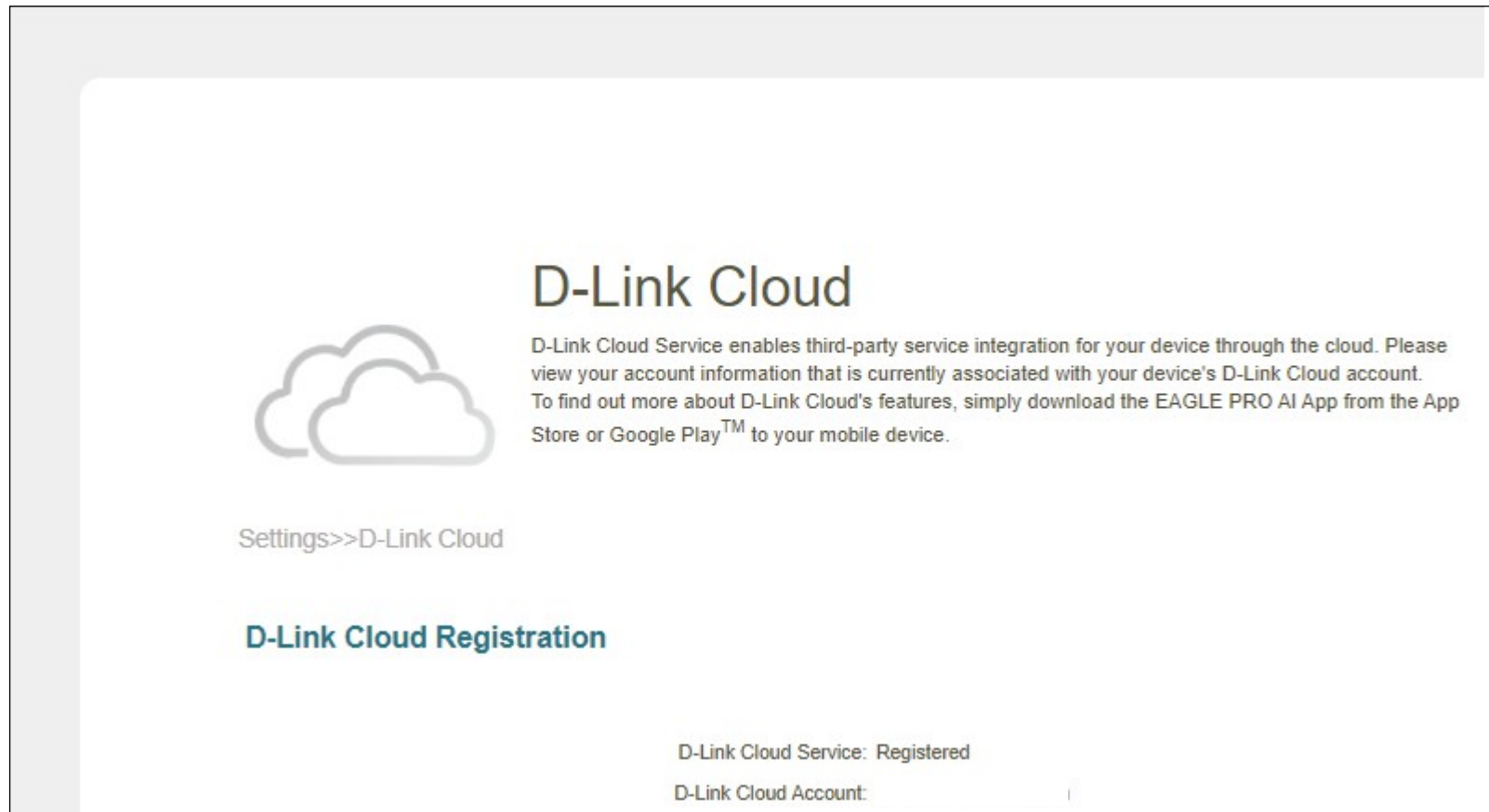
UPnP:  Enabled

IPv4 Multicast Streams:  Enabled

IPv6 Multicast Streams:  Enabled

## D-Link Cloud

Gehen Sie zu **Einstellungen > D-Link Cloud**, um Ihre D-Link Cloud-Service details anzuzeigen. Auf dieser Seite wird angezeigt, ob Sie beim D-Link Cloud-Service registriert sind, sowie die mit dem Konto verknüpfte E-Mail-Adresse. So können Sie Ihr Gerät jederzeit und überall verwalten und den Status Ihres Routers überprüfen. Verwenden Sie EAGLE PRO AI, um mehr über die Funktionen von D-Link Cloud zu erfahren.

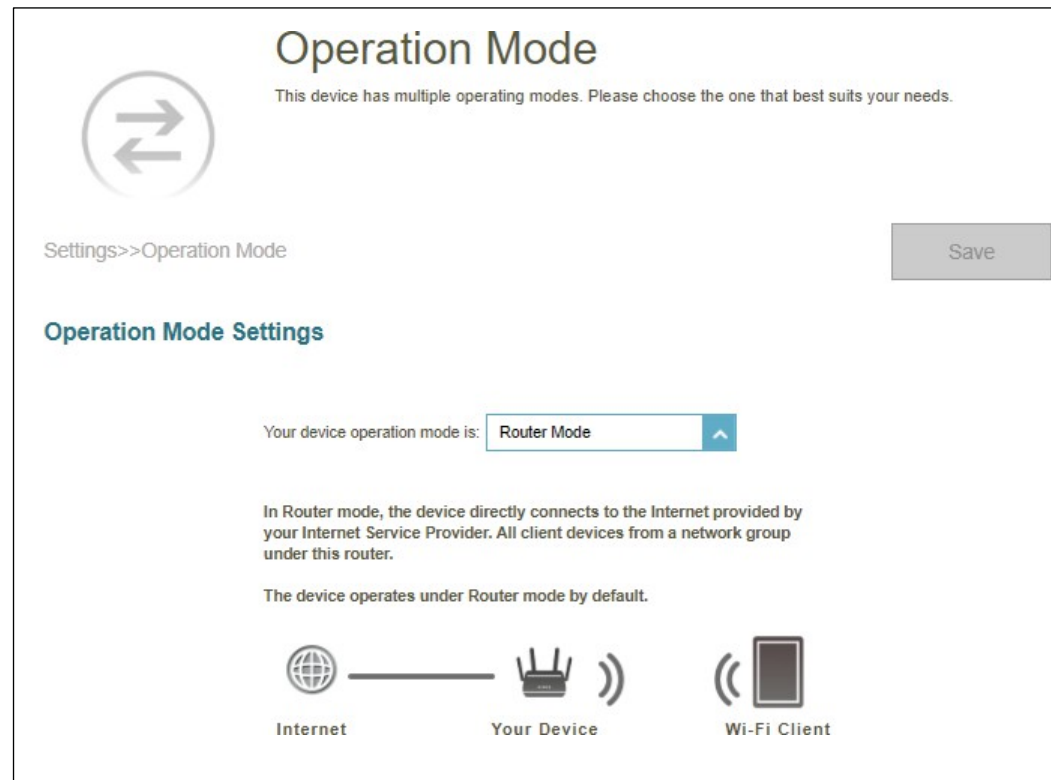


## Betriebsmodus

Gehen Sie zu „**Einstellungen**“ > „**Betriebsmodus**“, um Ihren Betriebsmodus auszuwählen. Je nach Ihrer Netzwerkarchitektur können Sie den Router so konfigurieren, dass er als eines der folgenden Netzwerkgeräte fungiert: Router oder Extender.

**Router-Modus:** In diesem Modus verbindet sich der R03 direkt mit dem von Ihrem ISP (Internetdienstanbieter) bereitgestellten Internet. Alle Client-Geräte einer Netzwerkgruppe werden unter diesem Router verbunden und verwaltet. Dies ist der Standardmodus.

**Extender-Modus:** In diesem Modus fungiert dieses Gerät als Extender, um Ihre drahtlosen Geräte zu verbinden und die WLAN-Abdeckung zu erweitern. Es stellt die Verbindung zwischen verschiedenen drahtlosen Geräten her. Dies kann nützlich sein, wenn Sie bereits über einen vorhandenen WLAN-Router verfügen. In diesem Modus können Sie den Extender dann über den Hauptrouter verwalten.



# Funktionen

## Kindersicherung

Gehen Sie zu „**Features**“ > „**Kindersicherung**“, um Richtlinien für die Kindersicherung zu konfigurieren. Sie können Zeitpläne für die Kindersicherung konfigurieren, die Zeitlimits für den Internetzugang festlegen und den Zugriff auf bestimmte Websites verhindern.

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen

Änderungen zu speichern. Auf dieser Seite wird eine Liste der Profile mit den

folgenden Informationen angezeigt:

**Profilname** Der Name beschreibt dieses Profil.

**Anzahl der Geräte** Die Anzahl der Geräte, auf die diese Richtlinie angewendet wird.

**Status** Zeigt den Status der Internetverfügbarkeit an, d. h. „Normal“, „Zeitplan angehalten“ oder „Auf Abruf angehalten“.

**Bearbeiten** Bearbeiten Sie dieses Zugriffsprofil.

**Löschen** Dieses Zugriffsprofil entfernen.


Um ein Profil hinzuzufügen, konfigurieren Sie Folgendes:

### Zeitplan

**Profilname** Geben Sie einen Namen für dieses Profil ein.

**Internetzugriff zulassen Zeit** Klicken Sie auf „**Aktiviert**“ und legen Sie den Zeitplan für den Internetzugang fest. Wählen Sie den Zeitraum aus, in dem das Internet verfügbar sein soll.

So fügen Sie einen Zeitplan hinzu:  
Jedes Feld entspricht einer halben Stunde, wobei die Uhrzeit (0 bis 23) oben in jeder Spalte angezeigt wird. Um einen Zeitraum zum Zeitplan hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Startzeit und ziehen Sie den Mauszeiger bis zur Endzeit. Sie können dem Zeitplan mehrere Tage und mehrere Zeiträume pro Tag hinzufügen. Wenn keine Zeiträume ausgewählt sind, wird allen Geräten in diesem Profil der Internetzugang verweigert.



The screenshot shows the 'Parental Control' settings page. At the top, there is a header with the title 'Parental Control' and a subtitle 'Create a parental control profile to easily manage connected devices with just a few taps.' Below the header is a navigation breadcrumb 'Features>>Parental Control' and a 'Settings' button. The main content is a table with the following data:

Profile Name	Device Count	State	Edit	Delete
block 01	1	Normal		
block 02	1	Normal		

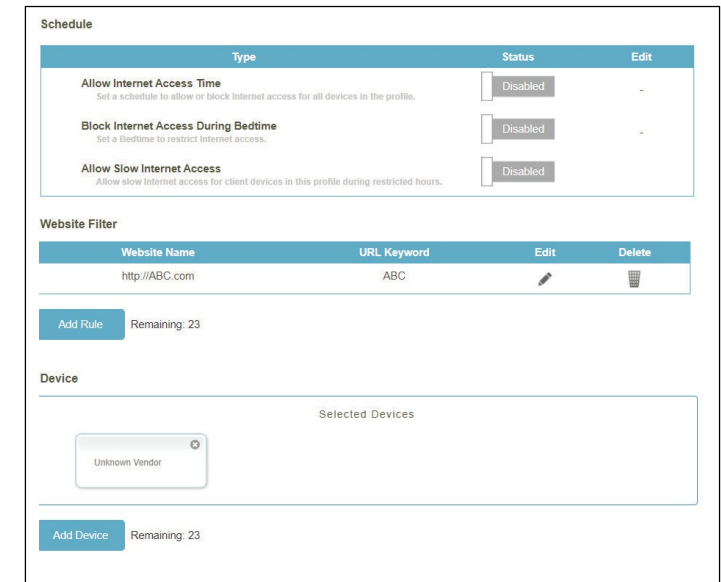
At the bottom of the table, there is an 'Add Profile' button and a 'Remaining: 10' indicator.

### Internetzugang während der Schlafenszeit blockieren

Klicken Sie auf **„Aktiviert“** und legen Sie den Zeitplan fest, um den Internetzugang während der Schlafenszeit zu blockieren.

So fügen Sie einen Zeitplan für die Schlafenszeit hinzu: Wählen Sie die Wochentage aus und legen Sie dann die Pausenzeit und die Wiederaufnahmezeit für den Zeitraum fest, in dem der Internetzugang gesperrt sein soll. Um einen anderen Zeitraum für andere Wochentage festzulegen, klicken Sie auf **„Einen weiteren Zeitplan hinzufügen...“**. Es können maximal 2 Zeitpläne definiert werden.

Aktivieren Sie diese Option, um während der oben festgelegten Sperrzeiten einen langsamen Internetzugang mit reduzierter Geschwindigkeit zuzulassen.



### Eingeschränkten Zugriff zulassen

Sie können einen bestehenden Zeitplan auch ändern, indem Sie auf **„Bearbeiten“** klicken.

## Website-Filter

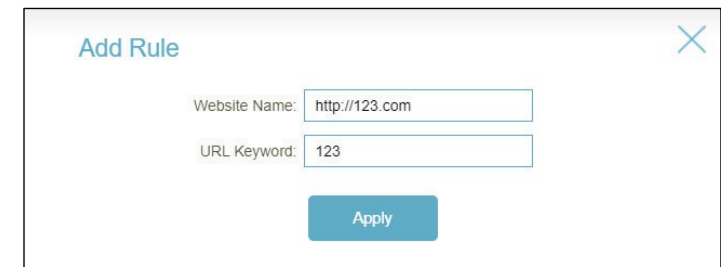
Klicken Sie auf **„Regel hinzufügen“**, um eine neue Website hinzuzufügen, die blockiert werden soll:

#### Name der Website

Geben Sie den Namen der Website ein. Dadurch wird der Zugriff auf Websites anhand ihrer Adresse blockiert. Geben Sie beispielsweise „ABC.com“ oder „www.ABC.com“ ein.

#### URL-Stichwort


Dadurch wird der Zugriff auf Websites basierend auf den Schlüsselwörtern mit übereinstimmenden URLs blockiert. Verwenden Sie beispielsweise „ABC“, um „www.ABC.com“ und „xxx.ABC.com“ sowie andere URLs, die ABC enthalten, zu blockieren. Geben Sie in dieses Feld denselben Website-Namen wie oben ein, um nur die bestimmte URL zu blockieren.

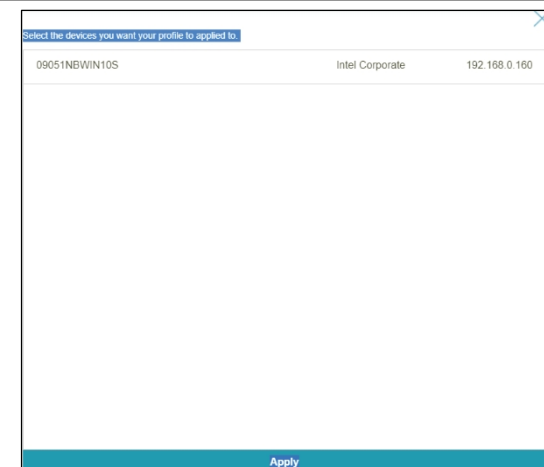


Sie können eine vorhandene Regel auch ändern oder löschen, indem Sie auf **„Bearbeiten“** bzw. **„Löschen“** klicken.

## Gerät

Klicken Sie auf **„Add Device“** (Gerät hinzufügen), um Geräte zum definierten Profil hinzuzufügen. Wählen Sie aus der Liste der verbundenen Geräte diejenigen aus, für die die Zugriffsrichtlinie gelten soll, und klicken Sie dann auf **„Apply“ (Anwenden)**, um den Bildschirm zu schließen. Klicken Sie auf **„Save“** (Speichern), um Ihre Profileinstellungen zu speichern. Das neue Profil wird zur Profilliste hinzugefügt. Sie können ein vorhandenes Profil auch ändern oder löschen, indem Sie jeweils auf **„Edit“ (Bearbeiten)** oder **„Delete“ (Löschen)** klicken. Auf der Bearbeitungsseite für ein ausgewähltes Profil können Sie auf **„**

 **Pause for Internet access** (Internetzugang für alle Geräte im Profil sofort unterbrechen) klicken, um den Internetzugang für bestimmte Geräte des Profils sofort zu unterbrechen.

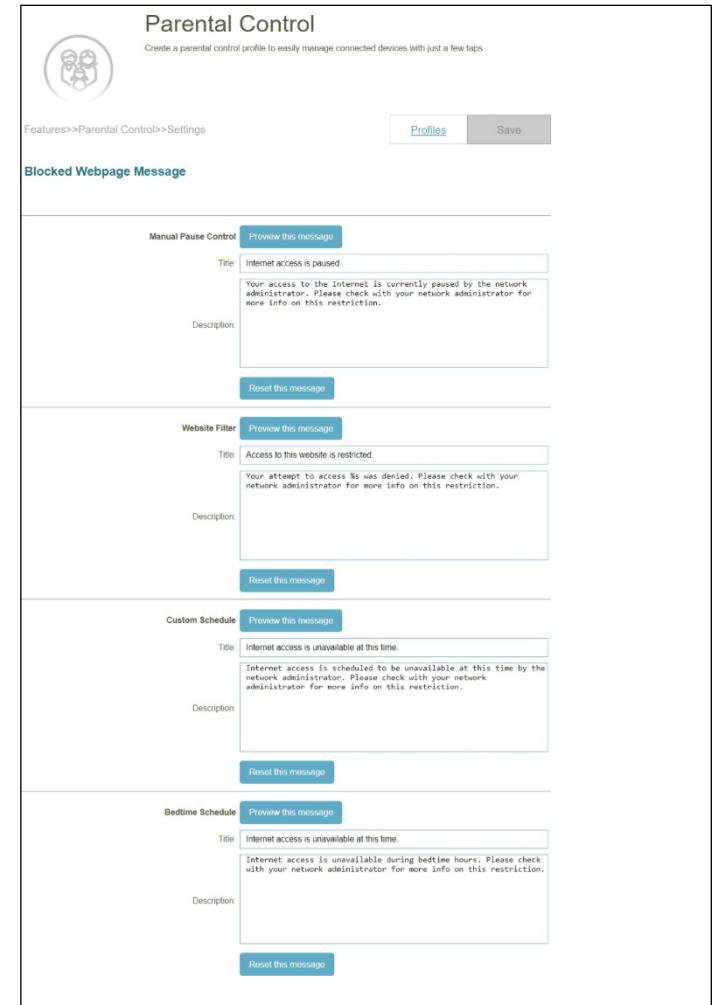


Klicken Sie auf „**Einstellungen**“, um die Meldungen anzuzeigen, die den Benutzern des Geräts angezeigt werden, deren Internetzugang eingeschränkt wurde.

### Meldung zu gesperrten Webseiten

Für diese Zugriffskontrollen: **Manuelle Pausensteuerung, Website-Filter, Benutzerdefinierter Zeitplan** und **Schlafenszeitplan** können Sie die Meldungen sowie die Titel anzeigen und anpassen:

- Titel** Geben Sie den Titel der Meldung in das Textfeld ein.
- Beschreibung** Geben Sie die Meldung ein, um den Benutzer über den eingeschränkten Zugriff zu informieren.
- Diese Meldung zurücksetzen** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die geänderte Meldung auf die Werkseinstellung zurückzusetzen.
- Vorschau dieser Meldung** Zeigen Sie die Darstellung der Meldung auf einer neuen Webseite an.



## QoS-Engine

Gehen Sie zu „**Funktionen**“ > „**QoS-Engine**“, um die Prioritäten für den Internetzugang der Clients zu konfigurieren. Damit soll der Internetverkehr optimiert werden, um das Benutzererlebnis insgesamt zu verbessern.

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### KI-Datenverkehrsoptimierer

Die fortschrittliche QoS-Engine ist in der Lage, den verbundenen Geräten entsprechend ihrer Prioritäten die geeignete Bandbreite zuzuweisen, um eine hohe Internetqualität zu gewährleisten.

### Upload-Geschwindigkeit (Mbps)

Die Geschwindigkeit, mit der Daten ins Internet übertragen werden. Die Geschwindigkeit, mit der Daten zum Router übertragen werden.

### Download-Geschwindigkeit (Mbps)

Die Upload-/Download-Geschwindigkeiten können Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter erfragen.

Klicken Sie nach Eingabe der oben genannten Informationen auf „**Speichern**“.

**QoS Engine**  
Connected clients can be assigned Internet access priority. Click and drag client cards into open slots.

Features>>QoS Engine Save

AI Traffic Optimizer:  Disabled

Download Speed (Mbps):

Upload Speed (Mbps):

Set the download and upload speed based on your ISP subscription plan in order to adjust the QoS engine to provide precise client priorities.

**Connected Clients**

DCS-8526LH Priority: Normal	undefined Priority: Normal
--------------------------------	-------------------------------

Mit dieser **Quality of Service (QoS)-Engine** können Sie bestimmten Clients Vorrang vor anderen einräumen, sodass diese Clients eine höhere Bandbreite erhalten. Wenn beispielsweise ein Client einen Film streamt und ein anderer eine große Menge an Dateien herunterlädt, möchten Sie dem ersten Gerät möglicherweise eine höhere Priorität zuweisen als dem zweiten, damit das Film-Streaming nicht unterbrochen wird.

Unter „**Verbundene Clients**“ sehen Sie Gerätekarten, die jeden verbundenen Client darstellen.

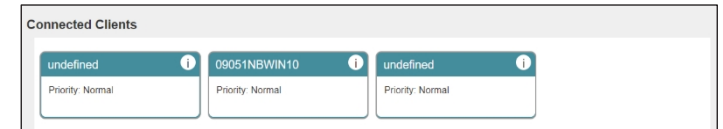
Um einem Gerät eine Prioritätsstufe zuzuweisen, aktivieren Sie zunächst **den AI Traffic Optimizer**. Klicken Sie dann auf den Client, um dessen Informationsseite zu öffnen. Dort werden die folgenden Informationen angezeigt:

**Gerätename:** Der Name, der das Client-Gerät beschreibt.

**MAC-Adresse:** Die MAC-Adresse des Client-Geräts.

**IPv4/IP v6-Adresse:** Die IP-Adresse im IPv4- und IPv6-Adressierungsmechanismus des Client-Geräts.

**Priorität:** Wählen Sie die Priorität für das Client-Gerät aus den folgenden Kategorien aus: **Normal; Hoch: Immer aktivieren, für 1 Tag, für 4 Stunden, für 2 Stunden** oder für **1 Stunde; Niedrig: Immer aktivieren, für 1 Tag, für 4 Stunden, für 2 Stunden** oder für **1 Stunde**.



# Firewall

Gehen Sie zu **„Funktionen > Firewall“**, um die Firewall-Einstellungen des Routers zu konfigurieren. Die Firewall-Funktion schützt Ihr Netzwerk „“ vor böswilligen Angriffen über das Internet.

Um die IPv4-Firewall-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte **„IPv4-Regeln“**. Siehe **Firewall-Einstellungen – IPv4/IPv6-Regeln** auf Seite **70**

Um die IPv6-Firewall-Regeln zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte **„IPv6-Regeln“**. Siehe **Firewall-Einstellungen – IPv4/IPv6-Regeln** auf Seite **70**

Klicken Sie jederzeit auf **„Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

**DMZ aktivieren** Aktivieren oder deaktivieren Sie die demilitarisierte Zone (DMZ). Geräte in dieser Zone sind vollständig den Bedrohungen über das Internet ausgesetzt. Dies wird nicht empfohlen, es sei denn, es handelt sich um Server, die dem WAN ausgesetzt sein müssen.

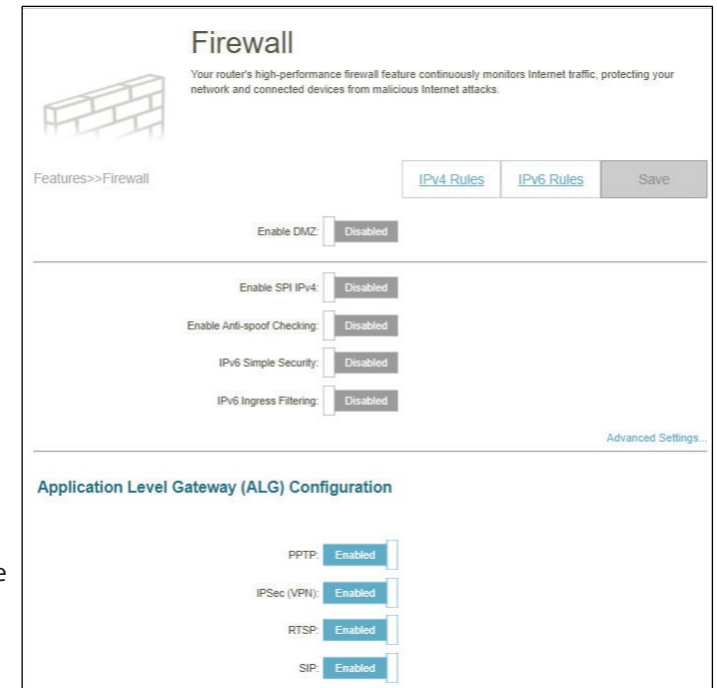
**DMZ-IP-Adresse** Wenn Sie die DMZ aktivieren, geben Sie die IP-Adresse des Clients ein, der in dieser Zone platziert werden soll, oder wählen Sie über das Dropdown-Menü schnell einen der Clients aus.

**SPI IPv4 aktivieren** Durch die Aktivierung der Stateful Packet Inspection (SPI) oder der dynamischen Paketfilterung können Cyberangriffe verhindert werden, indem mehr Zustände pro Sitzung verfolgt werden, um zu überprüfen, ob der Datenverkehr, der die Sitzung durchläuft, dem Protokoll entspricht.

**Anti-Spoofing aktivieren** Aktivieren Sie diese Funktion, um Ihr Netzwerk vor bestimmten Arten von „Spoofing“-Angriffen zu schützen.

**IPv6-Einfach-Sicherheit** Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6-Einfach-Sicherheit. Eine einfache Firewall-Konfiguration, die den direkten Zugriff auf Computer hinter dem Router verweigert.

**IPv6-Eingangsfilterung** Aktivieren oder deaktivieren Sie die IPv6-Eingangsfilterung für eingehende Pakete, um verdächtige Absender zu verhindern.



### Erweiterte Einstellungen... – Konfiguration des Application Level Gateway (ALG)

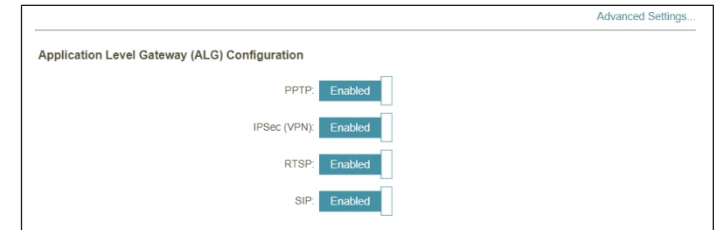
Verschiedene ALGs bieten eine spezielle Behandlung für bestimmte Protokolle oder Anwendungen. Eine Reihe von ALGs für gängige Anwendungen sind standardmäßig wie unten angegeben aktiviert.

**PPTP** Ermöglicht mehreren Computern im LAN die Verbindung mit ihrem Unternehmensnetzwerk über das PPTP-Protokoll.

**IPSec (VPN)** Ermöglicht mehreren VPN-Clients die Verbindung mit ihrem Unternehmensnetzwerk über IPSec. Einige VPN-Clients unterstützen die Durchquerung von IPSec über NAT. Dieses Application Level Gateway (ALG) kann den Betrieb solcher VPN-Clients beeinträchtigen. Wenn Sie Probleme mit der Verbindung zu Ihrem Unternehmensnetzwerk haben, deaktivieren Sie dieses ALG. Erkundigen Sie sich beim Systemadministrator Ihres Unternehmensnetzwerks, ob Ihr VPN-Client NAT-Traversal unterstützt.

**RTSP** Ermöglicht Anwendungen, die das Real Time Streaming Protocol (RTSP) verwenden, Streaming-Medien aus dem Internet zu empfangen.

**SIP-** Ermöglicht Geräten und Anwendungen, die VoIP (Voice over IP) verwenden, die Kommunikation über NAT hinweg. Einige VoIP-Anwendungen und -Geräte sind in der Lage, NAT-Geräte zu erkennen und diese zu umgehen. Diese ALG kann den Betrieb solcher Geräte beeinträchtigen. Wenn Sie Probleme mit VoIP-Anrufen haben, deaktivieren Sie diese ALG.



## Firewall-Einstellungen – IPv4/IPv6-Regeln für die Anrufweiterleitung


Gehen Sie zu „**Funktionen**“ > „**Firewall**“ und klicken Sie dann auf die Registerkarte „**IPv4-Regeln**“ oder „**IPv6-Regeln**“, um Regeln für die Datenverkehrsfilterung basierend auf Parametern wie IP-Adressen mit Portnummern zu konfigurieren.

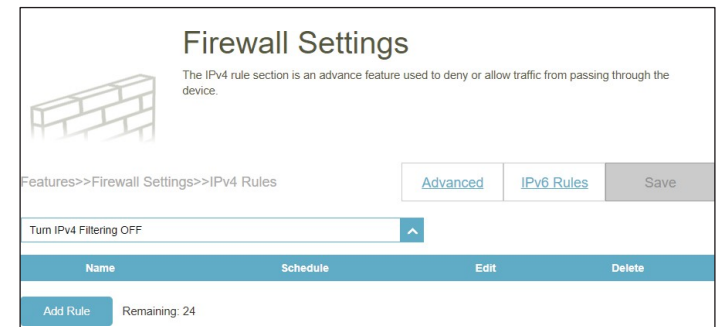
Um die erweiterten Firewall-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link „**Erweitert**“. Siehe **Firewall** auf Seite **68**

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wählen Sie zunächst im Dropdown-Menü aus, ob es sich um eine **ALLOW**- oder **DENY**-Regel handelt. Sie können die Filterung auch **deaktivieren**.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie  in der Spalte „Löschen“. Wenn Sie eine Regel

bearbeiten möchten, klicken Sie in der Spalte „Bearbeiten“ auf „“. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Regel hinzufügen**“.



Wenn Sie auf „**Bearbeiten**“ oder „**Regel hinzufügen**“ klicken, werden die folgenden Optionen angezeigt:

<b>Name</b>	Geben Sie einen Namen für die Regel ein.
<b>Quell-IP-Adresse Bereich</b>	Geben Sie den Quell-IP-Adressbereich ein (z. B. 1.1.1.1-1.1.1.2 für IPv4 oder 2001::1-2001::2 für IPv6), für den die Regel gelten soll. Legen Sie über das Dropdown-Menü fest, ob es sich um eine <b>WAN-</b> oder LAN-IP-Adresse handelt. Es kann sowohl eine einzelne IP-Adresse als auch ein IP-Adressbereich eingegeben werden.
<b>Ziel-IP-Adresse Bereich</b>	Geben Sie den Ziel-IP-Adressbereich ein (z. B. 1.1.1.1-1.1.1.2 für IPv4 oder 2001::1-2001::2 für IPv6), für den die Regel gelten soll. Geben Sie über das Dropdown-Menü an, ob es sich um eine <b>WAN-</b> oder LAN-IP-Adresse handelt. Es kann sowohl eine einzelne IP-Adresse als auch ein IP-Adressbereich eingegeben werden.
<b>Protokoll- und Portbereich</b>	<b>Wählen Sie das Protokoll des Datenverkehrs aus, den Sie zulassen oder ablehnen möchten (Any, TCP oder UDP) und geben Sie dann den Portbereich (z. B. 21-23) ein, für den die Regel gelten soll. Wählen Sie „Beliebig“, um alle Arten von Datenverkehr unabhängig von der Portnummer zuzulassen/zu verweigern.</b>
<b>Zeitplan</b>	Wählen Sie im Dropdown-Menü den Zeitplan für die Regel aus. Der Zeitplan kann auf „ <b>Immer aktivieren</b> “ gesetzt werden, oder Sie können im Abschnitt „ <b>Zeitpläne</b> “ eigene Zeitpläne erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „ <b>Verwaltung &gt; Zeit &amp; Zeitplan – Zeitplan</b> “ auf Seite <b>81</b> .

Es können maximal 24 Regeln definiert werden.

## Portweiterleitung

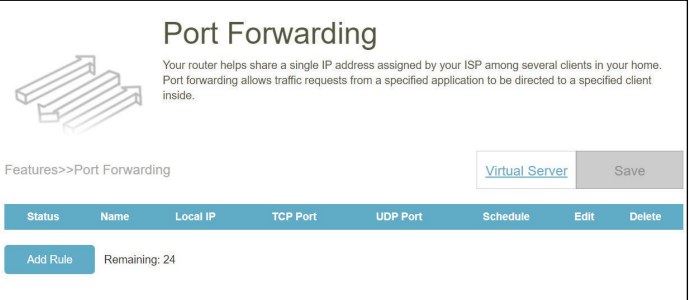
Gehen Sie zu „**Features > Portweiterleitung**“, um einen Port oder einen Portbereich anzugeben, der für bestimmte -Geräte im Netzwerk geöffnet werden soll. Dies kann für bestimmte Anwendungen erforderlich sein, um eine Verbindung über den Router herzustellen. Beispielsweise kann der Zugriff aus dem Internet mithilfe der Portweiterleitung an einen DMZ-Host umgeleitet werden.

Um die Einstellungen für den virtuellen Server zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link „**Virtueller Server**“. Weitere Informationen finden Sie unter **Portweiterleitung – Virtueller Server** auf Seite **74**.

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie  in der Spalte „Löschen“. Wenn Sie eine Regel

bearbeiten möchten, klicken Sie in der Spalte „Bearbeiten“ auf „“. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Regel hinzufügen**“.



Port Forwarding

Your router helps share a single IP address assigned by your ISP among several clients in your home. Port forwarding allows traffic requests from a specified application to be directed to a specified client inside.

Features>>Port Forwarding [Virtual Server](#) [Save](#)

Status	Name	Local IP	TCP Port	UDP Port	Schedule	Edit	Delete
<a href="#">Add Rule</a>		Remaining: 24					

Wenn Sie auf „**Bearbeiten**“ oder „**Regel hinzufügen**“ klicken, werden die folgenden Optionen angezeigt:

- |                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Name</b>       | Geben Sie einen Namen für die Regel ein.   |
| <b>Lokale IP-</b> | Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, an den Sie den eingehenden Dienst weiterleiten möchten. Alternativ können Sie das Gerät aus dem Dropdown-Menü auswählen.   |
| TCP-Port          | Geben Sie die TCP-Ports ein, die Sie öffnen möchten. Sie können einen einzelnen Port oder einen Portbereich eingeben. Trennen Sie die Ports durch ein Komma (Beispiel: 24,1009,3000-4000).   |
| UDP-Port          | Geben Sie die UDP-Ports ein, die Sie öffnen möchten. Sie können einen einzelnen Port oder einen Portbereich eingeben. Trennen Sie die Ports durch Kommas (z. B.: 24,1009,3000-4000).   |
| Zeitplan-         | Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan für die Regel auszuwählen. Der Zeitplan kann auf „ <b>Immer aktivieren</b> “ gesetzt werden, oder Sie können im Abschnitt „ <b>Zeitpläne</b> “ eigene Zeitpläne erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „ <b>Verwaltung &gt; Zeit &amp; Zeitplan – Zeitplan</b> “ auf Seite <b>81</b> . |


## Portweiterleitung – Virtueller Server

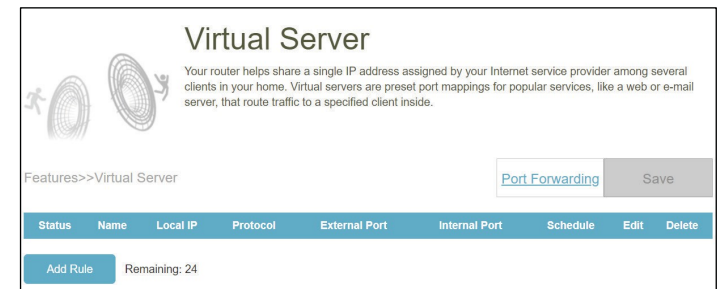
Gehen Sie zu „**Features**“ > „**Portweiterleitung**“ und klicken Sie dann auf die Registerkarte „**Virtueller Server**“, um dessen Einstellungen zu konfigurieren und einen öffentlichen Port auf Ihrem Router für die Umleitung zu einer internen LAN-IP mit einem zugeordneten Port anzugeben. Dies kann erforderlich sein, wenn Sie Dienste hinter dem Router hosten.

Um die Portweiterleitungseinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf den Link „**Portweiterleitung**“. Siehe **Portweiterleitung** auf Seite **72**

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie  in der Spalte „Delete“ (Löschen). Wenn Sie eine

Regel bearbeiten möchten, klicken Sie in der Spalte „Edit“ (Bearbeiten) auf „“ (Regel bearbeiten). Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Add Rule**“ (**Regel hinzufügen**).



Wenn Sie auf „**Bearbeiten**“ oder „**Regel hinzufügen**“ klicken, werden die folgenden Optionen angezeigt:

**Name** Geben Sie einen Namen für die Regel ein. Alternativ können Sie das Protokoll/den Anwendungsnamen aus dem Dropdown-Menü auswählen. Je nach angefordertem Dienst leitet der Router die externe Dienstanforderung an den entsprechenden internen Host weiter.

**Lokale IP-** Geben Sie die IP-Adresse des Computers in Ihrem lokalen Netzwerk ein, an den Sie den eingehenden Dienst weiterleiten möchten. Alternativ können Sie das Gerät aus dem Dropdown-Menü auswählen.

**Protokoll** Wählen Sie das Protokoll des Datenverkehrs aus, das Sie zulassen oder ablehnen möchten (**TCP, UDP, Beide** oder **Andere**).

**Protokollnummer** Wenn Sie oben „**Andere**“ eingegeben haben, geben Sie die Protokollnummer ein. Die zugewiesenen Internetprotokollnummern finden Sie unter <https://www.iana.org/assignments/protocol-numbers/protocol-numbers.xhtml>.

**Externer Port** Geben Sie den öffentlichen Port ein, den Sie öffnen möchten.

**Interner Port** Geben Sie den privaten Port ein, den Sie öffnen möchten.



**Zeitplan-** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um den Zeitplan für die Regel auszuwählen. Der Zeitplan kann auf „**Immer aktivieren**“ gesetzt werden, oder Sie können im Abschnitt „**Zeitpläne**“ eigene Zeitpläne erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „**Zeit und Zeitplan – Zeitplan**“ auf Seite **81**.

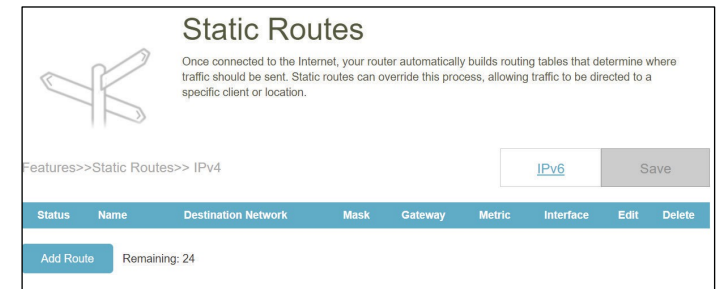
The screenshot shows a 'Create New Rule' dialog box with the following fields and options:

- Name:** An empty text input field.
- Application Name:** A dropdown menu currently showing '<< Application Name'.
- Local IP:** An empty text input field.
- Computer Name:** A dropdown menu currently showing '<< Computer Name'.
- Protocol:** A dropdown menu currently showing 'TCP'.
- External Port:** An empty text input field.
- Internal Port:** An empty text input field.
- Schedule:** A dropdown menu currently showing 'Always Enable'.
- Apply:** A blue button at the bottom right.

## Statische Routen – IPv4

Gehen Sie zu **„Features > Statische Routen“**, um benutzerdefinierte Routen festzulegen, mit denen Sie den Datenverkehr in Ihrem Netzwerk steuern können. Um die Einstellungen für statische Routen IPv6 zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte **„IPv6“**. Weitere Informationen finden Sie unter **„Statische Routen – IPv6“** auf Seite **77**. Klicken Sie jederzeit auf **„Speichern“**, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie  in der Spalte „Löschen“. Wenn Sie eine Regel bearbeiten möchten, klicken Sie in der Spalte „Bearbeiten“ auf . Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **„Regel hinzufügen“**.



Wenn Sie auf **„Bearbeiten“** oder **„Route hinzufügen“** klicken, werden die folgenden Optionen angezeigt:

<b>Name</b>	Geben Sie einen Namen für die Route ein.
<b>Zielnetzwerk</b>	Geben Sie die Ziel-IP-Adresse des Subnetzes ein.
<b>Maske</b>	Geben Sie die Subnetzmaske der Zieladresse ein.
<b>Gateway</b>	Geben Sie die IP-Adresse des nächsten Hops ein, der das Gateway zum Remote-Netzwerk darstellt.
<b>Metrik</b>	Geben Sie einen Routenmetrikwert zwischen 1 und 16 ein. Dieser Wert gibt die Kosten für die Nutzung dieser Route an.
<b>Schnittstelle</b>	Wählen Sie die Schnittstelle aus, über die das IP-Paket den Router verlässt, wenn diese Route verwendet wird.

## Statische Routen – IPv6

Gehen Sie zu „**Funktionen**“ > „**Statische Routen**“ und klicken Sie dann auf „**IPv6**“, um die statischen IPv6-Routen zu konfigurieren.

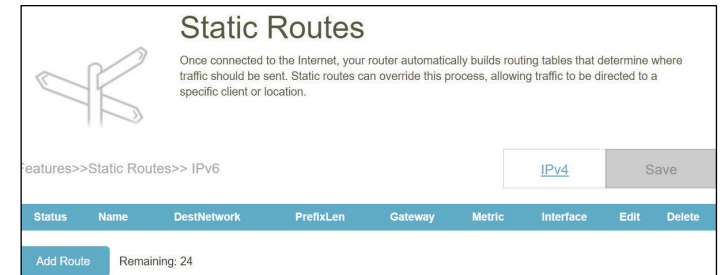
Um die Einstellungen für die statische Route IPv4 zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte „**IPv4**“. Weitere

Informationen finden Sie unter „**Statische Routen – IP- v4**“ auf Seite **76**. Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf

dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie eine Regel entfernen möchten, klicken Sie  in der Spalte „Löschen“. Wenn Sie eine Regel

bearbeiten möchten, klicken Sie in der Spalte „Bearbeiten“ auf „“. Wenn Sie eine neue Regel erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Regel hinzufügen**“.



Wenn Sie auf „**Bearbeiten**“ oder „**Route hinzufügen**“ klicken, werden die folgenden Optionen angezeigt:

<b>Name</b>	Geben Sie einen Namen für die Route ein.
<b>Zielnetzwerk</b>	Geben Sie die Ziel-IPv6-Adresse des Subnetzes oder das Präfix ein, zum Beispiel 2010:db9:abcd:1234::
<b>Präfixlänge</b>	Geben Sie die Präfixlänge ein, d. h. die Anzahl der Präfixbits der IPv6-Adresse. Geben Sie einen Wert zwischen 64 und 128 ein.
<b>Gateway</b>	Geben Sie die IP-Adresse des nächsten Hops ein, der das Gateway zum Remote-Netzwerk darstellt.
<b>Metrik</b>	Geben Sie einen Routenmetrikwert zwischen 1 und 128 ein. Dieser Wert gibt die Kosten für die Nutzung dieser Route an.
<b>Schnittstelle</b>	Wählen Sie die Schnittstelle aus, über die das IP-Paket den Router verlässt, wenn diese Route verwendet wird.

# Dynamisches DNS

Gehen Sie zu „**Funktionen**“ > „**Dynamisches DNS**“. Auf dieser Seite finden Sie eine Methode, um einen festen Domainnamen wie [IhrDomainname].com mit einer sich regelmäßig ändernden IP-Adresse zu verknüpfen, die Ihnen von Ihrem Internetdienstanbieter zugewiesen wurde. Diese Funktion ist hilfreich, wenn Sie einen virtuellen Server betreiben.

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

## Dynamisches DNS aktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie dynamisches DNS. Aktivieren Sie diese Funktion, um weitere Konfigurationsoptionen anzuzeigen.

## Status Serveradresse

Zeigt den aktuellen Status der dynamischen DNS-Verbindung an.

## Hostname

Wählen Sie den DDNS-Dienstanbieter aus dem Dropdown-Menü aus.

## Benutzername

Geben Sie den Hostnamen ein, den Sie bei Ihrem dynamischen DNS-Dienstanbieter registriert haben.

## Passwort

Geben Sie Ihren dynamischen DNS-Kontonamen ein.

## Zeitlimit

Geben Sie das Passwort für Ihr dynamisches DNS-Konto ein.

Geben Sie einen Zeitüberschreitungswert (in Stunden) ein, um anzugeben, wie oft der Router seine dynamischen DNS-Einstellungen aktualisieren soll.

Dynamic DNS

Dynamic Domain Name Service allows your router to associate an easy-to-remember domain name such as [YourDomainName].com with the regularly changing IP address assigned by your Internet Service provider. This feature is helpful when running a virtual server.

Features>>Dynamic DNS Save

Enable Dynamic DNS:  Enabled

Status: Disconnected

Server Address:  no-ip.com

Host Name:

User Name:


Password:

Time Out:  hours

Status	Host Name	IPv6 Address	Edit	Delete
<input type="button" value="Add Record"/> Remaining: 10				

Am Ende der Seite befinden sich die IPv6-Host-Einstellungen.

Wenn Sie einen Eintrag entfernen möchten, klicken Sie in der Spalte „Löschen“ auf „“. Wenn Sie einen

Eintrag bearbeiten möchten, klicken Sie in der Spalte „Bearbeiten“ auf „“. Wenn Sie einen neuen Eintrag erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Eintrag hinzufügen**“.

Status	Host Name	IPv6 Address	Edit	Delete
Add Record	Remaining: 10			

**Hostname**

Geben Sie den Hostnamen ein, den Sie bei Ihrem dynamischen DNS-Dienstanbieter registriert haben.

**IPv6-Adresse**

Geben Sie die IPv6-Adresse Ihres Hosts oder Servers für die DDNS-Konfiguration ein. Alternativ können Sie die Netzwerkschnittstelle aus den LAN-Geräten für die DDNS-Konfiguration auswählen.

Es können maximal 10 Datensätze definiert werden.

### Create New Record ✕

Host Name:

IPv6 Address:  << Computer Name ▾

# Verwaltung

## Zeit & Zeitplan – Time

Gehen Sie zu „**Verwaltung**“ > „**Zeit & Zeitplan**“. Auf der Seite „**Zeit**“ können Sie die korrekte Zeit für die interne Systemuhr konfigurieren, aktualisieren und verwalten. Hier können Sie die Zeitzone und den NTP-Server (Network Time Protocol) einstellen.

Um die Einstellungen für den Zeitplan zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte „**Zeitplan**“. Siehe **Zeit & Zeitplan – Zeitplan** auf Seite **81**

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### Zeitkonfiguration

#### Zeitzone

Wählen Sie Ihre Zeitzone aus dem Dropdown-Menü aus. Zeigt das

#### Zeit

aktuelle Systemdatum und die aktuelle Systemzeit an.

### Automatische Zeitkonfiguration

#### NTP-Server



Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü einen der folgenden Server aus, um die Uhrzeit und das Datum Ihres Routers zu synchronisieren: D-Link NTP-Server oder Google NTP-Server. Wählen Sie „Manuell“, um die IP-Adresse oder den Servernamen des NTP-Servers festzulegen.

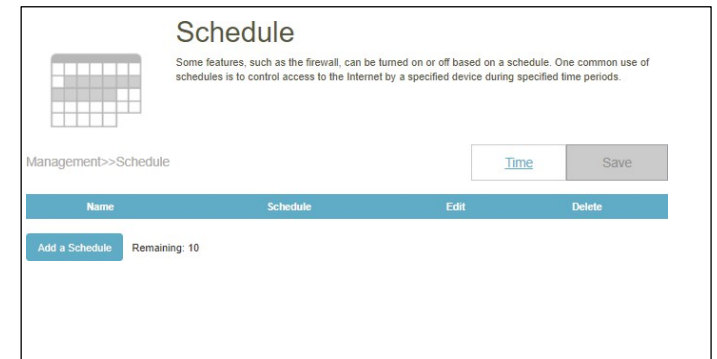
## Zeit & Zeitplan – S zeitplan

Gehen Sie zu „**Verwaltung > Zeit & Zeitplan**“ und klicken Sie dann auf die Registerkarte „**Zeitplan**“. Auf der Seite „**Zeitplan**“ können Sie einige Funktionen basierend auf einem vorkonfigurierten Zeitplan steuern, z. B. die Portweiterleitung unter „**Funktionen > Portweiterleitung**“ und „**Firewall-Einstellungen**“ unter „**Funktionen > Firewall**“ sowie das Senden von Systemprotokollen per E-Mail unter „**Verwaltung > Systemprotokoll**“.

Um die Zeiteinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte „**Zeit**“. Siehe „**Zeit und Zeitplan – Zeit**“ auf Seite 80

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Wenn Sie einen Zeitplan entfernen möchten, klicken Sie in der Spalte „Löschen“ auf „“ (Zeitplan löschen). Wenn Sie einen Zeitplan bearbeiten möchten, klicken Sie in der Spalte „Bearbeiten“ auf „“ (Zeitplan bearbeiten). Wenn Sie einen neuen Zeitplan erstellen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Add a Schedule**“ (Zeitplan hinzufügen).

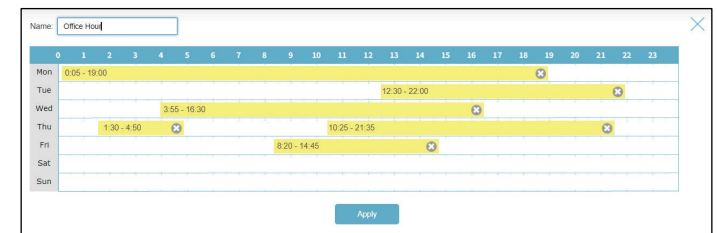


Geben Sie auf der Seite „Zeitplan erstellen“ einen Namen für Ihren Zeitplan in das Feld „**Name**“ ein.

Jedes Feld entspricht einer halben Stunde, wobei die Uhrzeit (0 bis 23) oben in jeder Spalte angegeben ist. Um einen Zeitraum zum Zeitplan hinzuzufügen, klicken Sie einfach auf die Startzeit und ziehen Sie den Mauszeiger bis zur Endzeit. Sie können dem Zeitplan mehrere Tage und mehrere Zeiträume pro Tag hinzufügen.

Um einen Zeitraum aus dem Zeitplan zu entfernen, klicken Sie auf das Kreuzsymbol.

Klicken Sie auf „**Übernehmen**“, um die Seite zu speichern und zu schließen. Klicken Sie anschließend auf „**Speichern**“, wenn Sie mit der Erstellung der Zeitpläne fertig sind.



# Systemprotokoll

Gehen Sie zu „**Verwaltung**“ > „**Systemprotokoll**“. Der Router führt ein laufendes Protokoll der Ereignisse. Dieses Protokoll kann an einen Syslog-Server oder an Ihre E-Mail-Adresse gesendet werden.

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

## Protokolleinstellungen

### Systemprotokoll

Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Systemprotokoll überprüfen**“, um eine Textdatei mit dem Systemprotokoll herunterzuladen. Sie können die Protokolleinträge mit einem beliebigen Texteditor, z. B. WordPad unter Windows, anzeigen.

## SysLog-Einstellungen

### Protokollierung auf Syslog-Server aktivieren

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um Systemprotokolle an einen SysLog-Server zu senden.

### SysLog-Server-IP Adresse

Konfigurierbar, wenn „**Protokollierung auf Syslog-Server aktivieren**“ aktiviert ist. Geben Sie die IP-Adresse des Syslog-Servers ein. Wenn der Syslog-Server mit dem Router verbunden ist, wählen Sie ihn aus dem Dropdown-Menü aus, um das Feld automatisch auszufüllen.

Management->System Log Save

**System Log**  
On-board diagnostics run continually in the background to monitor the health of your router. The results are recorded in the system log if it is enabled. This info can be used to diagnose common problems or help Customer Support resolve issues more quickly.

**Log Settings**

System Log: Check System Log

---

**SysLog Settings**

Enable Logging to Syslog Server:  Disabled

---

**E-mail Settings**

Enable E-mail Notification:  Disabled

## E-Mail-Einstellungen

### E-Mail-Benachrichtigung aktivieren

Aktivieren Sie diese Option, wenn die Protokolle automatisch an eine E-Mail-Adresse gesendet werden sollen.

Wenn Sie „**E-Mail-Benachrichtigung aktivieren**“ aktivieren, konfigurieren Sie Folgendes:

#### Von E-Mail-Adresse

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Absenders der SysLog-Meldungen ein.

#### An E-Mail-Adresse SMTP-

Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers ein.

#### Serveradresse

Geben Sie die SMTP-Serveradresse ein.

#### SMTP-Server-Port

Geben Sie den SMTP-Server-Port ein. Der Standardwert ist 25.

#### Authentifizierung aktivieren Kontoname

Aktivieren Sie diese Option, wenn Ihr SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert.

Geben Sie den Namen Ihres SMTP-Kontos ein.

#### Passwort-

Geben Sie das Passwort Ihres SMTP-Kontos ein.

## E-Mail-Protokoll bei Vollstand oder nach Zeitplan

### Bei vollem Protokoll senden

Wenn diese Option aktiviert ist, sendet der Router das Protokoll, sobald der Protokollpuffer voll ist. Das E-Mail-Konto für den Versand von Protokollen wird im obigen Abschnitt konfiguriert.

### Nach Zeitplan senden

Wenn diese Option aktiviert ist, sendet der Router die Protokolle regelmäßig nach einem festgelegten Zeitplan, sodass der Administrator stets über den Betrieb des Routers auf dem Laufenden ist. Das E-Mail-Konto für den Versand der Protokolle wird im obigen Abschnitt konfiguriert.

### Zeitplan „

“ Wenn Sie „Send On Schedule“ (Nach Zeitplan senden) aktivieren, wählen Sie im Dropdown-Menü einen Zeitplan aus, der angewendet werden soll. Der Zeitplan kann auf „Always Enable“ (Immer aktivieren) gesetzt werden, oder Sie können auf der Seite „Schedule“ (Zeitplan) eigene Zeitpläne erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter „**Time & Schedule – Schedule**“ (**Zeit und Zeitplan – Zeitplan**) auf Seite **81**.

# Systemadministration – Admin

Gehen Sie zu „**Verwaltung**“ > „**Systemadministration**“. Auf der Seite „Administration“ können Sie das Administratorpasswort (Admin) unter „“ ändern. Um die Systemeinstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte „**System**“. Siehe „**Systemadministration – System**“ auf Seite **85**.

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

## Admin-Passwort

**Passwort** Geben Sie ein neues Passwort für das Administratorkonto ein. Sie müssen dieses Passwort jedes Mal eingeben, wenn Sie den Router über einen Webbrowser konfigurieren oder den Router zu EAGLE PRO AI hinzufügen.

## Erweiterte Einstellungen... – Verwaltung

### HTTPS-Verwaltung aktivieren

Aktivieren Sie die Routerverwaltung über eine verschlüsselte HTTP-Verbindung.

### HTTPS-Fernzugriff aktivieren Management

Aktivieren Sie die Fernverwaltung über das Internet mithilfe einer verschlüsselten HTTP-Verbindung.

### Remote-Admin-Port

Geben Sie die Portnummer für den Zugriff auf die Webkonfigurationsoberfläche an. Der Standardwert ist 8081.

## LED-Steuerung

### Status-LED

Schalten Sie die LED-Statusanzeigen ein oder aus.

**Admin**

The administrator can change device's settings. To keep your device secure, you should give have a strong password.

Management > Admin System Save

**Admin Password**

Password:  [Advanced Settings...](#)

**Administration**

Enable HTTPS Management:  Disabled

Enable HTTPS Remote Management:  Disabled

Remote Admin Port:  Use HTTPS:  Disabled

**LED Control**

Status LED:  On

## Systemadministration – System

Gehen Sie zu „**Verwaltung**“ > „**Systemadministration**“ und klicken Sie dann auf „**System**“. Auf dieser Seite können Sie die aktuelle Konfiguration des Routers speichern, eine zuvor gespeicherte Konfiguration laden, den Router auf die Werkseinstellungen zurücksetzen oder den Router neu starten.

Um die Admin-Einstellungen zu konfigurieren, klicken Sie auf die Registerkarte „**Admin**“. Siehe **Systemadministration – Admin** auf Seite **84**

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

### System

#### Einstellungen lokal speichern Festplatte

Mit dieser Option werden die aktuellen Router-Konfigurationseinstellungen in einer Datei (Bin-Typ) auf Ihrem Computer gespeichert.

#### Einstellungen von lokaler Festplatte laden

Mit dieser Option wird eine zuvor gespeicherte Router-Konfigurationsdatei geladen. Dadurch wird die aktuelle Konfiguration des Routers überschrieben.

#### Auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dieser Option wird der Router auf die in der Firmware gespeicherten Standardkonfigurationen zurückgesetzt. Alle nicht gespeicherten Einstellungen gehen verloren, einschließlich aller von Ihnen erstellten Regeln. Wenn Sie die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Routers vor dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen sichern möchten, verwenden Sie die oben beschriebene Funktion „**Einstellungen auf lokaler Festplatte speichern**“.

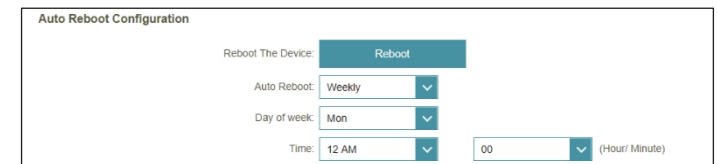
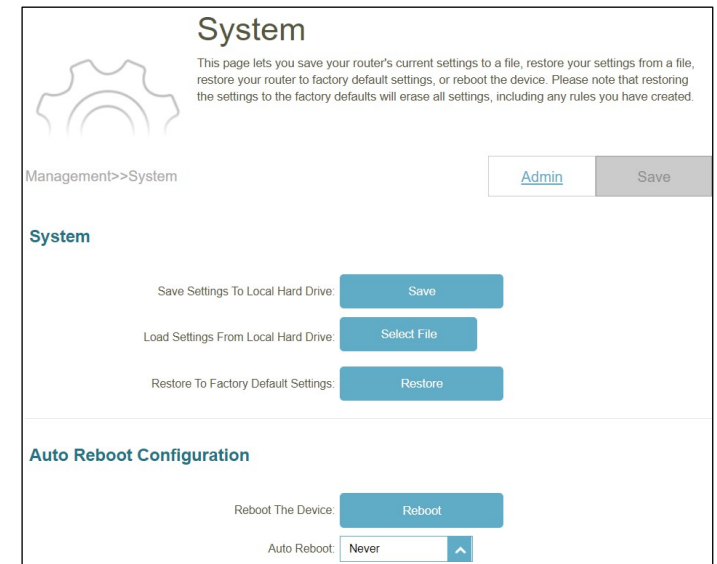
### Konfiguration für automatischen Neustart

#### Gerät neu starten

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Router sofort neu zu starten.

#### Automatischer

Neustart- Sie können den Router so einstellen, dass er zu einer festgelegten Zeit automatisch neu gestartet wird. Die Optionen sind „**Nie**“, „**Täglich**“ oder „**Wöchentlich**“. Sie können den Tag sowie die Stunde und Minute des Tages für den automatischen Neustart festlegen.



# Upgrade

Gehen Sie zu „**Verwaltung > Upgrade**“. Auf dieser Seite können Sie die Firmware des Routers automatisch oder manuell aktualisieren. Um die Firmware manuell zu aktualisieren, müssen Sie zunächst die Firmware-Datei von <http://support.dlink.com> herunterladen.

Klicken Sie jederzeit auf „**Speichern**“, um die auf dieser Seite vorgenommenen Änderungen zu speichern.

## Firmware-Informationen

### Aktuelle Firmware Version

Zeigt die aktuelle Firmware-Version an.

### Nach neuer Firmware suchen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, damit der Router automatisch nach einer neuen Firmware-Version sucht. Wenn eine neuere Version gefunden wird, werden Sie aufgefordert, diese zu installieren.

## Manuelles Upgrade

### Datei auswählen

Wenn Sie das Upgrade manuell durchführen möchten, laden Sie zunächst die Firmware-Datei herunter. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche „**Datei auswählen**“ und suchen Sie die Datei, um die neue Firmware zu installieren.

## Automatisches Firmware-Upgrade

### Automatisches Upgrade

Wenn diese Option aktiviert ist, wird der Router automatisch auf die neueste Firmware aktualisiert. Das System aktualisiert sich täglich zwischen 3:30 und 4:00 Uhr automatisch auf die neueste Firmware.

### Aktualisierungszeit auswählen

Aktivieren Sie diese Funktion, um den Router so einzustellen, dass er seine Firmware jeden Tag zu einer festgelegten Zeit automatisch aktualisiert.

### Upgrade-Zeit

Konfigurierbar, wenn „**Upgrade-Zeitpunkt auswählen**“ aktiviert ist. Stellen Sie die Stunde und Minute für das automatische Upgrade ein.

The screenshot shows the 'Upgrade' page in a D-Link router's web interface. At the top, there's a circular arrow icon with 'FW' inside, representing a firmware update cycle. Below it, a text block explains that the device can detect updates but needs authorization, and provides a link to the GPL license. The breadcrumb 'Management >> Upgrade' is visible. A 'Save' button is located in the top right corner. The 'Firmware' section displays the 'Current Firmware Version: 1.00.04' and a 'Check for New Firmware' button. The 'Automatic Firmware Upgrade' section has 'Automatic Upgrades' set to 'Enabled' and 'Choose Upgrade Time' set to 'Disabled'. The 'Upgrade Time' is set to '3:30 AM'. The 'Upgrade Manually' section has an 'Upgrade Firmware' button with a 'Select File' option.

## Statistiken

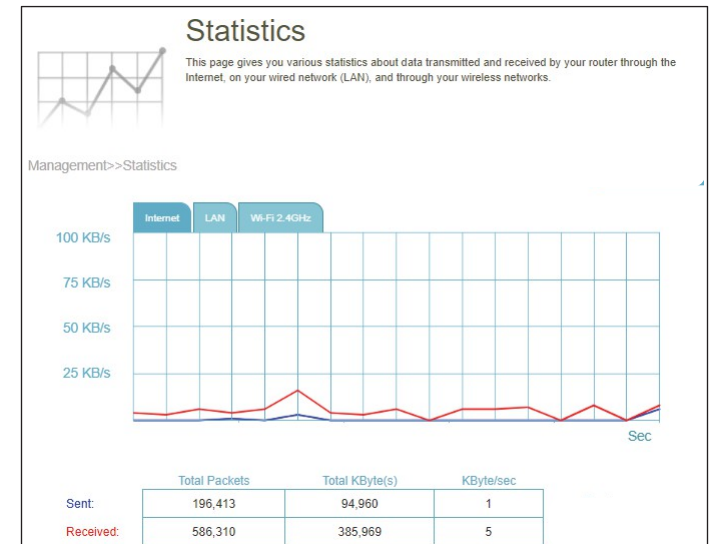
Gehen Sie zu „**Verwaltung** > **Statistiken**“. Auf der Seite „Statistiken“ können Sie die Datenmenge anzeigen, die über die Internet- und LAN-Schnittstellen des Routers übertragen wird, sowie den Datenverkehr aus dem 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk.

### Router

Sie können den **Internet**-, **LAN**- und **WLAN-2,4-GHz**-Datenverkehr anzeigen, indem Sie oben auf die entsprechende Registerkarte klicken. Es wird ein Echtzeitdiagramm des Netzwerkdatenverkehrs angezeigt.

Die folgende Tabelle zeigt für jede Schnittstelle und Funkfrequenz die Gesamtzahl der Pakete und Daten, die über die Schnittstelle gesendet und empfangen werden.

Der Verkehrszähler wird zurückgesetzt, wenn das Gerät neu gestartet wird.



# EAGLE PRO AI


Mit der EAGLE PRO AI auf Ihren Smart-Geräten können Sie den R03 schnell und auf eine Weise in Betrieb nehmen. Schließen Sie einfach den Router an, öffnen Sie die App und richten Sie Ihr Heimnetzwerk ein, indem Sie den einfachen Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. Der neue EAGLE PRO AI wurde speziell entwickelt, um Ihnen die Verwaltung zu erleichtern, und verfügt über folgende Funktionen:

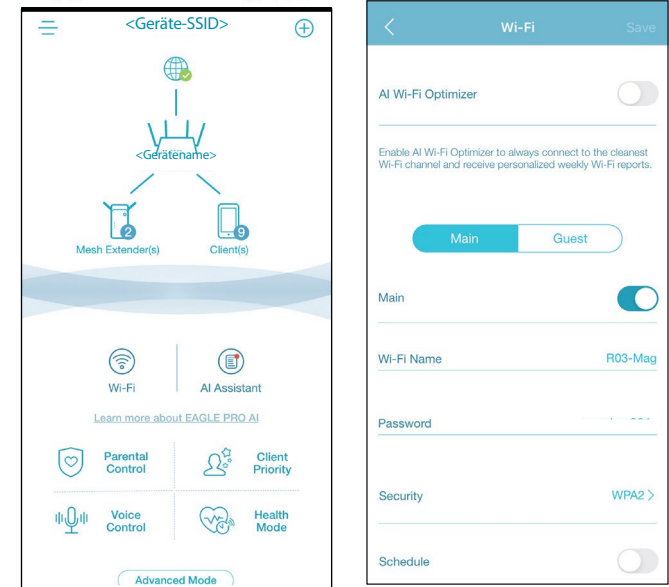
**AI Wi-Fi Optimizer:** Aktivieren Sie diese Funktion, um immer eine Verbindung zum saubersten WLAN-Kanal für eine optimale Übertragung herzustellen und Informationen zur automatischen Optimierung für eine kontinuierliche Verbesserung der WLAN-Umgebung zu erhalten.

**AI Traffic Optimizer:** Die QoS-Engine steuert den Datenverkehr auf der Grundlage zugewiesener Prioritäten, um das Benutzererlebnis insgesamt zu verbessern.

**AI Assistant:** Das Nachrichtencenter meldet die WLAN-Umgebungsbedingungen und die vom AI Wi-Fi Optimizer durchgeführten Optimierungen. **Profilbasierte Kindersicherung:** Die Kindersicherung bietet höchste Flexibilität beim Internetzugang und bei der Website-Filterung. Sie ermöglicht es Administratoren, die Verfügbarkeit des Internetzugangs und die Geschwindigkeit auf einzelnen Geräten während der festgelegten Zeiträumen zu steuern.

## AI Wi-Fi Optimizer:

Um diese Funktion zu aktivieren, öffnen Sie die App. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf „WLAN“ und dann auf „“. Tippen Sie anschließend auf den Schieberegler für „AI Wi-Fi Optimizer“. Aktivieren Sie „Wi-Fi Optimizer“, damit Ihre WLAN-Verbindung automatisch einen störungsfreien Kanal nutzt und Sie jeden Montag um 8 Uhr Ortszeit einen wöchentlichen Bericht zur WLAN-Umgebung erhalten.

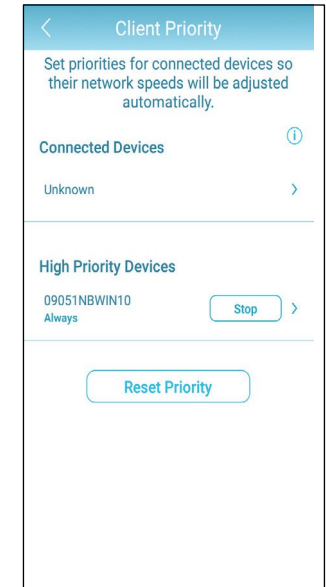
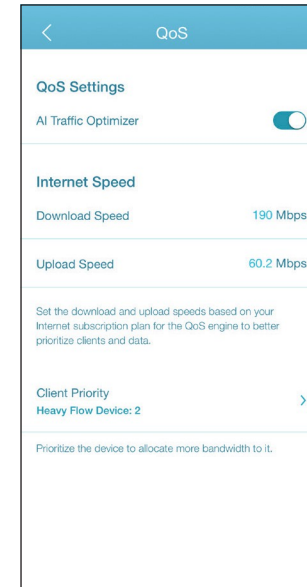


### AI Traffic Optimizer:

Um diese Funktion zu aktivieren, öffnen Sie die App. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf den Hauptrouter, scrollen Sie im Bildschirm **„Device Info“ (Geräteinfo)** nach unten zu **„Settings“ (Einstellungen)** und tippen Sie auf **„QoS“**. Tippen Sie anschließend auf den Schieberegler für den **AI Traffic Optimizer**.

Bevor Sie den AI Traffic Optimizer starten, können Sie die Download- und Upload-Geschwindigkeiten eingeben, um die QoS-Engine bei der Verteilung der Bandbreite an priorisierte Clients zu unterstützen.

Um Clients Priorität zuzuweisen, tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **„Client-Priorität“**. Tippen Sie auf ein Client-Gerät und weisen Sie diesem Gerät eine Prioritätsstufe mit einer bestimmten Gültigkeitsdauer zu. Geräte mit hoher Priorität, auf denen Online-Spiele, Videokonferenzen oder andere Echtzeitprogramme ausgeführt werden, erhalten dann den besten Zugriff.



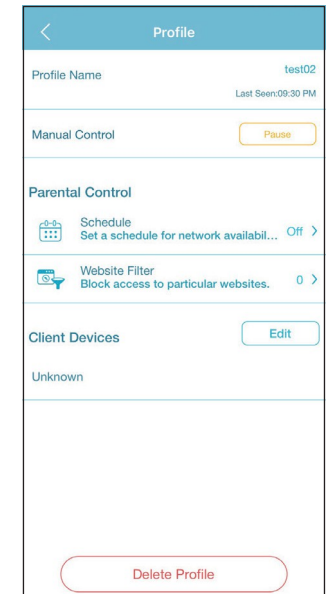
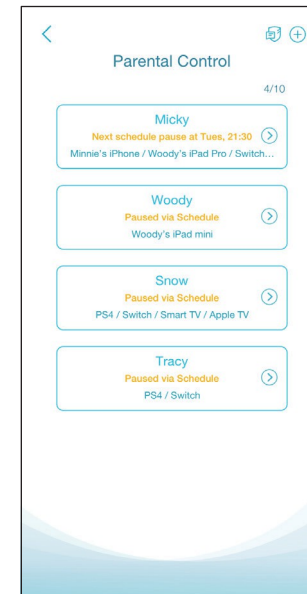
### Profilbasierte Kindersicherung:

Um diese Funktion zu aktivieren, öffnen Sie die App. Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf **„Kindersicherung“**. Führen Sie dann die folgenden Schritte aus, um ein neues Kontrollprofil hinzuzufügen:

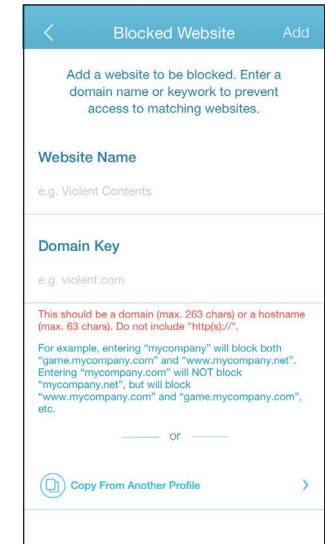
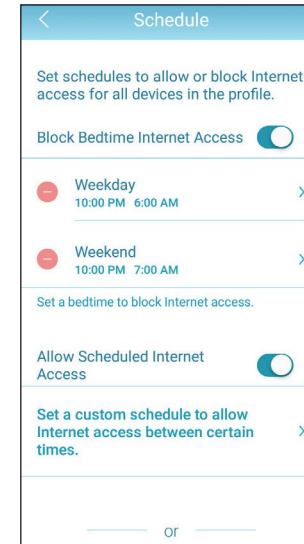
1. Tippen Sie auf **„Start“**.
2. Benennen Sie dieses Profil. Tippen Sie anschließend auf **„Weiter“**, um fortzufahren.
3. Wählen Sie die Client-Geräte aus, auf die das Profil angewendet werden soll.
4. Tippen Sie auf **„Fertig“**, um fortzufahren.
5. Die Profilübersicht wird angezeigt. Auf dieser Seite können Sie auf **„Pause“** tippen, um den Internetzugang für die im Profil angegebenen Geräte sofort zu unterbrechen.

Sie können Zeitpläne festlegen, um den Internetzugang einzuschränken.

Verwenden Sie **„Internetzugang während der Schlafenszeit blockieren“**, um den Internetzugang während der festgelegten Zeiträume für die angegebenen Tage zu blockieren. Verwenden Sie **„Geplanten Internetzugang zulassen“**, um den Internetzugang nur innerhalb der angegebenen Tage und Zeiten zuzulassen. Benutzer können nur während der von Ihnen festgelegten Zeiten auf das Internet zugreifen. Beachten Sie, dass die Einschränkung während der Schlafenszeit Vorrang vor den hier festgelegten Zeitplänen hat.



Sie können auf dieser Seite auch bestimmte Websites blockieren, um zu verhindern, dass die angegebenen Geräte auf diese Websites zugreifen. Tippen Sie dazu auf **„Website-Filter“**, dann auf **„Website hinzufügen“** und geben Sie den Namen der Website und das Domain-Schlüsselwort ein, z. B. **„violent.com“**, um jeglichen Zugriff auf diese Website zu blockieren, oder **„violent“**, um Domainnamen zu blockieren, die dieses Schlüsselwort enthalten. Tippen Sie anschließend oben rechts auf **„Hinzufügen“**.

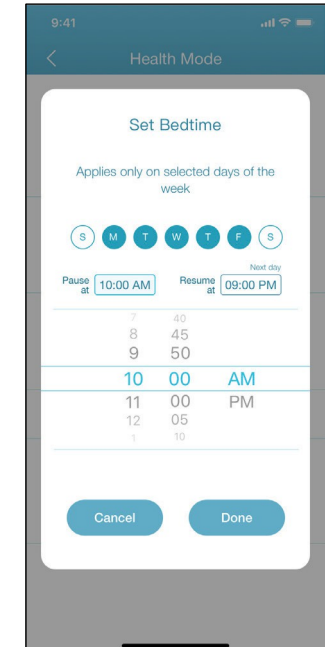


### KI-Assistent:

Tippen Sie auf **„AI Assistant“**, um wöchentliche Berichte zu den WLAN-Bedingungen anzuzeigen. Die wöchentlichen Berichte informieren Sie auch über die automatische Optimierung bei Überlastung und bieten eine qualitative Bewertung Ihrer WLAN-Umgebung.

Mit dieser App können Sie Ihre Schlafqualität proaktiv verbessern, indem Sie den Internetzugang während der Nacht einschränken. Tippen Sie auf **„Gesundheitsmodus“**, um die Schlafenszeit festzulegen, während der der Internetzugang auf *allen* Geräten im Netzwerk gesperrt wird.

**Hinweis:** Die Schlafenszeitplanung schränkt auch den lokalen Zugriff ein, indem die WLAN-Verbindung deaktiviert wird. Die Fernverwaltung über das Internet ist jedoch weiterhin möglich.



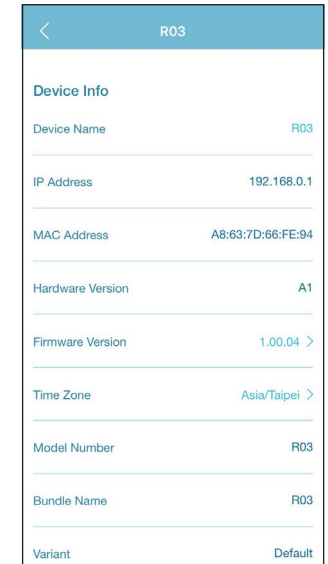
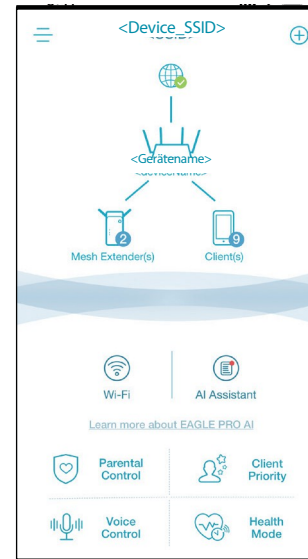
## Weitere Funktionen

### Erweiterter Modus

Der erweiterte Modus enthält Links zur Webkonfigurationsoberfläche des Geräts. Beachten Sie, dass diese Funktion nur bei lokalem Zugriff (d. h. bei Verbindung innerhalb desselben WLAN-Netzwerks) verfügbar ist. Um darauf zuzugreifen, gehen Sie zu „**Home**“ > „**Erweiterter Modus**“.

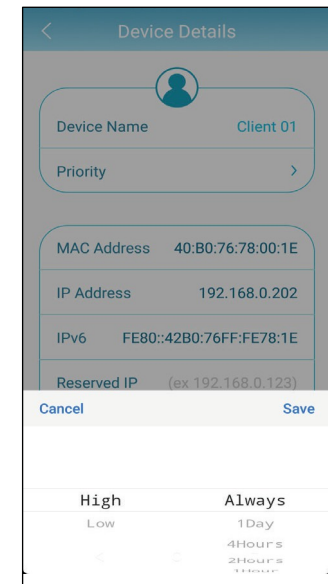
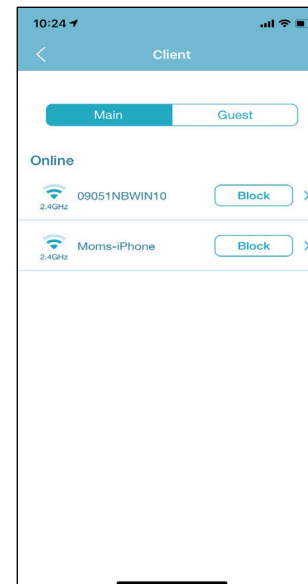
### Geräteinformationen und Einstellungen

Tippen Sie unter „**Home**“ auf das **Gerät (Router)** der abgebildeten Netzwerktopologie, um dessen Informationen und Einstellungen anzuzeigen: Name, IP- und MAC-Adresse, Hardware- und Firmware-Version, Zeitzone und Modellnummer. Auf dieser Seite können Sie auch die Internetverbindungsmethode konfigurieren und das Gerätepasswort ändern. Außerdem stehen grundlegende Funktionen zur Gerätewartung zur Verfügung: Neustart, LED-Anzeige ein/aus, Zurücksetzen auf Werkseinstellungen und Geräteidentifizierung mit blinkender LED.



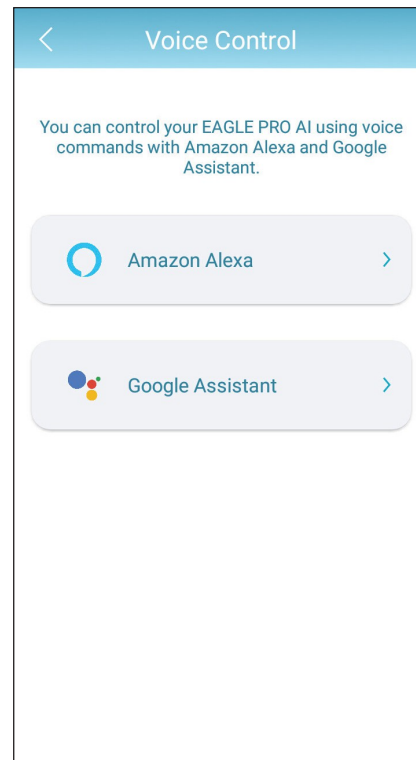
### Client-Informationen mit zugewiesenem Kindersicherungsprofil

Tippen Sie unter „**Home**“ auf das **Gerät (Clients)** der Netzwerktopologie, um die derzeit online und blockierten Clients anzuzeigen. Tippen Sie auf ein Gerät, um dessen Informationen anzuzeigen: Name, IP- und MAC-Adresse sowie Kindersicherungsprofil. Mit der Prioritätsfunktion können Sie diesem Gerät eine hohe/niedrige Priorität mit einer effektiven Dauer zuweisen: Immer, 1 Tag, 4 Stunden, 2 Stunden oder 1 Stunde.



# Sprachsteuerung

Mit dem R03 können Sie die Funktionen Ihres Routers über Amazon Alexa und den Google Assistant mit Ihrer Stimme steuern und so Ihr Netzwerk mit Sprachbefehlen kontrollieren. Zu den Funktionen gehören das Aktivieren und Deaktivieren Ihrer WLAN-Gastzone ohne Anmeldung bei der Weboberfläche, das Neustarten des Routers und die Überprüfung Ihres Routers auf Firmware-Upgrades. Um Drittanbieterdienste zur Steuerung und Verwaltung Ihres Geräts nutzen zu können, registrieren Sie Ihr Gerät bitte zunächst beim D-Link Cloud Service.



# D-Link Cloud Service mit anderen Diensten verknüpfen

Um Ihr Gerät mit Apps von Drittanbietern zu steuern und zu verwalten, müssen Sie zunächst Ihr D-Link-Konto mit der App, z. B. Google Assistant, verknüpfen.

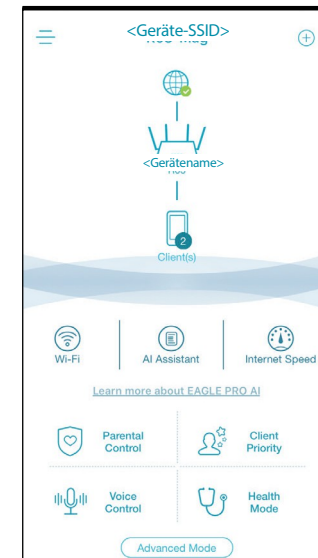
## Schritt 1

Starten Sie EAGLE PRO AI und gehen Sie zum Startbildschirm.



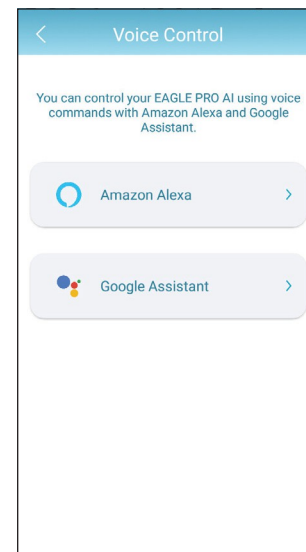
## Schritt

Tippen Sie auf dem Startbildschirm auf „**Sprachsteuerung**“.



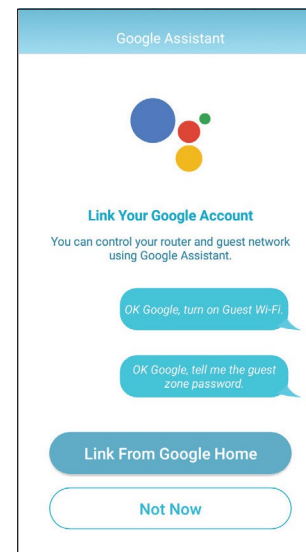
### Schritt 3

Wählen Sie den Cloud-Dienst aus.



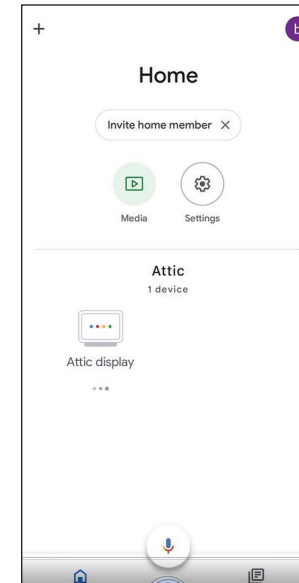
### Schritt 4

Verknüpfen Sie Ihr Google-Konto.



### Schritt 5

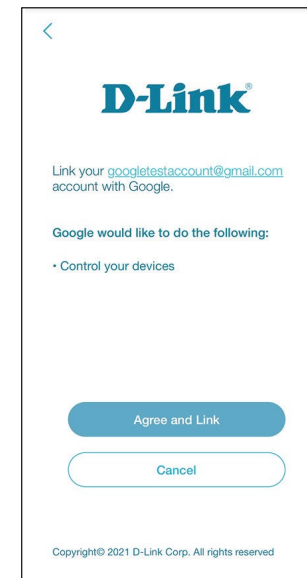
Die Google Home-App wird gestartet.



### Schritt 6

Verbinden Sie Ihr registriertes Konto mit Google. Je nach Ihrem System beachten Sie bitte, dass Sie, wenn die Seite zum Verbinden des Kontos nicht angezeigt wird, oben links auf „+“ tippen müssen, um das Gerät manuell hinzuzufügen:

Tippen Sie auf „+ **Gerät einrichten**“, wählen Sie „**Funktioniert mit Google**“ und suchen Sie nach EAGLE PRO AI. Melden Sie sich dann mit Ihrem registrierten D-Link-Konto an.



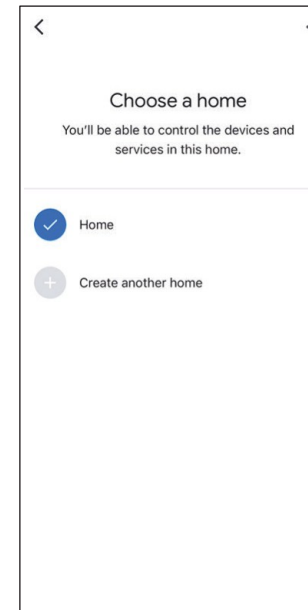
### Schritt 7

Wählen Sie Ihr Gerät aus.



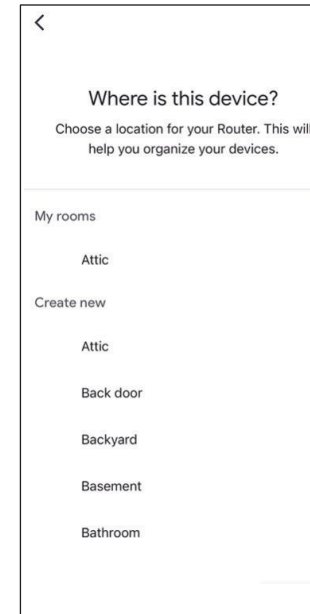
### Schritt 8

Wählen Sie einen Speicherort.



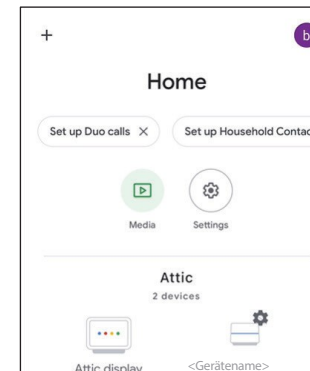
### Schritt 9

Wählen Sie einen Standort für Ihr Gerät.



### Schritt 10

Das Gerät wurde erfolgreich mit Google Home eingerichtet.



# Einrichtung von Amazon Alexa

Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie die Amazon Alexa-App, ein Amazon-Konto und ein D-Link-Konto.

**Hinweis:** Die Screenshots können je nach Betriebssystemversion Ihres Mobilgeräts unterschiedlich aussehen. Der Vorgang ist jedoch derselbe.

## Schritt 1

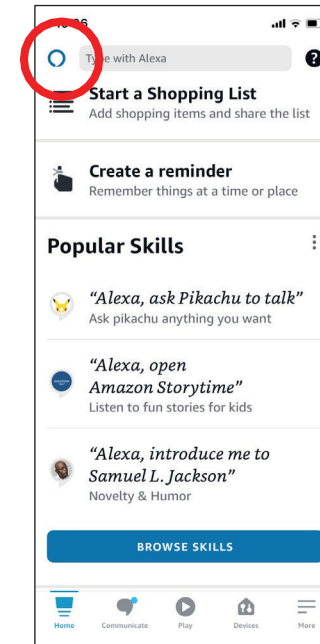
Starten Sie die **Amazon** Alexa-App.



Amazon Alexa

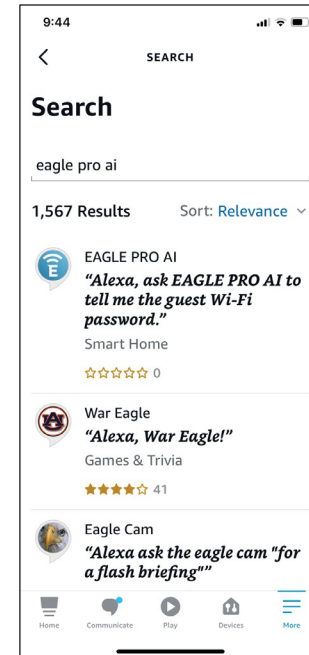
## Schritt 2

Tippen Sie auf „**Skills durchsuchen**“.



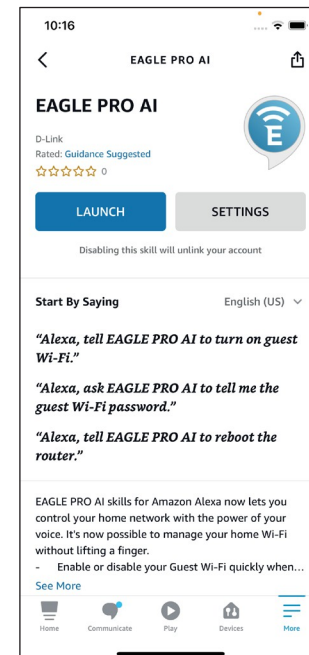
### Schritt 3

Suchen Sie nach „EAGLE PRO AI for **Skills & Games**“.



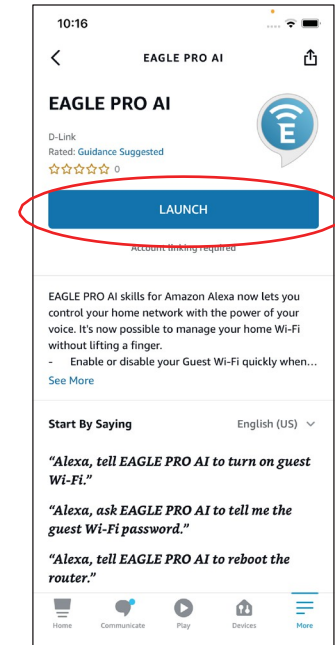
### Schritt 4

Die EAGLE PRO AI-Seite.



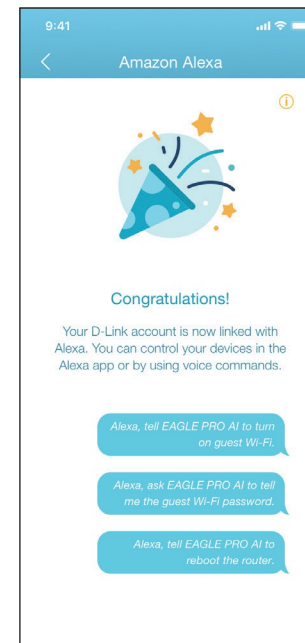
### Schritt 5

Tippen Sie auf „**STARTEN**“, um die Funktion zu verknüpfen.



### Schritt 6

Herzlichen Glückwunsch! **EAGLE PRO AI** wurde erfolgreich als Skill für Ihr Amazon-Gerät verknüpft. Auf der nächsten Seite finden Sie unter „**Amazon Alexa Sprachbefehle**“ Aufgaben, die Sie Amazon Alexa ausführen lassen können.



## Amazon Alexa-Sprachbefehle

Wenn **EAGLE PRO AI** als Skill für Alexa aktiviert ist, können Sie Alexa bitten, eine der folgenden Aufgaben auszuführen. Bevor Sie Alexa einen Befehl erteilen, sagen Sie „Open EAGLE PRO AI“ und antworten Sie auf die Frage von Alexa mit „Help“.

Aufgabe	Befehl
Gast-WLAN aktivieren	„Aktiviere mein Gast-WLAN.“
Gast-WLAN deaktivieren	„Mein Gast-WLAN deaktivieren.“
Finden Sie Ihre WLAN-SSID heraus	„Wie lautet meine WLAN-SSID?“
Finden Sie den Namen und das Passwort des Gast-WLANs heraus	„Wie lauten meine Gast-WLAN-Anmeldedaten?“
Starten Sie den Router neu	„Meinen Router neu starten.“
Router aktualisieren	„Meinen Router aktualisieren.“
Wöchentliche Berichte abrufen	„Nachrichten lesen.“
<b>Hinweis:</b> Netzwerk kann durch WLAN ersetzt werden.	

Wenn Sie einen Alexa-Lautsprecher verwenden, beginnen Sie Ihren Befehl mit einem der folgenden Ausdrücke:

1. „Alex, bitte EAGLE PRO AI darum.“ Befiehl Alexa beispielsweise mit den Worten: „Alexa, bitte EAGLE PRO AI darum, mein Gast-WLAN zu aktivieren.“
2. „Alex, sprich mit EAGLE PRO AI“ und warte, bis Alexa antwortet. Gib dann deinen Befehl.

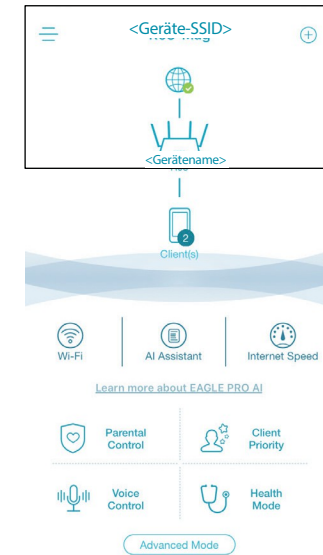
# Einrichtung des Google Assistant

Um diese Funktion nutzen zu können, benötigen Sie die Google Assistant-App, ein Google-Konto und ein D-Link Cloud Service-Konto.

**Hinweis:** Die Screenshots können je nach Betriebssystemversion Ihres Mobilgeräts unterschiedlich aussehen. Der Vorgang ist jedoch derselbe.

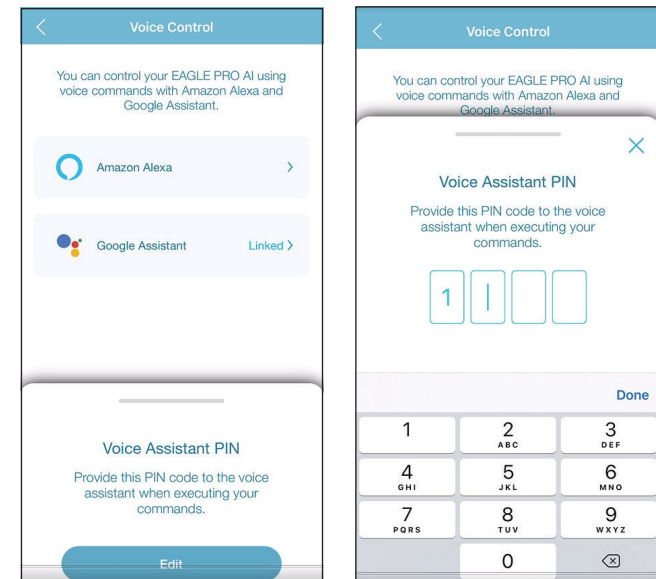
## Schritt 1

Wir richten zunächst den PIN-Code für Steuerungsfunktionen wie Neustart und Aktivierung oder die Deaktivierung des Gast-WLANs. Tippen Sie auf dem Startbildschirm der EAGLE PRO AI-App auf **„Sprachsteuerung“**.



## Schritt 2

Tippen Sie auf **„Bearbeiten“**, um den PIN-Code anzupassen, oder verwenden Sie die zufällig generierte Nummer.



### Schritt 3

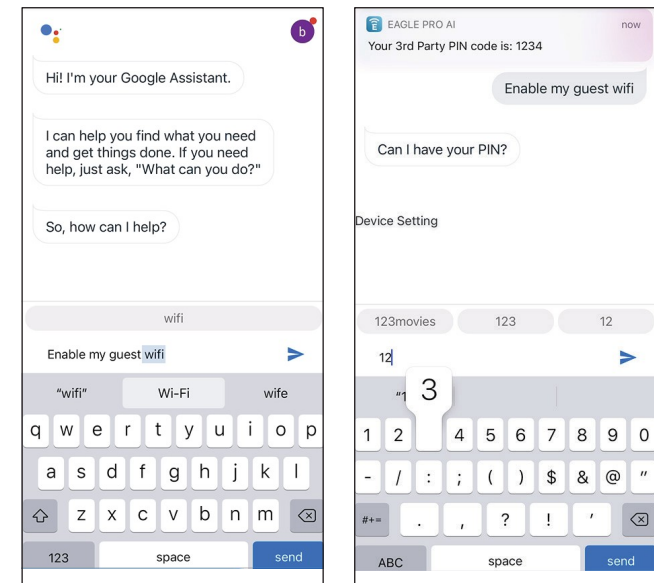
Starten Sie die **Google Assistant**-App.



Assistent

### Schritt

Sagen oder geben Sie Ihren Befehl ein und geben Sie den PIN-Code ein, falls erforderlich. Auf der nächsten Seite finden Sie unter **„Google Assistant-Sprachbefehle“** Aufgaben, die Sie Ihrem Google Assistant auftragen können.



## Sprachbefehle für Google Assistant

Wenn Sie **EAGLE PRO AI** mit Google Assistant verknüpfen, können Sie Ihren Google Assistant bitten, folgende Aufgaben auszuführen:

Aufgabe	Befehl
Überprüfen Sie den WLAN-Status für Gäste	„Ist mein Gast-WLAN aktiviert?“
WLAN-Status überprüfen	„Ist mein WLAN aktiviert?“
Gast-WLAN-SSID überprüfen	„Wie lautet die SSID meines Gast-WLANs?“
WLAN-SSID überprüfen	„Wie lautet meine WLAN-SSID?“
Gast-WLAN aktivieren	„Mein Gast-WLAN aktivieren.“
Gast-WLAN deaktivieren	„Mein Gast-WLAN deaktivieren.“
Finden Sie das WLAN-Passwort für Gäste heraus	„Wie lautet mein Gast-WLAN-Passwort?“ <sup>(1)</sup>
Router neu starten	„Meinen Router neu starten.“
Router aktualisieren	„Aktualisieren Sie die Software meines Routers.“
<b>Hinweise:</b> 1. Wird nur auf Nest Hub mit Bildschirm angezeigt. 2. Das Netzwerk kann durch WLAN ersetzt werden.	

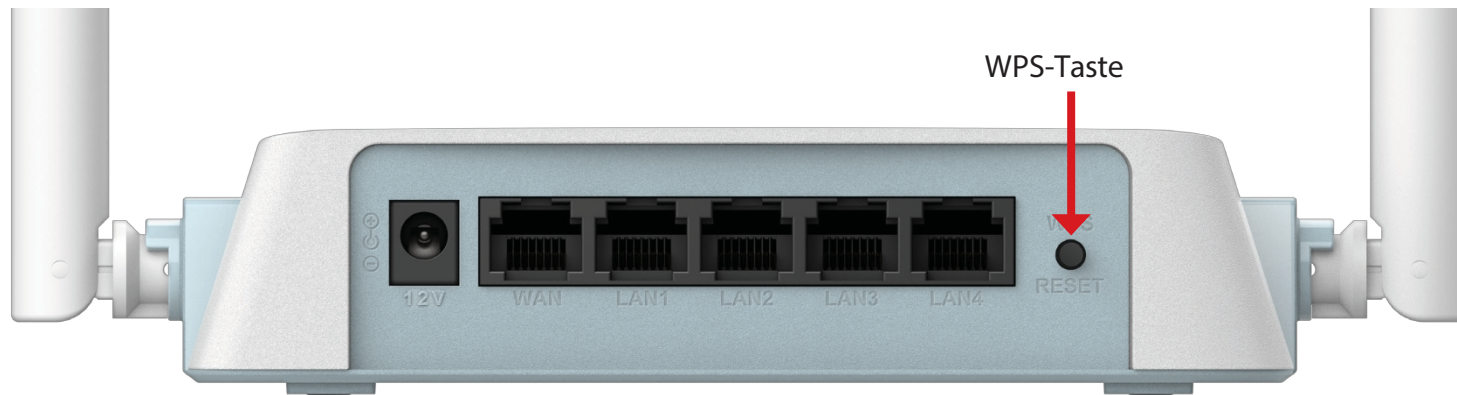
Wenn Sie einen Google Home-Lautsprecher verwenden, beginnen Sie Ihren Befehl mit „Hey Google“.

# Verbinden Sie einen WLAN-Client mit Ihrem Router

## WPS-Taste

Die einfachste und sicherste Methode, Ihre drahtlosen Geräte mit dem Router zu verbinden, ist WPS (Wi-Fi Protected Setup). Die meisten WLAN-Geräte wie WLAN-Adapter, Mediaplayer, Blu-ray-DVD-Player, WLAN-Drucker und Kameras verfügen über eine WPS-Taste (oder eine Software mit WPS), die Sie drücken können, um eine Verbindung zum Router herzustellen. Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des WLAN-Geräts, das Sie verbinden möchten, um sicherzustellen, dass Sie wissen, wie Sie WPS aktivieren. Wenn Sie dies wissen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

**Schritt 1** – Drücken Sie die WPS-Taste am Router etwa 1 Sekunde lang. Die WLAN-LED beginnt langsam zu blinken.




**Schritt 2** – Drücken Sie innerhalb von 2 Minuten die WPS-Taste auf Ihrem WLAN-Gerät (oder starten Sie das Software-Dienstprogramm und starten Sie den WPS-Vorgang).

**Schritt 3** – Die Konfiguration Ihrer Verbindung kann bis zu 1 Minute dauern. Sobald die LED nicht mehr blinkt, sind Sie verbunden.

# Windows® 10

## WPA/WPA2/WPA3

**Hinweis:** Um die Vorteile von Wi-Fi 6 und WPA3 nutzen zu können, stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Betriebssystem und Ihr WLAN-Adapter Wi-Fi 6 unterstützen.

Um sich mit einem bestehenden Netzwerk zu verbinden, suchen Sie das Symbol für das drahtlose Netzwerk „“ in der Taskleiste neben der Zeitanzeige und klicken Sie darauf. Je nach Ihrem aktuellen



Verbindungsstatus wird möglicherweise oder stattdessen „“ angezeigt.

Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird eine Liste der drahtlosen Netzwerke angezeigt, die sich in Reichweite Ihres Computers befinden. Wählen Sie das gewünschte Netzwerk aus, indem Sie auf die SSID klicken.

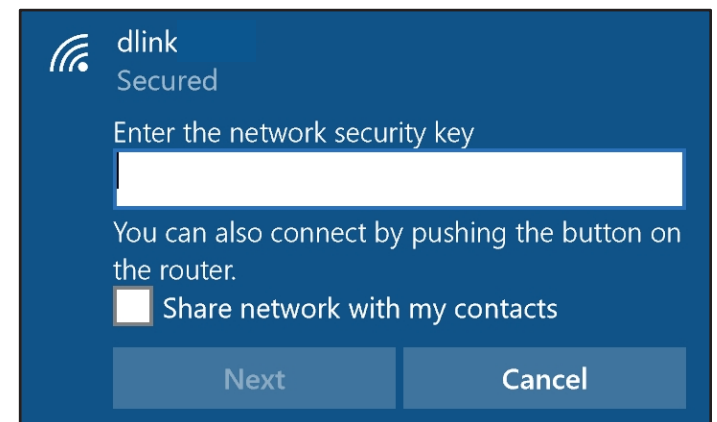
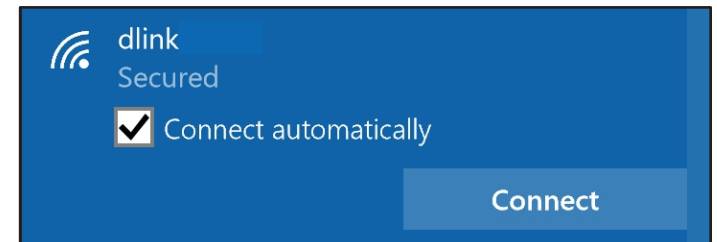
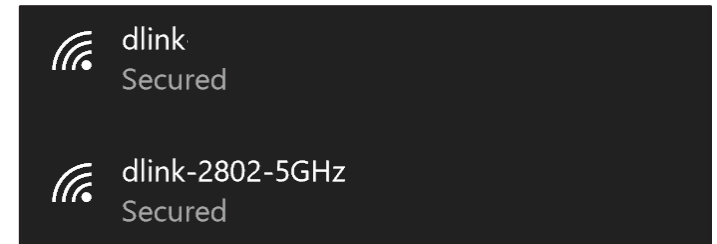
Um eine Verbindung zur SSID herzustellen, klicken Sie auf „**Verbinden**“.

Um eine automatische Verbindung mit dem Router herzustellen, wenn Ihr Gerät das nächste Mal die SSID erkennt, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „**Automatisch verbinden**“.

Sie werden dann aufgefordert, das WLAN-Passwort (Netzwerksicherheitsschlüssel) für das drahtlose Netzwerk einzugeben. Geben Sie das Passwort in das Feld ein und klicken **Sie auf „Weiter“**, um eine Verbindung zum Netzwerk herzustellen. Ihr Computer verbindet sich nun automatisch mit diesem drahtlosen Netzwerk, sobald es erkannt wird.



Drahtloses Symbol



# Windows® 8 – WP

## WPA/WPA2

Um sich mit einem bestehenden Netzwerk zu verbinden, suchen Sie das Symbol für das drahtlose Netzwerk in der Taskleiste neben der Zeitanzeige.

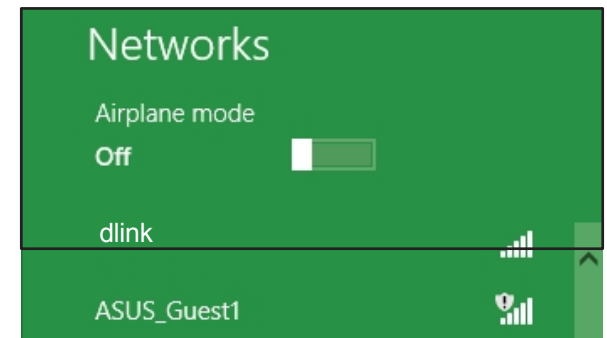
Wenn Sie auf dieses Symbol klicken, wird eine Liste der drahtlosen Netzwerke angezeigt, die sich in Reichweite Ihres Computers befinden. Wählen Sie das Netzwerk des Extenders aus, indem Sie auf den Netzwerknamen klicken.

Sie werden dann aufgefordert, den Netzwerksicherheitsschlüssel (WLAN-Passwort) für das drahtlose Netzwerk einzugeben. Geben Sie das Passwort in das Feld ein und klicken Sie auf **„Weiter“**.

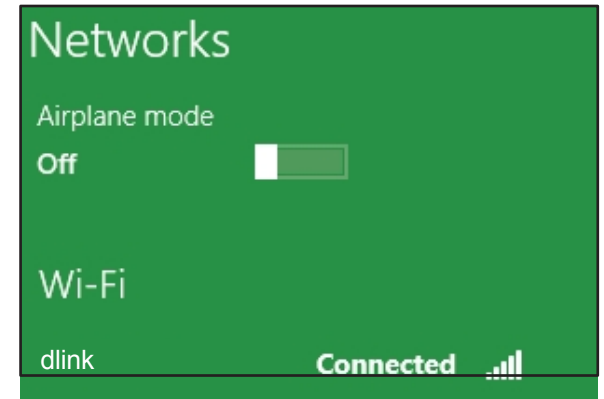
Wenn Sie Wi-Fi Protected Setup (WPS) für die Verbindung mit dem Router verwenden möchten, können Sie an dieser Stelle auch die WPS-Taste an Ihrem Router drücken, um die WPS-Funktion zu aktivieren.



WLAN-Symbol



Wenn Sie eine erfolgreiche Verbindung mit einem drahtlosen Netzwerk hergestellt haben, wird neben dem Namen des Netzwerks, mit dem Sie verbunden sind, das Wort „**Verbunden**“ angezeigt.



# Windows® 7

## WPA/WPA2

Es wird empfohlen, die WLAN-Sicherheit (WPA/WPA2) auf Ihrem WLAN-Router oder Access Point zu aktivieren, bevor Sie Ihren WLAN-Adapter konfigurieren. Wenn Sie sich mit einem bestehenden Netzwerk verbinden, müssen Sie den verwendeten Sicherheitsschlüssel oder die Passphrase kennen.

Klicken Sie auf das WLAN-Symbol in Ihrer Taskleiste (unten rechts).



WLAN-Symbol

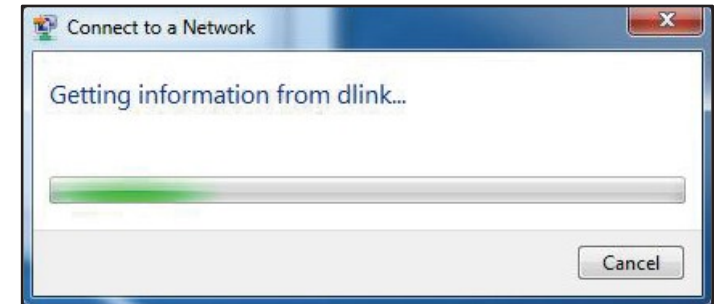
Das Dienstprogramm zeigt alle verfügbaren WLAN-Netzwerke in Ihrer Umgebung an.

Markieren Sie die WLAN-Verbindung mit dem gewünschten WLAN-Namen (SSID) und klicken Sie auf die Schaltfläche **„Verbinden“**.

Wenn Sie ein gutes Signal empfangen, aber keinen Zugriff auf das Internet haben, überprüfen Sie die TCP/IP-Einstellungen Ihres WLAN-Adapters. Weitere Informationen finden Sie unter **„Grundlagen der Vernetzung“** auf Seite 117.



Das folgende Fenster wird angezeigt, während Ihr Computer versucht, eine Verbindung zum Router herzustellen.



Geben Sie denselben Sicherheitsschlüssel oder dasselbe Passwort (WLAN-Passwort) ein, das sich auf Ihrem Router befindet, und klicken Sie auf „**OK**“. Sie können die Verbindung auch herstellen, indem Sie die WPS-Taste am Router drücken.

Die Verbindung zum WLAN-Netzwerk kann 20 bis 30 Sekunden dauern. Wenn die Verbindung fehlschlägt, überprüfen Sie bitte, ob die Sicherheitseinstellungen korrekt sind. Der Schlüssel oder die Passphrase muss genau mit dem/der auf dem WLAN-Router übereinstimmen.



# Fehlerbehebung

Dieses Kapitel enthält Lösungen für Probleme, die während der Installation und dem Betrieb des Routers auftreten können. Lesen Sie die folgenden Beschreibungen, wenn Sie Probleme haben.

## 1. Warum kann ich nicht auf das webbasierte Konfigurationsprogramm zugreifen?

Wenn Sie die IP-Adresse des D-Link-Routers (z. B. **192.168.0.1**) eingeben, stellen Sie keine Verbindung zu einer Website her und müssen auch nicht mit dem Internet verbunden sein. Das Gerät verfügt über ein Dienstprogramm, das in einem ROM-Chip im Gerät selbst integriert ist. Ihr Computer muss sich im selben IP-Subnetz befinden, um eine Verbindung zum webbasierten Dienstprogramm herstellen zu können.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen aktualisierten Java-fähigen Webbrowser verwenden. Wir empfehlen Folgendes:
  - Microsoft Internet Explorer® 11 oder höher
  - Mozilla Firefox 28 oder höher
  - Google™ Chrome 28 oder höher
  - Apple Safari 6 oder höher
- Überprüfen Sie die physische Verbindung, indem Sie kontrollieren, ob die Verbindungsanzeigen am Gerät leuchten. Wenn die Verbindungsanzeigen nicht leuchten, versuchen Sie es mit einem anderen Kabel oder schließen Sie das Gerät nach Möglichkeit an einen anderen Anschluss an. Wenn der Computer ausgeschaltet ist, leuchtet die Verbindungsanzeige möglicherweise nicht.
- Deaktivieren Sie alle auf dem Computer ausgeführten Internet-Sicherheitsprogramme. Software-Firewalls wie ZoneAlarm, BlackICE, Sygate und Norton Personal Firewall können den Zugriff auf die Konfigurationsseiten blockieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren oder Konfigurieren finden Sie in den Hilfedateien Ihrer Firewall-Software.

- Greifen Sie auf die Webverwaltung zu. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihres D-Link-Routers in die Adressleiste ein. Daraufhin sollte sich die Anmeldeseite für die Webkonfiguration öffnen.
- Wenn Sie immer noch nicht auf die Konfiguration zugreifen können, ziehen Sie den Netzstecker des Routers für 10 Sekunden und stecken Sie ihn dann wieder ein. Warten Sie etwa 30 Sekunden und versuchen Sie erneut, auf die Konfiguration zuzugreifen. Wenn Sie mehrere Computer haben, versuchen Sie es mit einem anderen Computer.

## **2. Was kann ich tun, wenn ich mein Passwort vergessen habe?**

Wenn Sie Ihr Passwort vergessen haben, müssen Sie Ihren Router zurücksetzen. Dadurch werden alle Ihre Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Um den Router zurückzusetzen, suchen Sie die Reset-/WPS-Taste auf der Rückseite des Geräts. Drücken Sie bei eingeschaltetem Router diese Taste, bis alle drei LEDs (Power, Internet und Wireless) erlöschen. Lassen Sie die Taste los, und der Router durchläuft den Neustartvorgang. Warten Sie etwa 30 Sekunden, bevor Sie auf den Router zugreifen. Die Standard-IP-Adresse lautet **192.168.0.1**. Geben Sie beim Anmelden das Standard-Gerätepasswort ein, das auf dem Geräteetikett aufgedruckt ist.

# Grundlagen der WLAN-Technologie

Die Wireless-Produkte von D-Link basieren auf Industriestandards und bieten eine benutzerfreundliche und kompatible Hochgeschwindigkeits-Wireless-Verbindung in Ihrem Zuhause, Ihrem Unternehmen oder öffentlichen Wireless-Netzwerken. Die Wireless-Produktfamilie von D-Link hält sich strikt an den IEEE-Standard

die Nutzung der gewünschten Daten zu ermöglichen, wann und wo immer Sie möchten. So können Sie die Freiheit genießen, die Ihnen ein WLAN-Netzwerk bietet.

Ein drahtloses lokales Netzwerk (WLAN) ist ein zelluläres Computernetzwerk, das Daten mit Funksignalen anstelle von Kabeln sendet und empfängt. Drahtlose LANs werden zunehmend sowohl in privaten und geschäftlichen Umgebungen als auch in öffentlichen Bereichen wie Flughäfen, Cafés und Universitäten eingesetzt. Innovative Möglichkeiten zur Nutzung der WLAN-Technologie helfen Menschen dabei, effizienter zu arbeiten und zu kommunizieren. Die erhöhte Mobilität und der Verzicht auf Verkabelung und andere feste Infrastrukturen haben sich für viele Nutzer als vorteilhaft erwiesen.

Der N300 Smart Router unterstützt den 802.11 n-Standard. Seit 802.11 n (auch als Wi-Fi 4 bezeichnet) wird Multiple-Input Multiple-Output (MIMO) eingesetzt, um die Datenübertragungsrate zu erhöhen. Verschiedene Kombinationen von Sende- und Empfangsantennen, die mehrere Datenströme unterstützen, werden verwendet, um unterschiedliche Durchsätze zu erzielen.

Unter vielen Umständen kann es wünschenswert sein, dass mobile Netzwerkgeräte eine Verbindung zu einem herkömmlichen Ethernet-LAN herstellen, um Server, Drucker oder eine Internetverbindung zu nutzen, die über das kabelgebundene LAN bereitgestellt werden. Ein WLAN-Router ist ein Gerät, das diese Verbindung herstellt.

## Was ist Wireless?

Die Wireless- oder Wi-Fi-Technologie ist eine weitere Möglichkeit, Ihren Computer ohne Kabel mit dem Netzwerk zu verbinden. Wi-Fi nutzt Funkfrequenzen für die drahtlose Verbindung, sodass Sie Computer überall in Ihrem Heim- oder Büronetzwerk anschließen können.

## **Wie funktioniert Wireless?**

Drahtlose Netzwerke funktionieren ähnlich wie schnurlose Telefone, indem sie Daten über Funksignale von Punkt A nach Punkt B übertragen. Die drahtlose Technologie unterliegt jedoch Einschränkungen hinsichtlich des Zugriffs auf das Netzwerk. Sie müssen sich innerhalb der Reichweite des drahtlosen Netzwerks befinden, um Ihren Computer verbinden zu können. Es gibt zwei verschiedene Arten von drahtlosen Netzwerken: Wireless Local Area Network (WLAN) und Wireless Personal Area Network (WPAN).

### **Drahtloses lokales Netzwerk (WLAN)**

In einem drahtlosen lokalen Netzwerk verbindet ein Gerät namens Access Point (AP) Computer mit dem Netzwerk. Der Access Point verfügt über eine kleine Antenne, über die Daten per Funksignal übertragen werden können. Bei einem Access Point für den Innenbereich kann das Signal bis zu 300 Fuß weit reichen. Bei einem Access Point für den Außenbereich kann das Signal bis zu 30 Meilen weit reichen und somit Orte wie Produktionsstätten, Industrieanlagen, Universitäts- und Highschool-Campus, Flughäfen, Golfplätze und viele andere Außenbereiche versorgen.

### **Wireless Personal Area Network (WPAN)**

Bluetooth ist die branchenübliche Funktechnologie für WPAN. Bluetooth-Geräte in WPAN haben eine Reichweite von bis zu 30 Fuß. Im Vergleich zu WLAN sind sowohl die Geschwindigkeit als auch die Funkreichweite geringer, dafür verbraucht es jedoch deutlich weniger Strom. Damit eignet es sich ideal für persönliche Geräte wie Mobiltelefone, PDAs, Kopfhörer, Laptops, Lautsprecher und andere batteriebetriebene Geräte.

## **Wer nutzt drahtlose Technologien?**

Die drahtlose Technologie ist in den letzten Jahren so beliebt geworden, dass fast jeder sie nutzt, sei es zu Hause, im Büro oder im Geschäft. D-Link hat für jeden Bereich eine passende drahtlose Lösung.

### **Verwendung/Vorteile zu Hause**

- Bietet allen zu Hause Breitbandzugang
- Im Internet surfen, E-Mails abrufen, Instant Messaging nutzen usw.
- Befreit Ihr Zuhause von Kabeln
- Einfach und benutzerfreundlich

### **Verwendung/Vorteile für kleine Büros und Heimbüros**

- Behalten Sie zu Hause den Überblick wie im Büro
- Greifen Sie von zu Hause aus auf Ihr Büronetzwerk zu
- Teilen Sie die Internetverbindung und den Drucker mit mehreren Computern
- Keine Notwendigkeit, Büroräume bereitzustellen

### **Wo wird WLAN genutzt?**

Die drahtlose Technologie breitet sich überall aus, nicht nur zu Hause oder im Büro. Die Menschen schätzen die Freiheit der Mobilität, und sie wird so beliebt, dass immer mehr öffentliche Einrichtungen nun drahtlosen Zugang anbieten, um Menschen anzulocken. Die drahtlose Verbindung an öffentlichen Orten wird in der Regel als „Hotspot“ bezeichnet.

Mit einem D-Link-USB-Adapter für Ihren Laptop können Sie sich an einem Hotspot mit dem Internet verbinden, wenn Sie sich an Orten wie Flughäfen, Hotels, Cafés, Bibliotheken, Restaurants und Kongresszentren aufhalten.

Ein WLAN-Netzwerk ist einfach einzurichten, aber wenn Sie es zum ersten Mal installieren, kann es eine ziemliche Herausforderung sein, wenn Sie nicht wissen, wo Sie anfangen sollen. Aus diesem Grund haben wir einige Einrichtungsschritte und Tipps zusammengestellt, die Ihnen bei der Einrichtung eines WLAN-Netzwerks helfen sollen.

## Tipps

Hier sind einige Dinge, die Sie bei der Installation eines drahtlosen Netzwerks beachten sollten.

### **Platzieren Sie Ihren Router oder Access Point an einem zentralen Ort.**

Stellen Sie sicher, dass Sie den Router/Access Point an einem zentralen Ort innerhalb Ihres Netzwerks platzieren, um die beste Leistung zu erzielen. Versuchen Sie, den Router/Access Point so hoch wie möglich im Raum zu platzieren, damit das Signal in Ihrem gesamten Zuhause verteilt wird. Wenn Sie ein zweistöckiges Haus haben, benötigen Sie möglicherweise einen Repeater, um das Signal zu verstärken und die Reichweite zu vergrößern.

### **Störungen beseitigen**

Stellen Sie Haushaltsgeräte wie schnurlose Telefone, Mikrowellen und Fernseher so weit wie möglich vom Router/Access Point entfernt auf. Dadurch werden Störungen, die durch diese Geräte verursacht werden können, erheblich reduziert, da sie auf derselben Frequenz arbeiten.

### **Erhöhen Sie die Sicherheit**

Verhindern Sie, dass sich Ihre Nachbarn oder Eindringlinge mit Ihrem WLAN-Netzwerk verbinden. Verschlüsseln Sie Ihr WLAN-Netzwerk mit dem neuesten WPA3-Sicherheitsprotokoll. Ausführliche Informationen zur Einrichtung finden Sie im Produkthandbuch.

# Netzwerk-B-ASICs

## Überprüfen Sie Ihre IP-Adresse

Nach der Installation Ihres neuen D-Link-Adapters sollten die TCP/IP-Einstellungen standardmäßig so konfiguriert sein, dass eine IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server (d. h. einem WLAN-Router) bezogen wird. Um Ihre IP-Adresse zu überprüfen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus.

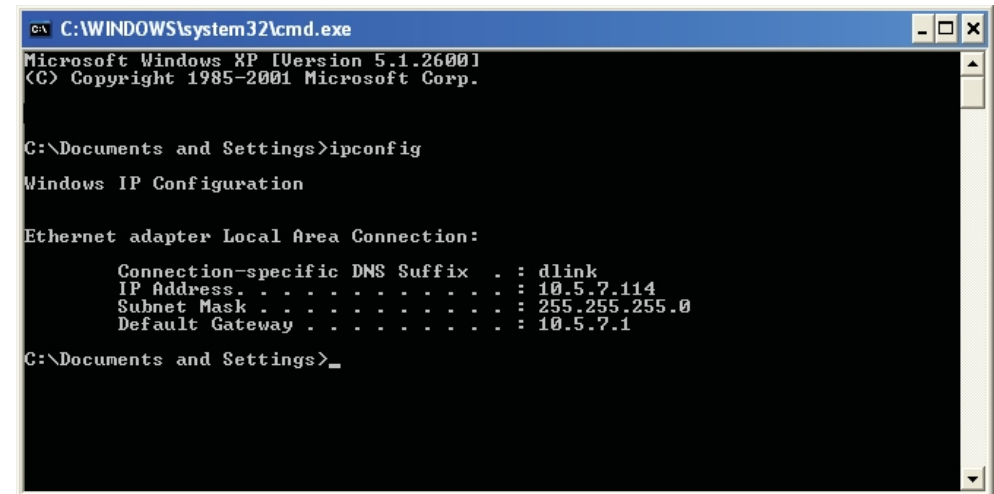
Klicken Sie auf „**Start**“ und geben Sie „*cmd*“ in das

Suchfeld ein. Geben Sie an der Eingabeaufforderung

„*ipconfig*“ ein und drücken Sie **die Eingabetaste**.

Dadurch werden die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Standard-Gateway Ihres Adapters angezeigt.

Wenn die IP-Adresse 0.0.0.0 lautet oder leer ist, überprüfen Sie die Installation Ihres Adapters, die Sicherheitseinstellungen und die Einstellungen Ihres Routers. Einige Firewall-Programme blockieren möglicherweise DHCP-Anfragen von neu installierten Adaptern.



```
C:\WINDOWS\system32\cmd.exe
Microsoft Windows XP [Version 5.1.2600]
(C) Copyright 1985-2001 Microsoft Corp.

C:\Documents and Settings>ipconfig

Windows IP Configuration

Ethernet adapter Local Area Connection:

    Connection-specific DNS Suffix  . : dlink
    IP Address . . . . . : 10.5.7.114
    Subnet Mask . . . . . : 255.255.255.0
    Default Gateway . . . . . : 10.5.7.1

C:\Documents and Settings>_
```

## IP-Adresse statisch zuweisen

1. Wenn Sie kein DHCP-fähiges Gateway/Router verwenden oder eine statische IP-Adresse zuweisen müssen, führen Sie bitte die folgenden Schritte aus:

- Windows® 10** Start > Einstellungen > Netzwerk und Internet.
- Windows® 7/8** Start > Systemsteuerung > Netzwerk und Internet > Netzwerk- und Freigabecenter
- Windows® XP** Start > Systemsteuerung > Netzwerkverbindungen

2. Wählen Sie **WLAN > Bekannte Netzwerke verwalten**. Klicken Sie unter Windows 7/8/XP auf **Adaptoreinstellungen ändern**. Wählen Sie das Netzwerk aus, das Sie ändern möchten, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie **Eigenschaften**.

3. Wählen Sie unter „**IP-Zuweisung**“ die Option „**Bearbeiten**“. Wählen Sie unter Windows 7/8/XP „**Eigenschaften von Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)**“ oder „**Eigenschaften von Internetprotokoll Version 6 (TCP/IPv6)**“. Wählen Sie dann „**Folgende IP-Adresse verwenden**“.

4. Wählen Sie unter „**IP-Einstellungen bearbeiten**“ die Option „**Manuell**“. Wenn IPv4 ausgewählt ist, geben Sie die IP-Adresseinstellungen in die Felder „**IP-Adresse**“, „**Subnetzpräfixlänge** (Subnetzmaske)“ und „**Gateway**“ ein. Wenn IPv6 ausgewählt ist, geben Sie die IP-Adresseinstellungen in die Felder „**IP-Adresse**“, „**Subnetzpräfixlänge**“ und „**Gateway**“ ein.

Beispiel: Geben Sie x.x.x.x für das IPv4-Adressierungsschema (wobei x zwischen 0 und 255 liegt) und xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx für das IPv6-Adressierungsschema (wobei x eine Hexadezimalziffer ist) ein.

Stellen Sie den bevorzugten DNS-Server auf die gleiche IP-Adresse wie die LAN-IP-Adresse Ihres Routers ein. Die alternative DNS-Adresse ist optional. Sie können auch einen DNS-Server Ihres Internetdienstanbieters eingeben.

5. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf „**Speichern**“.

Edit IP settings

Manual

IPv4

On

IP address

10.1.2.222

Subnet prefix length

24

Gateway

10.1.2.1

Preferred DNS

Alternate DNS

# WLAN-Sicherheit

In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Sicherheitsstufen vorgestellt, mit denen Sie Ihre Daten vor Eindringlingen schützen können. Der Router bietet die folgenden Sicherheitsstufen:

- WPA3 (Wi-Fi Protected Access 3)
- WPA2-PSK (vorab geteilter Schlüssel)
- WPA-PSK (vorab geteilter Schlüssel)
- WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
- WPA (Wi-Fi Protected Access)

## Was ist WPA?

WPA (Wi-Fi Protected Access) ist ein WLAN-Standard, der entwickelt wurde, um die Sicherheitsfunktionen von WEP (Wired Equivalent Privacy) zu verbessern.

Die beiden wichtigsten Verbesserungen gegenüber WEP:

- Verbesserte Datenverschlüsselung durch das Temporal Key Integrity Protocol (TKIP). TKIP verschlüsselt die Schlüssel mithilfe eines Hash-Algorithmus und stellt durch Hinzufügen einer Integritätsprüfungsfunktion sicher, dass die Schlüssel nicht manipuliert wurden. WPA2 basiert auf 802.11i und verwendet anstelle von TKIP den Advanced Encryption Standard (AES).
- Benutzerauthentifizierung, die bei WEP in der Regel fehlt, über das Extensible Authentication Protocol (EAP). WEP regelt den Zugriff auf ein drahtloses Netzwerk auf der Grundlage der hardware-spezifischen MAC-Adresse eines Computers, die relativ einfach ausgespäht und gestohlen werden kann. EAP basiert auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Netzwerkbenutzer auf das Netzwerk zugreifen können.

WPA-PSK/WPA2-PSK/WPA3-SAE verwendet eine Passphrase oder einen Schlüssel zur Authentifizierung Ihrer drahtlosen Verbindung. Der Schlüssel ist ein alphanumerisches Passwort mit einer Länge zwischen 8 und 63 Zeichen. Das Passwort kann Symbole (!?\*&\_) und Leerzeichen enthalten. Dieser Schlüssel muss genau mit dem Schlüssel übereinstimmen, der auf Ihrem WLAN-Router oder Access Point eingegeben wurde. Darüber hinaus verbessert die simultane Authentifizierung von Gleichen (SAE) von WPA3 den Schutz vor Wörterbuchangriffen.

WPA/WPA2 umfasst die Benutzerauthentifizierung über das Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP basiert auf einem sichereren Public-Key-Verschlüsselungssystem, um sicherzustellen, dass nur autorisierte Netzwerkbenutzer auf das Netzwerk zugreifen können.

WPA3 verfügt über die stärkste Verschlüsselung unter diesen Protokollen, mit erhöhter Kryptografie-Leistung und den Anforderungen der Protected Management Frames (PMFs) zum Schutz vor Snooping-Angriffen.

# Technische Spezifikationen

## Geräteschnittstellen

- Drahtlose Schnittstelle (2,4 GHz): IEEE 802.11n/g/b
- Ein 10/100-Mbps-WAN-Port
- Vier 10/100 Mbit/s LAN-Ports

## Standards

- IEEE 802.11n/g/b<sup>1,2</sup>
- IEEE 802.11k/v
- IEEE 802.3u
- IEEE 802.3b

## Antennenarten

- Zwei externe Antennen

## Sicherheit

- WPA3/WPA2/WPA-Personal
- Wi-Fi Protected Setup (WPS)

## WAN-Verbindungstyp

- Statische IP
- Dynamische IP
- PPPoE
- PPTP
- L2TP
- DS-Lite

## Strom

- Eingang: 100 bis 240 V AC, 50/60 Hz
- Ausgang: 12 V, 1 A

## Temperatur

- Betrieb: 0 bis 40 °C (32 bis 104 °F)
- Lagerung: -20 bis 65 °C (-4 bis 149 °F)

## Luftfeuchtigkeit

- Betrieb: 10 % bis maximal 90 %, nicht kondensierend
- Lagerung: maximal 5 % bis 95 %, nicht kondensierend

## Zertifizierungen

- FCC
- CE

## Abmessungen

- L x B x H: 158 x 131,35 x 35,75 mm (L\*B\*H)

## Gewicht

- 150 g

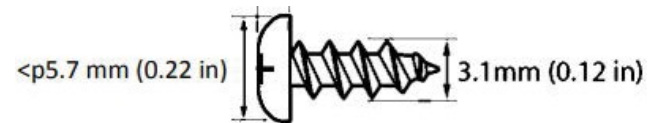
Die Kennzeichnungsangaben befinden sich an der Unterseite des Geräts.

<sup>1</sup> Maximale drahtlose Signalrate gemäß den Spezifikationen der IEEE-Standards 802.11b, 802.11g und 802.11n. Der tatsächliche Datendurchsatz kann variieren. Netzwerkbedingungen und Umgebungsfaktoren – darunter das Netzwerkverkehrsaufkommen, Baumaterialien und -konstruktionen sowie Netzwerk-Overhead – verringern die tatsächliche Datendurchsatzrate. Umgebungsfaktoren beeinträchtigen die Reichweite des drahtlosen Signals.

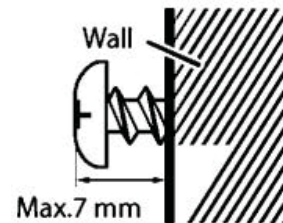
<sup>2</sup> Der Frequenzbereich variiert je nach den Vorschriften des jeweiligen Landes.

# Wandmontage

Um das Gerät direkt an einer Wand zu befestigen, verwenden Sie 2 Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) mit den unten angegebenen Abmessungen. Bringen Sie die Schrauben in einem Abstand von 85 mm (3,35 Zoll) an und schieben Sie die Befestigungslöcher über sie in die Basis des Routers.



Der Schraubenkopf sollte wie unten gezeigt 7 mm (0,28 Zoll) aus der Wand herausragen.



# Regulatorische Hinweise

## Erklärung der Federal Communication Commission zu Störungen

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs verursacht, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an einen anderen Standort versetzen.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

## Erklärung zu Nichtmodifikationen:

Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlichen Stelle genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät führen.

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

## Achtung:

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät und seine Antenne(n) dürfen nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden, es sei denn, dies entspricht den FCC-Vorschriften für Produkte mit mehreren Sendern. Für Produkte, die auf dem Markt in den USA/Kanada erhältlich sind, können nur die Kanäle 1 bis 11 betrieben werden. Die Auswahl anderer Kanäle ist nicht möglich.

## Hinweis

Die Auswahl des Ländercodes gilt nur für Modelle außerhalb der USA und ist nicht für alle US-Modelle verfügbar. Gemäß den FCC-Vorschriften müssen alle in den USA vermarkteten WiFi-Produkte ausschließlich auf US-Betriebskanäle festgelegt sein.

## **WICHTIGER HINWEIS:**

### **FCC-Erklärung zur Strahlenbelastung**

Dieses Gerät entspricht den FCC-Strahlungsgrenzwerten für eine unkontrollierte Umgebung. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

### **Erklärung von Innovation, Science and Economic Development Canada (ISED):**

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

### **Erklärung von Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung Kanada (ISED):**

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSS-Standards von ISED. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss alle Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die zu einem unerwünschten Betrieb des Geräts führen können.

Das vorliegende Gerät entspricht den CNR-Vorschriften von ISED für lizenzfreie Funkgeräte. Der Betrieb ist unter den folgenden beiden Bedingungen zulässig:

- (1) Das Gerät darf keine Störungen verursachen, und
- (2) Der Benutzer des Geräts muss alle auftretenden Funkstörungen akzeptieren, auch wenn diese den Betrieb des Geräts beeinträchtigen können.

### **Erklärung zur Strahlenbelastung**

Dieses Gerät entspricht den von ISED festgelegten Strahlungsgrenzwerten für eine unkontrollierte Umgebung. Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Strahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

### **Erklärung zur Strahlenbelastung**

Dieses Gerät entspricht den ISED-Strahlungsgrenzwerten für eine unkontrollierte Umgebung. Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen der Strahlungsquelle und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.



	<b>Frequenzband(e) Frequenzband Fréquence bande(s) Bandas de Frecuencia Frecuencia/ Frequentie(s)</b>	<b>Max. Ausgangsleistung (EIRP) Max. Ausgangsleistung Maximaler Energieverbrauch Potencia máxima de Salida Potenza max. Ausgangsleistung Max. Ausgangsleistung</b>
2,4 G	2,4 – 2,4835 GHz	100 mW

## Konformitätserklärung der Europäischen Gemeinschaft:

Česky [Tschechisch]	Tímto D-Link Corporation prohlašuje, že tento produkt, jeho příslušenství a software jsou v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Celý text ES prohlášení o shodě vydaného EU a o firmwaru produktu lze stáhnout na stránkách k produktu <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> .
Dansk [Dänisch]	D-Link Corporation erklærer hermed, at dette produkt, sin tilbehør og sin software er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU. Den fulde tekst af EU-Konformitætsudtænkningen og produkt-firmware kan hentes på produktets side under <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> .
Deutsch [Deutsch]	Hiermit erklärt die D-Link Corporation, dass dieses Produkt, das Zubehör und die Software der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der Konformitätserklärung der Europäischen Gemeinschaft sowie die Firmware zum Produkt stehen Ihnen zum Herunterladen von der Produktseite im Internet auf <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> zur Verfügung.
Eesti [Estnisch]	Käesolevaga kinnitab D-Link Corporation, et see toode, tarvikud ja tarkvara on kooskõlas direktiiviga 2014/53/EL. Euroopa Liidu vastavusdeklaratsiooni täistekst ja toote püsivara on allalaadimiseks saadaval tootelehel <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> .
Englisch	Hiermit erklärt die D-Link Corporation, dass dieses Produkt, das Zubehör und die Software der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung und die Produkt-Firmware stehen auf der Produktseite unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> zum Download bereit.
Español [Spanisch]	Hiermit erklärt die D-Link Corporation, dass dieses Produkt, das Zubehör und die Software den Richtlinien 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung und die Firmware des Produkts sind auf der Produktseite unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> verfügbar und können dort heruntergeladen werden.
Ελληνική [Griechisch]	Με την παρούσα, η D-Link Corporation δηλώνει ότι αυτό το προϊόν, τα αξεσουάρ και το λογισμικό συμμορφώνονται με την Οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης της ΕΕ και το υλικολογισμικό του προϊόντος είναι διαθέσιμα για λήψη από τη σελίδα του προϊόντος στην τοποθεσία <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> .
Français [Französisch]	Par les présentes, D-Link Corporation déclare que ce produit, ces accessoires et ce logiciel sont conformes aux directives 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration de conformité de l'UE et le microprogramme du produit sont disponibles au téléchargement sur la page des produits à <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> .
Italiano [Italienisch]	Hiermit erklärt die D-Link Corporation, dass dieses Produkt, das zugehörige Zubehör und die Software der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung und die Firmware des Produkts stehen auf der Produktseite unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> zum Download bereit.

Latviski [Lettisch]	Ar šo uzņēmums D-Link Corporation apliecina, ka šis produkts, piederumi un programmatūra atbilst direktīvai 2014/53/ES. ES atbilstības deklarācijas pilno tekstu un produkta aparātprogrammatūru var lejupielādēt attiecīgā produkta lapā vietnē <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> .
Lietuvių [Litauisch]	Mit diesem Dokument erklärt die „D-Link Corporation“, dass dieses Produkt, das Zubehör und die Software der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung und die Firmware des Produkts können von der Produktseite unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> heruntergeladen werden.
Nederlands [Niederländisch]	Hiermit erklärt die D-Link Corporation, dass dieses Produkt, das Zubehör und die Software den Richtlinien 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung und die Produktfirmware können von der Produktseite unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> heruntergeladen werden.
Malti [Maltesisch]	Hiermit erklärt die D-Link Corporation, dass dieses Produkt, das Zubehör und die Software der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Die vollständige EU-Konformitätserklärung und die Firmware des Produkts können auf der Produktseite unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> heruntergeladen werden.
Magyar [Ungarisch]	Ezennel a D-Link Corporation kijelenti, hogy a jelen termék, annak tartozékai és szoftvere megfelelnek a 2014/53/ EU sz. rendeletnek. Az EU Megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege és a termék firmware a termék oldaláról tölthető le a <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> címen.
Polski [Polnisch]	Die D-Link Corporation erklärt hiermit, dass dieses Produkt, das Zubehör und die Software den Richtlinien 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung und die Firmware für das Produkt können auf der Produktseite unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> heruntergeladen werden.
Português [Portugiesisch]	Desta forma, a D-Link Corporation declara que este produto, os acessórios e o software estão em conformidade com a diretiva 2014/53/UE. O texto completo da declaração de conformidade da UE e do firmware
Slovensko[Slowenisch]	Podjetje D-Link Corporation s tem izjavlja, da so ta izdelek, dodatna oprema in programska oprema skladni z direktivami 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave o skladnosti EU in vdelana programska oprema sta na voljo za prenos na strani izdelka na <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> .
Slovensky [Slowakisch]	Spoločnosť D-Link týmto vyhlasuje, že tento produkt, príslušenstvo a softvér sú v súlade so smernicou 214/53/ EU. Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung und die Firmware des Produkts können von der Produktseite <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> heruntergeladen werden.
Suomi [Finnisch]	Die D-Link Corporation versichert hiermit, dass dieses Produkt, das Zubehör und die Software den Anforderungen der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Die vollständige EU-Konformitätserklärung sowie die Firmware des Produkts können unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> heruntergeladen werden.
Svenska [Schwedisch]	Die D-Link Corporation versichert hiermit, dass dieses Produkt, das Zubehör und die Software der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung und die Produkt-Firmware können von der Produktseite unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> heruntergeladen werden.

Íslenska [Isländisch]	Hér með lýsir D-Link Corporation því yfir að þessi vara, fylgihlutir og hugbúnaður eru í samræmi við tilskipun 2014/53/EB. Die vollständige ESB-Konformitätserklärung und die Produkt-Firmware finden Sie auf der Produktseite unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> .
Norsk [Norwegisch]	Hiermit erklärt die D-Link Corporation, dass dieses Produkt, das Zubehör und die Software der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung und die Produktfirmware stehen auf der Produktseite unter <a href="http://www.dlink.com">www.dlink.com</a> zum Download bereit.

**Warnhinweis:**

Die Steckdose sollte sich in der Nähe des Geräts befinden und leicht zugänglich sein.

### **HINWEIS ZUR NUTZUNG VON WIRELESS RADIO LAN IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT (NUR FÜR WIRELESS-PRODUKTE):**

- Dieses Gerät darf in der Europäischen Gemeinschaft nur in Innenräumen verwendet werden, wenn es Kanäle im Frequenzbereich von 2,4 bis 2,4835 GHz nutzt, um das Störpotenzial zu verringern.
- Dieses Gerät ist ein 2,4-GHz-Breitband-Übertragungssystem (Transceiver), das für den Einsatz in allen EU-Mitgliedstaaten und EFTA-Ländern vorgesehen ist. Dieses Gerät darf in AL, AD, BE, BG, DK, DE, FI, FR, GR, GW, IS, IT, HR, LI, LU, MT, MK, MD, MC, NL, NO, AT, PL, PT, RO, SM, SE, RS, SK, ES, CI, HU und CY betrieben werden.

#### **Hinweise zur Verwendung:**

- Um die europäischen nationalen Vorschriften zur Frequenznutzung einzuhalten, gelten für die Produkte je nach Land, in dem das Gerät eingesetzt wird, bestimmte Frequenz- und Kanalbeschränkungen.

### **HINWEIS ZUR VERWENDUNG VON DRAHTLOS-NETZWERK (WLAN) IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT ( NUR FÜR EIN DRAHTLOSES PRODUKT )**

- Der Betrieb dieses Geräts in der Europäischen Gemeinschaft bei Nutzung von Kanälen im 2,4-2,4835 GHz Frequenzband ist ausschließlich auf Innenräume beschränkt, um das Interferenzpotenzial zu reduzieren.
- Bei diesem Gerät handelt es sich um ein zum Einsatz in allen EU-Mitgliedsstaaten und in EFTA-Ländern - ausgenommen Frankreich. Der Betrieb dieses Geräts ist in den folgenden Ländern erlaubt: AL, AD, BE, BG, DK, DE, FI, FR, GR, GW, IS, IT, HR, LI, LU, MT, MK, MD, MC, NL, NO, AT, PL, PT, RO, SM, SE, RS, SK, ES, CI, HU, CY

#### **Gebrauchshinweise:**

- Um den in Europa geltenden nationalen Vorschriften zum Nutzen des Funkspektrums weiterhin zu entsprechen, werden Frequenz- und Kanalbeschränkungen entsprechend dem jeweiligen Land, in dem das Gerät zum Einsatz kommt, auf die Produkte angewendet.

### **HINWEIS ZUR VERWENDUNG VON WIRELESS-LAN IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT (NUR FÜR DRAHTLOSE PRODUKTE)**

- Dieses Gerät ist auf die Verwendung in Innenräumen beschränkt, wenn es in der Europäischen Gemeinschaft auf den Kanälen des 2,4- bis 2,4835-GHz-Bands verwendet wird, um das Risiko von Interferenzen zu verringern.
- Dieses Gerät ist ein 2,4-GHz-Breitband-Übertragungssystem (Sende-Empfangsgerät), das für die Verwendung in allen EU-Mitgliedstaaten und EFTA-Ländern vorgesehen ist. Dieses Gerät kann in folgenden Ländern verwendet werden: AL, AD, BE, BG, DK, DE, FI, FR, GR, GW, IS, IT, HR, LI, LU, MT, MK, MD, MC, NL, NO, AT, PL, PT, RO, SM, SE, RS, SK, ES, CI, HU, CY

#### **Hinweise zur Verwendung:**

- Um die europäischen Vorschriften zur Frequenznutzung einzuhalten, gelten für die Produkte je nach Land, in dem die Geräte eingesetzt werden, bestimmte Frequenz- und Kanalbeschränkungen.

### **HINWEIS ZUR VERWENDUNG VON WIRELESS-LAN IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT (NUR FÜR DRAHTLOSE PRODUKTE)**

- Die Verwendung dieses Geräts ist in der Europäischen Gemeinschaft auf Innenräume beschränkt, wenn es auf Kanälen im Frequenzbereich von 2,4 bis 2,4835 GHz betrieben wird, um die Möglichkeit von Störungen zu verringern.
- Dieses Gerät ist ein 2,4-GHz-Breitband-Übertragungssystem (Transceiver), das für den Einsatz in allen EU-Mitgliedstaaten und EFTA-Ländern vorgesehen ist. Dieses Gerät kann in AL, AD, BE, BG, DK, DE, FI, FR, GR, GW, IS, IT, HR, LI, LU, MT, MK, MD, MC, NL, NO, AT, PL, PT, RO, SM, SE, RS, SK, ES, CI, HU, CY verwendet werden.

#### **Hinweise zur Verwendung:**

- Um die europäischen Vorschriften für die Nutzung des nationalen Frequenzspektrums weiterhin einzuhalten, gelten für die Produkte je nach Land, in dem das Gerät in Betrieb genommen wird, Frequenz- und Kanalbeschränkungen.

### **HINWEIS ZUR VERWENDUNG VON WIRELESS-LAN IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT (NUR FÜR WIRELESS-PRODUKTE)**

- In der Europäischen Gemeinschaft ist die Verwendung dieses Geräts ausschließlich auf Innenräume auf Kanälen im Frequenzbereich von 2,4 bis 2,4835 GHz beschränkt, um mögliche Störungen zu reduzieren. Dieses Gerät ist ein 2,4-GHz-Breitband-Übertragungssystem (Sende-Empfangsgerät), das für die Verwendung in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und in den EFTA-Ländern bestimmt ist.
- Dieses Gerät kann in AL, AD, BE, BG, DK, DE, FI, FR, GR, GW, IS, IT, HR, LI, LU, MT, MK, MD, MC, NL, NO, AT, PL, PT, RO, SM, SE, RS, SK, ES, CI, HU, CY verwendet werden.

#### **Hinweise zur Verwendung**

- Um die Einhaltung der europäischen Vorschriften für die Nutzung des Frequenzspektrums zu gewährleisten, gelten für dieses Produkt Frequenz- und Kanalbeschränkungen gemäß den Vorschriften des Landes, in dem das Gerät verwendet wird.

### **HINWEIS ZUR VERWENDUNG VON DRAHTLOSEN RADIO-LANS IN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT (NUR FÜR DRAHTLOSE PRODUKTE)**

- Dieses Gerät darf in der Europäischen Gemeinschaft nur in Innenräumen verwendet werden, wenn es Kanäle im 2,4-2,4835-GHz-Band nutzt, um die Gefahr von Interferenzen zu verringern.
- Dieses Gerät ist ein 2,4-GHz-Breitband-Übertragungssystem (Transceiver), das für den Einsatz in allen EU-Mitgliedstaaten und EFTA-Ländern vorgesehen ist. Dieses Gerät darf in folgenden Ländern verwendet werden: AL, AD, BE, BG, DK, DE, FI, FR, GR, GW, IS, IT, HR, LI, LU, MT, MK, MD, MC, NL, NO, AT, PL, PT, RO, SM, SE, RS, SK, ES, CI, HU, CY

#### **Gebrauchsanweisung:**

- Um die Nutzungsvorschriften des europäischen nationalen Frequenzspektrums einzuhalten, gelten für die Produkte je nach Land, in dem die Geräte verwendet werden, Frequenz- und Kanalbeschränkungen.

## **SICHERHEITSHINWEISE**

Die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise dienen dazu, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Ihr Produkt vor möglichen Schäden zu schützen. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Produkts.

- Statische Elektrizität kann elektronische Bauteile beschädigen. Entladen Sie statische Elektrizität aus Ihrem Körper (z. B. durch Berühren eines geerdeten Metallgegenstands), bevor Sie das Produkt berühren.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu warten, und zerlegen Sie es niemals. Bei einigen Produkten mit einer vom Benutzer austauschbaren Batterie lesen und befolgen Sie bitte die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
- Verschütten Sie keine Lebensmittel oder Flüssigkeiten auf Ihrem Produkt und stecken Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen Ihres Produkts.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Kondensation, es sei denn, das Produkt ist speziell für den Außenbereich zugelassen.
- Halten Sie das Produkt von Heizkörpern und anderen Wärmequellen fern.
- Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung immer vom Stromnetz und verwenden Sie nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.

## **SICHERHEITSVORSCHRIFTEN**

Die folgenden allgemeinen Sicherheitsvorschriften dienen als Hilfe zur Gewährleistung Ihrer eigenen Sicherheit und zum Schutz Ihres Produkts. Weitere Details finden Sie in den Benutzeranleitungen zum Produkt.

- Statische Elektrizität kann elektronische Komponenten beschädigen. Um Schäden durch statische Aufladung zu vermeiden, leiten Sie elektrostatische Ladungen von Ihrem Körper ab, (z. B. durch Berühren eines geerdeten blanken Metallteils), bevor Sie das Produkt berühren.
- Unterlassen Sie jeden Versuch, das Produkt zu warten, und versuchen Sie nicht, es in seine Bestandteile zu zerlegen. Bei einigen Produkten mit austauschbaren Akkus lesen Sie bitte die Benutzeranleitung und befolgen Sie die dort beschriebenen Anweisungen.
- Vermeiden Sie, dass Speisen oder Flüssigkeiten auf Ihr Produkt gelangen, und stecken Sie keine Gegenstände in die Gehäuseschlitze oder Öffnungen Ihres Produkts.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser und nicht in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Kondensation, es sei denn, es ist speziell für die Verwendung im Außenbereich vorgesehen und klassifiziert.
- Halten Sie das Produkt von Heizkörpern und anderen Wärmequellen fern.
- Trennen Sie das Produkt immer von der Stromzufuhr, bevor Sie es reinigen, und verwenden Sie dazu ausschließlich ein trockenes, fusselfreies Tuch.

## **SICHERHEITSHINWEISE**

Die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise dienen Ihrer persönlichen Sicherheit und dem Schutz des Produkts vor möglichen Schäden. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Produkts.

- Statische Elektrizität kann elektronische Bauteile beschädigen. Entladen Sie die statische Elektrizität Ihres Körpers (z. B. durch Berühren eines geerdeten Metallgegenstands), bevor Sie das Produkt berühren.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu manipulieren, und zerlegen Sie es niemals. Bei bestimmten Produkten, die eine vom Benutzer austauschbare Batterie enthalten, lesen und befolgen Sie bitte die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
- Verschütten Sie keine Lebensmittel oder Flüssigkeiten auf dem Produkt und stecken Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasserstellen, sehr feuchten Bereichen oder Kondenswasser, es sei denn, das Produkt wurde speziell für den Außenbereich entwickelt.
- Halten Sie das Produkt von Heizkörpern und anderen Wärmequellen fern.
- Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung immer vom Stromnetz und verwenden Sie ausschließlich ein trockenes, fusselfreies Tuch.

## **SICHERHEITSHINWEISE**

Die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise sollen Ihnen helfen, Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten und das Produkt vor möglichen Schäden zu schützen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Produkts.

- Statische Elektrizität kann elektronische Bauteile beschädigen. Entladen Sie statische Elektrizität aus Ihrem Körper (z. B. durch Berühren eines geerdeten Metallteils), bevor Sie das Produkt berühren.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu warten oder zu zerlegen. Bei einigen Produkten mit vom Benutzer austauschbarer Batterie lesen und befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
- Verschütten Sie keine Lebensmittel oder Flüssigkeiten auf dem Produkt und lassen Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Produkts fallen.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Kondensation, es sei denn, das Produkt ist speziell für den Einsatz im Freien zugelassen.
- Halten Sie das Produkt von Heizkörpern und anderen Wärmequellen fern.
- Ziehen Sie vor der Reinigung immer den Netzstecker und verwenden Sie nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.

## **SICHERHEITSHINWEISE**

Die folgenden Sicherheitshinweise dienen dazu, die persönliche Sicherheit der Benutzer zu gewährleisten und das Produkt vor möglichen Schäden zu schützen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Produkts.

- Statische Elektrizität kann für elektronische Bauteile gefährlich sein. Entladen Sie statische Elektrizität aus Ihrem Körper (z. B. durch Berühren eines geerdeten Metallteils), bevor Sie das Produkt berühren.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt zu reparieren, und zerlegen Sie es niemals. Bei einigen Produkten mit vom Benutzer austauschbarer Batterie lesen und befolgen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
- Verschütten Sie keine Lebensmittel oder Flüssigkeiten auf das Produkt und stecken Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen des Produkts.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, in Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder in Bereichen, in denen es zu Kondensation kommen kann, es sei denn, das Produkt ist ausdrücklich für den Einsatz im Freien zugelassen.
- Halten Sie das Produkt von Heizkörpern und anderen Wärmequellen fern.
- Trennen Sie das Produkt vor der Reinigung immer vom Stromnetz und verwenden Sie nur ein trockenes, fusselfreies Tuch.

## **SICHERHEITSHINWEISE**

Die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise dienen Ihrer persönlichen Sicherheit und dem Schutz Ihres Produkts vor möglichen Schäden. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanweisung des Produkts.

- Statische Elektrizität kann elektronische Bauteile beschädigen. Entladen Sie die statische Elektrizität Ihres Körpers (d. h. berühren Sie geerdetes blankes Metall), bevor Sie das Produkt berühren.
- Sie dürfen niemals versuchen, das Produkt zu warten, und Sie dürfen das Produkt niemals zerlegen. Bei einigen Produkten mit vom Benutzer austauschbarer Batterie müssen Sie die Anweisungen in der Bedienungsanleitung lesen und befolgen.
- Verschütten Sie keine Lebensmittel oder Flüssigkeiten auf Ihrem Produkt und stecken Sie niemals Gegenstände in die Öffnungen Ihres Produkts.
- Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser, Bereichen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder Kondensation, es sei denn, das Produkt ist speziell für den Außenbereich zugelassen.
- Halten Sie das Produkt von Heizkörpern und anderen Wärmequellen fern.
- Sie müssen das Produkt vor der Reinigung immer vom Stromnetz trennen und dürfen ausschließlich ein trockenes, fusselfreies Tuch verwenden.

## Entsorgung und Recycling Ihres Produkts



EN

### ENGLISCH



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht im Hausmüll entsorgt, sondern dem Recycling zugeführt werden muss. Bitte bringen Sie es nach Ablauf seiner Lebensdauer zu einer von Ihren örtlichen Behörden bestimmten Sammelstelle. Einige nehmen Produkte kostenlos an. Durch das Recycling des Produkts und seiner Verpackung auf diese Weise tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

### D-Link und die Umwelt

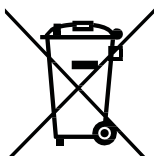
Wir bei D-Link sind uns der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und unserer Produkte auf die Umwelt bewusst und setzen uns dafür ein, diese zu reduzieren. Um diese Auswirkungen zu minimieren, entwickelt und fertigt D-Link seine Produkte so umweltfreundlich wie möglich, indem sowohl für die Produkte als auch für die Verpackungen recycelbare, schadstoffarme Materialien verwendet werden.

D-Link empfiehlt, D-Link-Produkte immer auszuschalten oder vom Stromnetz zu trennen, wenn sie nicht verwendet werden. Auf diese Weise tragen Sie zur Energieeinsparung und zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Weitere Informationen zu unseren umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

### DEUTSCH

DE



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß bestehender örtlicher Gesetze und Vorschriften nicht über den normalen Hausmüll entsorgt werden sollte, sondern einer Wiederverwertung zuzuführen ist. Bringen Sie es bitte zu einer von Ihrer Kommunalbehörde entsprechend amtlich ausgewiesenen Sammelstelle, sobald das Produkt das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat. Für die Annahme solcher Produkte erheben einige dieser Stellen keine Gebühren. Durch ein auf diese Weise durchgeführtes Recycling des Produkts und seiner Verpackung helfen Sie, die Umwelt zu schonen und die menschliche Gesundheit zu schützen.

### D-Link und die Umwelt

D-Link ist sich der möglichen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeiten und seiner Produkte auf die Umwelt bewusst und fühlt sich verpflichtet, diese entsprechend zu mindern. Zu diesem Zweck entwickelt und stellt D-Link seine Produkte mit dem Ziel größtmöglicher Umweltfreundlichkeit her und verwendet wiederverwertbare, schadstoffarme Materialien bei der Produktherstellung und Verpackung.

D-Link empfiehlt, Ihre Produkte von D-Link, wenn sie nicht in Gebrauch sind, immer auszuschalten oder vom Netz zu nehmen. Auf diese Weise helfen Sie, Energie zu sparen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren.

Wenn Sie mehr über unsere umweltgerechten Produkte und Verpackungen erfahren möchten, finden Sie entsprechende Informationen im Internet unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

## FRANÇAIS

FR



Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften nicht mit dem Hausmüll entsorgt, sondern recycelt werden muss. Bitte bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden dafür vorgesehenen Sammelstelle; einige nehmen Ihre Produkte kostenlos entgegen. Indem Sie das Produkt und seine Verpackung auf diese Weise recyceln, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

### **D-Link und die Umwelt**

Wir bei D-Link sind uns der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und unserer Produkte auf die Umwelt bewusst und verpflichten uns, diese zu reduzieren. Um diese Auswirkungen zu begrenzen, entwickelt und fertigt D-Link seine Produkte so umweltfreundlich wie möglich und verwendet sowohl für seine Produkte als auch für seine Verpackungen recycelbare und wenig toxische Materialien.

D-Link empfiehlt, Ihre D-Link-Produkte immer auszuschalten oder vom Stromnetz zu trennen, wenn Sie sie nicht verwenden. So sparen Sie Energie und reduzieren Ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Weitere Informationen zu umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

## ESPAÑOL

ES



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften nicht im Hausmüll entsorgt, sondern recycelt werden muss. Bringen Sie es nach Ablauf seiner Lebensdauer zu einer von den lokalen Behörden bestimmten Sammelstelle; einige davon nehmen die Produkte kostenlos entgegen. Durch das Recycling des Produkts und seiner Verpackung tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

### **D-Link und die Umwelt**

Wir bei D-Link sind uns der Auswirkungen unserer Aktivitäten und Produkte auf die Umwelt bewusst und setzen uns für deren Reduzierung ein. Um diese Auswirkungen zu verringern, entwickelt und fertigt D-Link seine Produkte so umweltfreundlich wie möglich und verwendet sowohl für die Produkte als auch für die Verpackungen recycelbare und schadstoffarme Materialien.

D-Link empfiehlt, D-Link-Produkte auszuschalten oder vom Stromnetz zu trennen, wenn sie nicht verwendet werden. Dadurch tragen Sie zur Energieeinsparung und zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Weitere Informationen zu unseren umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

**ITALIENISCH****IT**

Das Vorhandensein dieses Symbols auf dem Produkt oder der Produktverpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß den lokalen Gesetzen und Vorschriften nicht im Hausmüll entsorgt, sondern dem Recycling zugeführt werden muss. Bringen Sie das Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer zu einer von den lokalen Behörden angegebenen Sammelstelle. Einige dieser Sammelstellen nehmen die zu recycelnden Produkte kostenlos entgegen. Durch die Entscheidung, das Produkt und seine Verpackung zu recyceln, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

**D-Link und die Umwelt**

D-Link ist seit jeher bestrebt, die Umweltbelastung seiner Werke und Produkte zu reduzieren. Um diese Belastung so gering wie möglich zu halten, entwickelt und fertigt D-Link seine Produkte so umweltfreundlich wie möglich und verwendet sowohl für die Produkte als auch für die Verpackungen recycelbare Materialien mit geringer Toxizität.

D-Link empfiehlt, D-Link-Produkte immer auszuschalten oder den Stecker zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auf diese Weise tragen Sie zur Energieeinsparung und zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Weitere Informationen zu den umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen von D-Link finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

**NEDERLANDS****NL**

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß den örtlichen Vorschriften nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf, sondern zum Recycling abgegeben werden muss. Sobald das Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, müssen Sie es zu einer von Ihren örtlichen Behörden dafür vorgesehenen Sammelstelle bringen. Einige Behörden nehmen Produkte an, ohne dass Sie dafür bezahlen müssen. Durch das Recycling des Produkts und der Verpackung auf diese Weise tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

**D-Link und die Umwelt**

Bei D-Link bemühen wir uns, die Auswirkungen unserer Handlungen und Produkte auf die Umwelt zu begrenzen. Um diese Auswirkungen zu begrenzen, entwickelt und fertigt D-Link seine Produkte so umweltfreundlich wie möglich, indem recycelbare Produkte mit geringer Toxizität in Produkten und Verpackungen verwendet werden.

D-Link empfiehlt, Ihre D-Link-Produkte immer auszuschalten oder vom Stromnetz zu trennen, wenn Sie sie nicht verwenden. Dadurch sparen Sie Energie und reduzieren die CO<sub>2</sub>-Emissionen.

Weitere Informationen zu unseren umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

**POLSKI****PL**

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht als Hausmüll entsorgt werden darf, sondern recycelt werden muss. Nach Beendigung der Nutzung des Produkts nehmen bestimmte, für diesen Zweck geeignete Stellen solche Produkte kostenlos entgegen. Bitte bringen Sie es daher zu einer von den örtlichen Behörden angegebenen Sammelstelle. Durch den Recyclingprozess und dank dieser Vorgehensweise mit dem Produkt und seiner Verpackung tragen Sie zum Schutz der Umwelt und zur Erhaltung der menschlichen Gesundheit bei.

**D-Link und die Umwelt**

D-Link geht bewusst mit dem Umweltschutz um und engagiert sich dafür, die Auswirkungen seiner Aktivitäten und Produkte auf die Umwelt zu reduzieren. Um diese Auswirkungen zu minimieren, entwickelt und fertigt D-Link seine Produkte so umweltfreundlich wie möglich und verwendet zu diesem Zweck wiederverwertbare Materialien, die sich sowohl bei den Produkten selbst als auch bei den Verpackungen durch eine geringe Toxizität auszeichnen.

D-Link empfiehlt, dass Sie Ihre D-Link-Produkte immer ordnungsgemäß ausschalten, wenn sie nicht verwendet werden. Auf diese Weise sparen Sie Energie und reduzieren den CO<sub>2</sub>-Ausstoß.

Weitere Informationen zu Produkten und Verpackungen, die sich auf die Umwelt auswirken, finden Sie auf der Website [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

**ČESKY****CZ**

Dieses Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung bedeutet, dass das Produkt gemäß den örtlich geltenden Vorschriften nicht in den Hausmüll geworfen, sondern zum Recycling gegeben werden muss. Wenn das Produkt ausgedient hat, bringen Sie es bitte zu einer von den örtlichen Behörden zu diesem Zweck bestimmten Sammelstelle. Einige Sammelstellen nehmen Produkte kostenlos entgegen. Durch das Recycling des Produkts und der Verpackung tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

**D-Link und die Umwelt**

Wir bei D-Link sind uns der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und unserer Produkte auf die Umwelt bewusst und bemühen uns, diese Auswirkungen so gering wie möglich zu halten. Deshalb entwickeln und fertigen wir unsere Produkte so umweltfreundlich wie möglich und verwenden für unsere Produkte und Verpackungen recycelbare und schadstoffarme Materialien.

D-Link empfiehlt, Ihre D-Link-Produkte immer auszuschalten oder aus der Steckdose zu ziehen, wenn Sie sie nicht verwenden. So helfen Sie, Energie zu sparen und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren.

Weitere Informationen zu unseren umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

## MAGYAR

HU



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf, sondern dem Recycling zugeführt werden muss. Bitte bringen Sie das Produkt nach Ablauf seiner Lebensdauer zu einer von den örtlichen Behörden bestimmten Sammelstelle. Die Produkte können an bestimmten Stellen kostenlos abgegeben werden. Durch das Recycling des Produkts und der Verpackung tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit der Menschen bei.

### D-Link und die Umwelt

Wir bei D-Link verstehen und verpflichten uns, die Auswirkungen unserer Aktivitäten und Produkte auf die Umwelt zu reduzieren. Um diese Auswirkungen zu verringern, entwickelt und produziert D-Link möglichst umweltfreundliche Produkte, indem wir wiederverwertbare Produkte mit geringem Schadstoffgehalt herstellen und umweltfreundliche Verpackungen verwenden.

D-Link empfiehlt, D-Link-Produkte immer auszuschalten oder vom Stromnetz zu trennen, wenn sie nicht verwendet werden. Dies trägt zur Energieeinsparung und zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Weitere Informationen zu unseren umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen finden Sie auf der Website [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

## NORSK

NO



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf, sondern zum Recycling abgegeben werden muss. Bitte bringen Sie es am Ende seiner Lebensdauer zu einer von den örtlichen Behörden angegebenen Sammelstelle. An einigen Orten werden Produkte ohne Gebühr angenommen. Durch die Wiederverwertung des Produkts und der Verpackung tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit der Menschen bei.

### D-Link und die Umwelt

Wir bei D-Link sind uns der Auswirkungen bewusst, die unser Betrieb und unsere Produkte auf die Umwelt haben können, und verpflichten uns, diese zu minimieren. Um diese Auswirkungen so gering wie möglich zu halten, entwickelt und fertigt D-Link Produkte, die so umweltfreundlich wie möglich sind, indem recycelbare, schadstoffarme Materialien sowohl in den Produkten als auch in der Verpackung verwendet werden.

D-Link empfiehlt, D-Link-Produkte immer auszuschalten oder vom Stromnetz zu trennen, wenn sie nicht verwendet werden. Dadurch tragen Sie zur Energieeinsparung und zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Weitere Informationen zu unseren umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

## DANSK

DK



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht als Hausmüll entsorgt werden darf, sondern zum Recycling gegeben werden muss. Geben Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer bei einer von den örtlichen Behörden angegebenen Sammelstelle ab. In einigen Fällen wird das Produkt kostenlos angenommen. Indem Sie das Produkt und seine Verpackung auf diese Weise zum Recycling abgeben, tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

### D-Link und die Umwelt

Bei D-Link verstehen wir und bemühen uns, alle Auswirkungen zu reduzieren, die unsere Aktivitäten und Produkte auf die Umwelt haben können. Um diese Auswirkungen zu minimieren, entwickelt und produziert D-Link seine Produkte so umweltfreundlich wie möglich, indem sowohl in den Produkten als auch in der Verpackung wiederverwertbare Materialien mit geringer Toxizität verwendet werden.

D-Link empfiehlt, Ihre D-Link-Produkte immer auszuschalten oder vom Stromnetz zu trennen, wenn sie nicht verwendet werden. Dadurch tragen Sie zur Energieeinsparung und zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Weitere Informationen zu unseren umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

## SUOMI

FI



Dieses Symbol auf der Produktverpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht mit dem allgemeinen Hausmüll entsorgt werden darf, sondern zum Recycling gebracht werden muss. Wenn das Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, bringen Sie es zur nächsten von den Behörden zugelassenen Recyclingstelle. Durch das Recycling des gebrauchten Produkts und seiner Verpackung tragen Sie zum Schutz der Umwelt sowie zur Gesundheit und zum Wohlbefinden der Menschen bei.

### D-Link und die Umwelt

D-Link ist sich der Bedeutung des Umweltschutzes bewusst und hat sich verpflichtet, die möglichen negativen Auswirkungen seiner Produkte und deren Herstellung auf die Umwelt zu reduzieren. Um diese negativen Auswirkungen zu minimieren, entwickelt und fertigt D-Link seine Produkte so umweltfreundlich wie möglich, indem sowohl für die Produkte als auch für deren Verpackungen recycelbare Materialien mit einem geringen Gehalt an schädlichen Stoffen verwendet werden.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre D-Link-Produkte vom Stromnetz zu trennen oder sie auszuschalten, wenn sie nicht in Gebrauch sind. Auf diese Weise tragen Sie zur Energieeinsparung und zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Weitere Informationen zu den umweltfreundlichen D-Link-Produkten und Verpackungen finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

**SVENSKA****SE**

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass das Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern recycelt werden muss. Bringen Sie es am Ende seiner Lebensdauer zu einer von Ihrer örtlichen Behörde bestimmten Sammelstelle, einige nehmen Produkte kostenlos an. Durch die Wiederverwertung des Produkts und der Verpackung auf diese Weise tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

**D-Link und die Umwelt**

Wir bei D-Link sind uns der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und unserer Produkte auf die Umwelt bewusst und entschlossen, diese zu reduzieren. Um diese Auswirkungen zu verringern, entwickelt und fertigt D-Link seine Produkte so umweltfreundlich wie möglich, indem sowohl für die Produkte als auch für die Verpackungen recycelbare Materialien mit geringem Schadstoffgehalt verwendet werden.

D-Link empfiehlt, Ihre D-Link-Produkte immer auszuschalten oder vom Stromnetz zu trennen, wenn Sie sie nicht verwenden. Auf diese Weise tragen Sie zur Energieeinsparung und zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Weitere Informationen zu unseren umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).

**PORTUGUÊS****PT**

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung bedeutet, dass dieses Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften nicht mit dem Hausmüll entsorgt, sondern dem Recycling zugeführt werden muss. Bringen Sie es nach Ablauf seiner Lebensdauer zu einer von Ihren örtlichen Behörden bestimmten Sammelstelle. Einige dieser Sammelstellen nehmen Produkte kostenlos an. Durch das Recycling des Produkts und seiner Verpackung auf diese Weise tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei.

**D-Link und die Umwelt**

Wir bei D-Link sind uns der Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit und unserer Produkte auf die Umwelt bewusst und verpflichten uns, diese zu reduzieren. Um diese Auswirkungen zu minimieren, entwickelt und fertigt D-Link seine Produkte so, dass sie so umweltfreundlich wie möglich sind, und verwendet sowohl für die Produkte als auch für die Verpackungen recycelbare und ungiftige Materialien.

D-Link empfiehlt, D-Link-Produkte auszuschalten, wenn sie nicht verwendet werden. Dadurch tragen Sie zur Energieeinsparung und zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen bei.

Weitere Informationen zu unseren umweltfreundlichen Produkten und Verpackungen finden Sie unter [www.dlinkgreen.com](http://www.dlinkgreen.com).